Mitteilungsblatt
für die Gemeinden
Rüti und Dürnten

Wird verteilt in alle
Haushalte von
Rüti und Dürnten

# Rütner

Nr. 127 März 2022

Produktion/Inserateverkauf Kurt Landolt Talacherstr. 19 Rüti 055 240 76 03 kurt.landolt@bluewin.ch www.ruetner-duerntner.ch

## Rüti wählt und entscheidet für die Zukunft

**Urnenwahlen vom 26./27. März und 15. Mai**

**Energieverbund Rüti Zentrum** Seite 7

**Gemeindewahlen** Seite 8

**Eröffnung Pumptrack am 21. Mai** Seite 14

**Reformierte Kirche plant ihre Zukunft** Seite 41

ZÄHNER MALER AG
Rüti/ZH

**Bau- und Schriftenmalerei**
Neuhofstrasse 15, 8630 Rüti/ZH
www.zaehner-maler.ch

Selfstorage
im Züri Oberland

www.storage3.ch
storage3 gmbh · Joweid Zentrum 1 · 8630 Rüti
Tel. 055 250 22 00 · info@storage3.ch

# HAUSMESSE

im Bettenfachgeschäft Rüti

Embru Matratzen

Boxspringbetten

Luftbetten

... und vieles mehr!

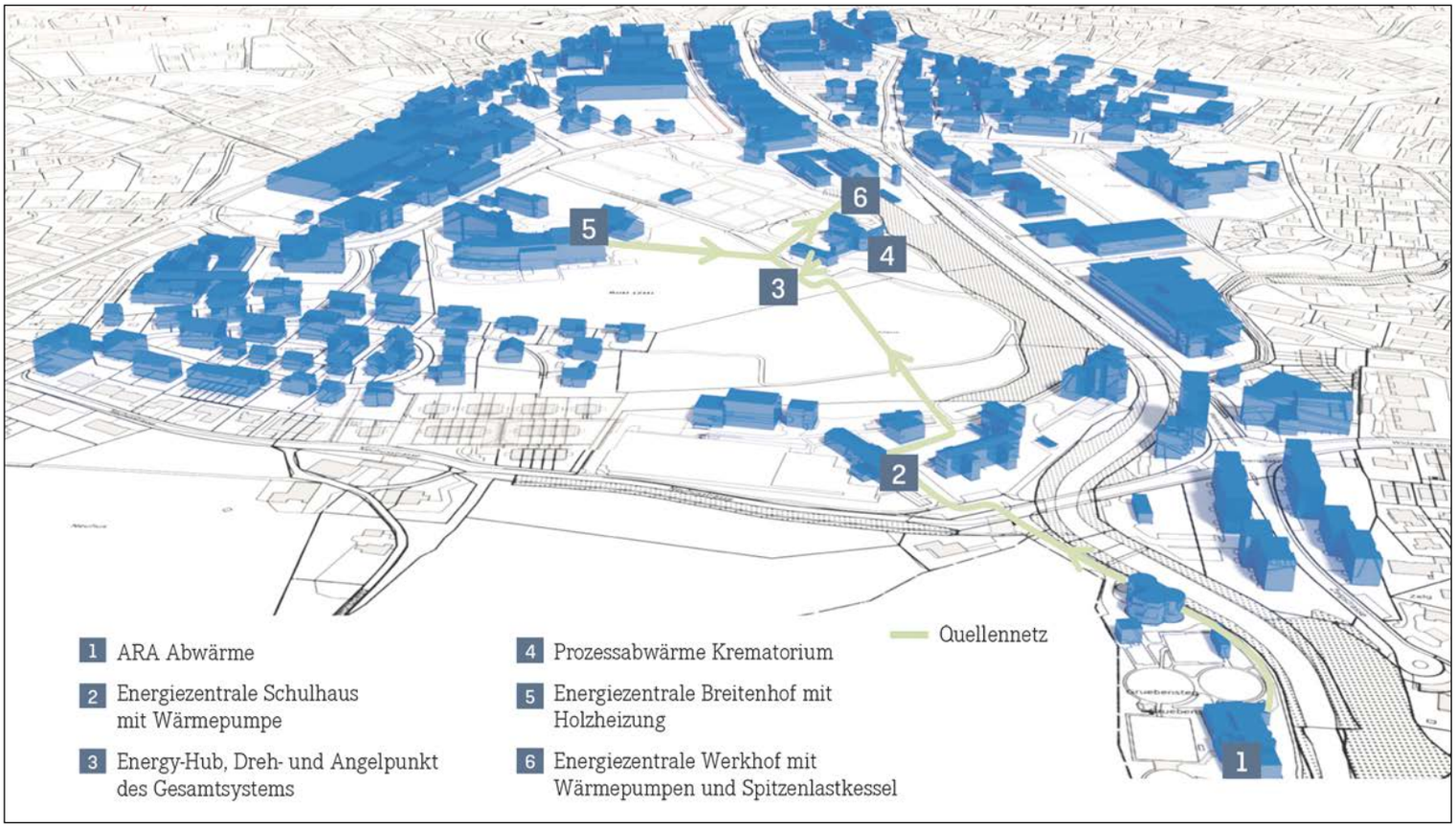
**FREITAG, 11. MÄRZ, 10-19 UHR**

**SAMSTAG, 12. MÄRZ, 10-16 UHR**

**Embru-Werke AG**
Breitenhofstrasse 7
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15
bfg@embru.ch
www.embru.ch

embru
möbel ein leben lang




Alle blau markierten Liegenschaften befinden sich im möglichen Versorgungsgebiet - sie könnten an den Energieverbund Rüti Zentrum angeschlossen werden. Grün markiert ist das Quellennetz. Das ist die Transportleitung, die die Wärme von der ARA, dem Zentrum Breitenhof und dem Krematorium zur Energiezentrale im Werkhof führt.

# Der «Energieverbund Rüti Zentrum» heizt klimafreundlich

## Urnenabstimmung über den Baukredit am 15. Mai 2022

**Rüti stellt die Weichen für eine klimaschonende Wärmeversorgung und zur Nutzung des lokal vorhandenen Wärmepotenzials. Der «Energieverbund Rüti Zentrum» soll als grosser Wärmeverbund ein Gebiet zwischen dem Gemeindehaus, der Bandwies, der Schulanlage Widacher und der ARA versorgen. Der geplante Energieverbund liefert ab 2025 erneuerbare Energie direkt in die angeschlossenen Häuser: Er nutzt Abwärme der Kläranlage, Abwärme aus dem Krematorium und Brennholz aus der Region.**

Das Projekt kostet rund 15 Millionen Franken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um ein Generationenprojekt für eine zukunftsfähige, erneuerbare Wärmeversorgung für ein grosses Gebiet im Rütner Zentrum handelt. Ein solches Infrastrukturprojekt führt zwangsläufig zu hohen Anfangsinvestitionen, deren positive Auswirkungen sich in Zukunft, in den nächsten Jahren und Jahrzehnten, in Form von erneuerbarer, lokal erzeugter und kostengünstiger Wärme zeigen. Damit leistet die Gemeinde Rüti auch einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen des Ziels einer klimaneutralen Schweiz bis 2050 und reduziert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern aus dem Ausland.

Das Projekt ist technisch ausgereift und umfasst über 150 Liegenschaften, Wohngebäude, Unternehmen und Verwaltungsgebäude, die für einen potenziellen Wärmebezug in Frage kommen. Mit dem Energieverbund reduziert Rüti die $CO_2$-Emissionen Jahr für Jahr um über 2000 Tonnen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen am 15. Mai an der Urne über den Baukredit ab.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) stimmt dem Baukredit zu. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten mit Beschluss vom 22. Februar 2022, dem Baukredit für den Energieverbund Rüti Zentrum von 14,9 Mio. CHF (inkl. MWSt.) an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 zuzustimmen.

### Gute Lösung für die Ökologie: Die Wärme wird direkt in der Kläranlage gewonnen

Der Energieverbund Rüti Zentrum ist mit dem Ziel entwickelt worden, zu einer sparsamen und effizienten Energienutzung beizutragen sowie den Einsatz lokal vorhandener, erneuerbarer Energiequellen und umweltschonender Energieträger zu fördern. Die Nutzung von lokal verfügbaren erneuerbaren Energiequellen ist wichtig: So muss weniger Energie von aussen hinzugekauft werden, und die Abhängigkeit von importierten und fossilen Energieträgern wird verkleinert. Mit dem Projekt wird die Wärme aus dem Rütner Abwasser zum Heizen von Rütner Gebäuden verwendet und nicht weiterhin ungenutzt die Jona hinabgespült.

Jetzt liegt das Bauprojekt vor. Im Vergleich zum Vorprojekt, das der Abstimmung über den Projektierungskredit von 2020 zugrunde lag, ist es weiterentwickelt, weiterentwickelt und verbessert worden.

Weil neben der Abwärme aus der ARA auch weitere Energiequellen genutzt werden, ist das Projekt neu benannt worden und heisst nun «Energieverbund Rüti Zentrum».

Die Wärmeentnahme aus dem

Die Wärme für den Energieverbund Rüti Zentrum soll vor allem dem gereinigten ARA-Abwasser entzogen werden.

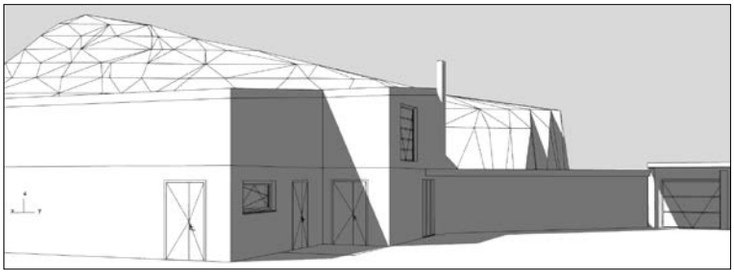
gereinigten Abwasser erfolgt neu direkt in der Abwasserreinigungsanlage (ARA).
Die Leitungsführung erfolgt via Krematorium zur Energiezentrale beim Werkhof. Gegenüber dem Vorprojekt kann deshalb auf eine Leitung durch ein Waldstück zwischen der Schulanlage Widacher/Lindenberg und dem Werkhof verzichtet werden.

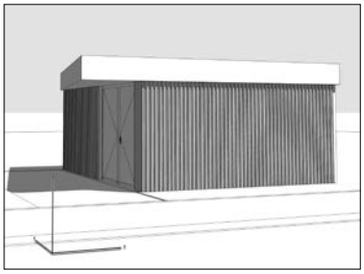
**Weitere nachhaltige Energiequellen laufen in einem «Energy Hub» zusammen**

Das Bauprojekt sieht vor, dass entlang der neuen Leitungsführung beim Krematorium ein sogenannter «Energy-Hub» entsteht. Dieser «Energy Hub» bindet weitere verfügbare Energiequellen in das Gesamtsystem des Wärmeverbundes ein. Konkret ist dies Wärme aus der Holzschnitzelheizung des Zentrums Breitenhof und Abwärme aus dem Krematorium. Dieser «Energy Hub» ist der Dreh- und Angelpunkt des gesamten Systems. Er wird weitgehend unterirdisch erstellt und von aussen wenig sichtbar sein.

**Grosses Interesse – rund 150 Liegenschaften liegen im Versorgungsgebiet**

Die Gemeindewerke haben im möglichen Versorgungsgebiet insgesamt 150 Liegenschaften ermittelt, die für eine Wärmeabnahme in Frage kommen. Dazu gehören neben den 14 öffentlichen Liegenschaften im Gemeindezentrum insbesondere grössere Wohnbauten:
Alle Eigentümerinnen und Eigentümer im Versorgungsgebiet wurden angefragt, ob Interesse für einen Anschluss an den Verbund besteht. Ein solches Interesse wurde von rund 50% der Angefragten bestätigt. Das Ergebnis liegt damit im Rahmen der Erfahrungen bei vergleichbaren Wärmeverbünden. Weil die Umfrage noch vor der Abstimmung über das neue kantonale Energiegesetz erfolgt ist, dürfte das Interesse bei den heute noch fossil beheizten Liegenschaften aber inzwischen noch gestiegen sein.
Dank der Interessenklärung konnte eine höhere Planungssicherheit erreicht und damit die Etappierung des Fernwärmenetzes exakter bestimmt werden.





In der Energiezentrale auf dem Werkhof-Areal (oberes Bild) erzeugen Wärmepumpen die Wärme, die nachher mit 70 bis 80° C in die Liegenschaften verteilt werden. - Der «Energy Hub» ist als unauffälliges Gebäude beim Krematorium geplant (unteres Bild).

# Wie funktioniert der Energieverbund Rüti Zentrum?

Der Wärmeverbund nutzt hauptsächlich das gereinigte Abwasser der ARA als Wärmequelle. Dieses Wasser weist ganzjährig eine Temperatur zwischen 5°C und 25°C auf.
Über eine Transportleitung – das sogenannte Quellennetz – wird die Abwärme von der ARA einerseits zu den Schulanlagen Widacher/Lindenberg und andererseits via Krematorium zur Energiezentrale auf dem Werkhof-Areal transportiert. In den Energiezentralen erhöhen Wärmepumpen die Temperatur auf das Niveau, das für die Wärmeversorgung benötigt wird. Die Transportleitung führt am Krematorium Rüti vorbei. Beim Krematorium entsteht sehr viel Prozessabwärme, die bisher erst teilweise genutzt wird. Mit dem geplanten Wärmeverbund kann die Nutzung der anfallenden Abwärme wesentlich erhöht werden. Zudem wird die sanierte Holzschnitzelheizung beim Alterszentrum Breitenhof in den Wärmeverbund integriert. Diese Heizung liefert zusätzlich Heizwärme in den Verbund. Die Integration dieser Schnitzelheizung wirkt sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit des Gesamtverbundes aus.
Typischerweise werden in Wärmeverbünden zwei Arten von Wärmeerzeugern eingesetzt: Grundlastwärmeerzeuger für den Dauereinsatz und Spitzenlastwärmeerzeuger für sehr kalte Winterspitzen, wenn die Temperaturen sehr tief sind und es dadurch in den Liegenschaften einen hohen Wärmebedarf gibt. Solche Spitzenlastwärmeerzeuger sollten deshalb wegen der geringen Betriebsstundenzahl günstige Anschaffungspreise aufweisen.
Beim Wärmeverbund wird die Grundlast mit einem Anteil von rund 80% am Gesamtbedarf durch die ARA-Abwärme, Abwärme aus dem Krematorium, Wärmepumpen und einem Anteil aus der Holzschnitzelheizung des Zentrums Breitenhof gedeckt. Für den Spitzenlastanteil (rund 20%) ist ein Gaskessel in der Energiezentrale Werkhof vorgesehen, der zunächst mit dem Rütner Standard-Gasmix (90% Erdgas / 10% Biogas) betrieben wird. Sobald aus wirtschaftlicher Sicht möglich, soll der Anteil an erneuerbarem Gas ge-

steigert werden, damit die Wärmeerzeugung möglichst ganz erneuerbar wird. Der verwendete Strom für die Wärme- und Netzpumpen ist bereits heute zu 100% erneuerbar.

**Ökologie**
Mit einem erneuerbaren Anteil von über 80% führt der Energieverbund Rüti Zentrum zu einer deutlichen Reduktion der $CO_2$-Emissionen aus der Wärmeversorgung. Im Endausbau kann mit der Reduktion der $CO_2$-Emissionen im Umfang von rund 2100 Tonnen jedes Jahr gerechnet werden. Dies entspricht etwa dem $CO_2$-Ausstoss aus der Wärmeversorgung von 350 Einfamilienhäusern mit Heizöl.
Zusätzlich führt die Nutzung des gereinigten Abwassers der ARA als Wärmequelle zu einer Senkung der Wassertemperatur in der Jona. Dies ist gewässerökologisch erwünscht.

**Was kostet der Energieverbund Rüti Zentrum, und wie lange ist die Lebensdauer?**
Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen knapp CHF 15 Mio. Ein Grossteil der Investitionen fällt in den ersten vier Jahren nach Baubeginn an, vor allem für den Bau der Transportleitungen, Gebäude und Zentralen, Wärmepumpen oder der Speicher. Nach rund 25 Jahren ist die Lebensdauer einzelner Anlagenteile wie der Wärmepumpen abgelaufen: Diese müssen dann ersetzt werden. Leitungen und Gebäude haben eine Lebensdauer von mindestens 50 Jahren.

**Wann geht es los?**
Bei einer Zustimmung der Stimmbevölkerung zum Projekt beginnen die ersten Bauarbeiten 2023. Eine erste Wärmelieferung ist für 2025 geplant.

**Wirtschaftlichkeit**
Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit wurde mit einem sorgfältigen Verfahren und auf der Grundlage der Rückmeldungen der Eigentümerinnen und Eigentümer betreffend Anschlusswahrscheinlichkeit aller 150 Liegenschaften vorgenommen.
Da der Wärmeverbund ein attraktives Angebot zur Erfüllung der Vorgaben des inzwischen beschlossenen neuen Energiegesetzes ist, ist die Wahrscheinlichkeit jedoch gross, dass viel mehr Häuser und in kürzerer Zeit dem Wärmeverbund angeschlossen werden als für die vorsichtige Berechnung der Wirtschaftlichkeit angenommen. Das Risiko eines nicht wirtschaftlichen Betriebs kann als eher klein eingestuft werden. Eine «Anschlusspflicht» ist nicht vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass die erforderliche Anschlussdichte aufgrund des attraktiven Angebots auch ohne Zwang erreicht wird.
Weil ein Grossteil der Investitionen am Anfang anfällt und die Einnahmen erst fliessen, wenn die Häuser angeschlossen sind, dauert es etwa 25 Jahre, bis die Investitionen amortisiert sind. Dies ist ein normaler Wert bei Wärmeverbünden. Davon gibt es bereits etwa 100 im Kanton Zürich, 11 von ihnen nutzen ebenfalls die Abwärme von Kläranlagen. Diese Nutzung hat sich auch in der benachbarten Stadt Rapperswil-Jona bewährt.
Der Energieverbund Rüti Zentrum kann sein Angebot bei Bedarf auch einer grösseren Nachfrage anpassen, indem der Ausbau bedarfsgerecht etappiert erfolgen wird. Also vor allem in denjenigen Quartieren, wo erwartet wird, dass in den nächsten 15 bis 20 Jahren viele Liegenschaften an den Verbund angeschlossen werden. Damit werden zu grosse Investitionen vermieden, die lange nicht vollständig genutzt und durch ihre Abschreibungen den Wärmeverbund zu stark belasten würden.

## Informationsveranstaltung am 6. April

Am Mittwoch, 6. April 2022, beginnt um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Widacher eine Informationsveranstaltung zum Energieverbund Rüti Zentrum.

Gemeindepräsident Peter Luginbühl, Gemeinderätin Marie-Therese Büsser und Fachleute der Gemeindewerke Rüti stellen das Bauprojekt vor. Alle Interessierten erhalten Informationen aus erster Hand. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## Was zahle ich, wenn ich Fernwärme kaufen will?

Die Kosten für die Wärme setzen sich aus drei Positionen zusammen, gleich wie heute zum Beispiel beim Bezug von Strom oder Gas:

**1. Einmaliger Anschlusskostenbeitrag**
Für den Anschluss werden zudem Förderbeiträge des Kantons ausgerichtet, die den Anschluss deutlich verbilligen.

**2. Leistungspreis**
Der Leistungspreis ist abhängig von der Anschlussleistung (Grösse der Heizung). Er ist an den Landesindex der Konsumentenpreise gekoppelt.

**3. Arbeitspreis**
Kosten für den eigentlichen Energiebezug. Der Preis wird jährlich an die Energiepreisveränderungen angepasst, wie das heute auch bei Strom oder Gas der Fall ist..

**Vergleich der Wärmekosten**
Mit den errechneten Kosten sind Wärmepreise möglich, die im Bereich von vergleichbaren Wärmeverbünden liegen und mit anderen Heizlösungen konkurrenzfähig sind.

**Praktische Kostenbeispiele**

| **Einfamilienhaus** | |
|---|---|
| Einmaliger Anschlusskostenbeitrag 10 kW | 12'500.00 |
| Voraussichtlicher Förderbeitrag des Kantons beim Wechsel | |
| von einer Öl-, Gas- oder Elektroheizung | 8'000.00 |
| **Netto Investitionsbeitrag** | **4'500.00** |
| | |
| Leistungspreis pro Jahr | 1'680.00 |
| Arbeitspreis pro Jahr (ca. 18'000 kWh/a) | 990.00 |
| **Total Betriebskosten pro Jahr** | **2'670.00** |

| **Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen** | |
|---|---|
| Einmaliger Investitionsbeitrag 45 kW | 45'000.00 |
| Voraussichtlicher Förderbeitrag des Kantons beim Wechsel von einer Öl-, Gas- oder Elektroheizung | 8'600.00 |
| **Netto Investitionsbeitrag** | **36'400.00** |
| | |
| Leistungspreis pro Jahr | 7'560.00 |
| Arbeitspreis pro Jahr (ca. 81'000 kWh) | 4'455.00 |
| **Total Betriebskosten pro Jahr** | **12'015.00** |

Weitere Informationen zum Thema Fernwärme oder zum Energieverbund Rüti Zentrum und Anschlussmöglichkeiten gibt es bei den Gemeindewerken Rüti, www.gwrueti.ch, Kontaktperson: Daniel Beeler, Tel. 055 251 53 66, waerme@gwrueti.ch.

# Fragen des «Rütners» zum Energieverbund

Gemeinderätin Marie-Therese Büsser und Gemeindepräsident Peter Luginbühl geben Antwort auf unsere Fragen.

***«Rütner»: Warum engagiert sich die Gemeinde mit ihren Gemeindewerken für ein grosses Wärmeverbundprojekt? Alle können doch für die eigene Liegenschaft selbständig eine erneuerbare Lösung suchen.***

*Marie-Therese Büsser:* Um das Ziel Netto-Null $CO_2$ bis 2050 erreichen zu können, müssen sämtliche erneuerbaren Energiequellen genutzt werden. Gerade grosse verfügbare Quellen wie Wärme aus Wasser (ARA, Seewasser) oder Abwärme (Krematorium, Kehrichtverbrennungsanlage) können sinnvoll nur in grossen Wärmeverbünden wirtschaftlich genutzt werden. Der Gemeinderat unterstützt die Nutzung aller bestehenden Potentiale und will einen Beitrag an die Klimaziele leisten, indem in der Nähe der ARA und des Krematoriums ein Wärmeverbund erstellt wird. In weiteren Gebieten von Rüti sind ebenfalls Wärmeverbünde in Planung. Daneben werden aber auch in vielen Einfamilienhausquartieren die genannten Einzellösungen sinnvoll sein.

***Kann sich Rüti eine Ausgabe von 15 Mio. Franken für einen Wärmeverbund überhaupt leisten?***

*Peter Luginbühl:* Ohne Frage, das ist für Rüti ein sehr grosser Betrag. Aber die Herausforderungen des Klimawandels fordern vorausschauendes Handeln und zukunftsweisende Entscheide für eine nachhaltige Wärmeversorgung. Die Anfangsinvestitionen für ein solches Projekt sind hoch, weil die zentrale Infrastruktur bereits am Anfang erstellt werden muss. Diese Investitionen zahlen sich erst Jahre und Jahrzehnte später aus. So ist es auch beim Wärmeverbund, der für spätere Generationen Gewinne abwerfen wird, weil heute gute und zukunftsfähige Entscheide getroffen werden.
Zudem wird uns gerade jetzt noch deutlicher als bisher bewusst, dass es nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch aufgrund der sehr hohen Abhängigkeit von fossilen Energieträgern aus dem Ausland unbedingt notwendig ist, unsere eigenen Wärmepotentiale zu nutzen. Die Investitionen, die es für einen solchen Wechsel braucht, werden sich auch in Form von Versorgungssicherheit auszahlen.

***Die Ausgestaltung des Wärmeverbunds hat sich in der Planungsphase verändert: Warum?***

P.L.: Wir haben dieses grosse Projekt dank der Erkenntnisse aus den vorangegangenen Machbarkeitsstudien entwickeln können. Anpassungen in diesen Planungsphasen liegen in der Natur der Sache. Und wir präsentieren jetzt eine ausgereifte Lösung – und damit ein innovatives Projekt.

***Warum wird im Wärmeverbund ein Anteil der Wärme immer noch mit fossilen Energieträgern bereitgestellt (so genannte Spitzenlast)?***

M.B: Die grosse Herausforderung für Wärmeverbünde mit erneuerbaren Energieträgern besteht darin, Wärme zu konkurrenzfähigen Preisen liefern zu können. Deshalb wird die so genannte Spitzenlast, die an kalten Wintertagen flexibel zugeschaltet wird, mit Gas erzeugt. In Rüti wird das ein Mix aus 10% Biogas/90% Erdgas sein. Dies ist konform mit dem neuen Zürcher Energiegesetz, das solche fossile Spitzenlastdeckung explizit zulässt. Dies, um die Erstellung von Wärmeverbünden trotz der genannten wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu ermöglichen. Damit wird sichergestellt, dass die zur Verfügung stehenden erneuerbaren Quellen genutzt werden. Eine Optimierung der Wärmeversorgung auf 100% erneuerbare Wärme wird in einigen Jahren realistisch sein, wenn insbesondere erneuerbare Gase (z.B. Wasserstoff) zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung stehen werden. Dies ist heute noch nicht der Fall, aber in Zukunft realistisch.

***Rund die Hälfte der Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften im Einzugsgebiet des Energieverbunds können sich laut einer Umfrage vorstellen, dass sie ihre Liegenschaft anschliessen lassen. Rechnen Sie mit dieser Zahl schon beim Start? Oder wird sie erst nach mehreren Jahren erreicht?***

P.L.: Der Ausbau der Anschlüsse erfolgt in Etappen und ist abhängig vom Interesse der Liegenschaftsbesitzer/innen und dem Alter der bestehenden Heizung. Zum Start werden folglich nicht alle Liegenschaften des Versorgungsgebietes angeschlossen. Aufgrund der Anforderungen im neuen Energiegesetz erwarten wir aber eher ein gesteigertes Interesse als zum Zeitpunkt der Umfrage.

***Wenn jetzt jemand für seine Liegenschaft möglichst bald Fernwärme beziehen möchte: Wie erfährt man, ob und wann das möglich wäre?***

M.B.: Am einfachsten lässt sich das mit einem Anruf bei den Gemeindewerken klären. Zurzeit ist der Energieverbund Rüti Zentrum geplant, der zuerst realisiert werden soll. In Sichtweite ist auch der Wärmeverbund bei der Sekundarschule. Und als drittes Projekt könnte ein Wärmeverbund Laufenbach geplant werden.

***In Zusammenhang mit dem Wärmeverbund wird vor allem vom Ersatz heutiger fossiler Heizungen gesprochen. Ist es auch für Neubauten einer grossen Überbauung wie etwa im Areal Bandwies Süd interessant, Fernwärme zu beziehen – oder wären für sie andere Lösungen nicht günstiger?***

M.B.: Ein Anschluss ist auch für ein solches, grosses Neubauprojekt interessant – auch wirtschaftlich. Oft ist bei heutigen, dichten Neuüberbauungen wenig Platz für die Bohrung der Erdsonden vorhanden. Die Gemeinde wird im Baurechtsvertrag für die Bandwies die Nutzung der Fernwärme verbindlich vorgeben.

***Wenn eine Familie ein Einfamilienhaus besitzt und ihre Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt, erhält sie im Moment Förderbeiträge von Gemeinde und Kanton. Gilt dies auch für den Anschluss an einen Wärmeverbund?***

P.L.: Die Eigentümerinnen und Eigentümer aller Liegenschaften, die sich an den Energieverbund anschliessen lassen und Wärme beziehen, erhalten kantonale Förderbeiträge. Dies gilt für Private und Firmen und auch für die Gemeinde, wenn sie beispielsweise das Gemeindehaus oder eine Schulanlage mit Wärme aus dem Energieverbund beheizt.

***Was wäre der Plan B, wenn der Kredit abgelehnt würde?***

M.B.: Dann wäre wohl ein Wärmeverbund zur Nutzung der Abwärme aus der ARA vom Tisch und damit würde die grosse vorhandene Wärmemenge weiterhin ungenutzt die Jona hinuntergespült. Stattdessen würden wohl in den Gebäuden überall einzelne Wärmepumpen installiert, die weniger effizient arbeiten als eine grosse Wärmepumpe im Wärmeverbund. Derzeit liest man viel von der drohenden Winterstromlücke aufgrund der vielen neuen Wärmepumpen. Es ist deshalb wichtig, den Winterstrom sehr effizient zu nutzen, was im Wärmeverbund möglich wäre.

*Interview Redaktion «Rütner»*

# Wie funktionieren Wärmeverbünde?

**Heizen mit Wärmeverbünden**
Die Funktionsweise der Fernwärmeversorgung ist mit einer grossen Zentralheizung zu vergleichen. Statt in jedem Gebäude einzeln Wärme zu erzeugen, wird dies für ein ganzes Quartier oder Gebiet zentral gemacht. Durch die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern wird das Heizen mit Fernwärme ökologisch. Erneuerbare Energieträger sind zum Beispiel bereits vorhandene Abwärme oder Biomasse – also Holz oder pflanzliches Material.
Insbesondere Abwärme (beispielsweise aus der ARA) kann nur in Wärmeverbünden wirtschaftlich genutzt werden. Wird dies nicht gemacht, verpufft Abwärme ungenutzt in der Umwelt.
Bei der zentralen Wärmeproduktion wird Wasser aufgeheizt und über ein gut isoliertes Rohrleitungsnetz zu den Kundinnen und Kunden transportiert. Ins Haus geliefert bekommen sie die Wärme in einer Wärmeübergabestation. Diese Station ist – über einen getrennten Flüssigkeitskreislauf – mit dem Heizungssystem des Gebäudes und mit einem Wasserboiler verbunden.

Wärmeübergabestation.

**Wärmebezug**
Das Fernwärmenetz transportiert die Wärme von der Energiezentrale im Werkhof mit einer Temperatur von 70 bis 80°C in die angeschlossenen Häuser. Das Fernwärmenetz versorgt jedes Haus mit Wärme: Dies passiert in der Hauszentrale über eine Wärmeübergabestation, die vom Energieversorger vor Ort installiert, überwacht und gewartet wird. In Rüti sind die Gemeindewerke dieser Versorger. Dank der ständigen Überwachung in der Heizzentrale können allfällige Probleme bei Kundinnen und Kunden frühzeitig erkannt und behoben werden.

**Fernwärme-Kundinnen und -Kunden profitieren**
- Sie haben ein Heizsystem mit hohem Komfort, sozusagen ein «Rundum-Sorglos-Paket».
- Die Gemeindewerke als Versorger in Rüti liefern die Wärme über die ganze Vertragsdauer von mindestens 30 Jahren. Die Wärmebezügerinnen und Wärmebezüger müssen die Heizungsanlage weder warten noch unterhalten, und sie müssen auch keinen Brennstoff kaufen.
- Die Bedienung ist einfach.
- Fernwärme weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, die Versorgung damit ist also sicher.
- Der Platzbedarf im Gebäude ist gering, es gibt keine Geräusch- oder Geruchsemissionen.
- Die Kosten sind langfristig stabil, Energiepreisschwankungen fallen weniger ins Gewicht, da ein Grossteil der Energie aus kostenloser Abwärme stammt.
- Förderprogramme und Steuerabzüge unterstützen den Umstieg auf die erneuerbare Energie.

Weiterführende Informationen zum Projekt Energieverbund Rüti Zentrum finden Sie auf der Website der Gemeindewerke Rüti: www.gwrueti.ch oder direkt auf www.gwrueti.ch/energieverbund-rueti-zentrum. Diese Informationen sind auch auf www.rueti.ch zugänglich. Nebst Informationen zum Projekt und zur Urnenabstimmung finden Sie ein Erklärvideo, das einfach und leicht verständlich erklärt, wie der Energieverbund Rüti Zentrum funktioniert.

Für den Energieverbund wird zum Teil auch Wärme aus der Holzschnitzelheizung Breitenhof genutzt.

# Wie decken wir zukünftig den Wärmebedarf?

**Heizen benötigt sehr viel Energie**
40% der $CO_2$-Emissionen im Kanton Zürich stammen aus Heizungen. Öl- und Gasheizungen liefern rund 60% der Heizwärme in der Schweiz. Öl und Gas sind fossile Energien. Und fossile Energien haben keine Zukunft: Bis ins Jahr 2050 müssen die fossilen Energien auf null reduziert werden, um die Klimaziele zu erreichen. Deshalb setzt der Bund in seiner «Energiestrategie 2050» auf eine Erhöhung der Effizienz und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Die Rütner Gasstrategie verfolgt das Ziel, bis spätestens 2050 aus der fossilen Gasversorgung auszusteigen. Dafür braucht es aber Alternativen zur Beheizung der Liegenschaften. Alternativen können unter anderem mit Wärmeverbünden bereitgestellt werden, die auf erneuerbaren Energieträgern basieren.
Im Kanton Zürich haben die Stimmberechtigten im November 2021 das revidierte Energiegesetz angenommen. Die Folge: Heizungen können nicht mehr durch Öl- und Gasheizungen ersetzt werden. Dies ist nur noch in Ausnahmefällen erlaubt. Öl- und Gasheizungen sollen am Ende ihrer Lebensdauer durch klimaneutrale Heizungen ersetzt werden Das Angebot eines Wärmeverbunds auf der Basis erneuerbarer Energieträger ist deshalb eine sehr gute Alternative beim Heizungsersatz.

**Rüti handelt vorausschauend und bietet überzeugende, rasch realisierbare Lösungen**
Rüti handelt bezüglich der Energieversorgung vorbildlich: Dies hat der Gemeinderat in seiner langfristigen Strategie «Rüti leben Rüti gestalten» festgelegt. Demnach erfolgt die Energieversorgung zunehmend erneuerbar und ausgerichtet auf das Ziel der sogenannten 2000-Watt-Gesellschaft.
Bereits im Rütner Energiekonzept von 2014 und dem darauf basierenden Energieplan waren dazu die Weichen gestellt worden. Im Energiekonzept sind Ziele bezüglich des Anteils an erneuerbaren Energien, des $CO_2$-Ausstosses und der Energieeffizienz für die Gemeinde festgelegt. Seither werden bereits schon Massnahmen umgesetzt, um diese Ziele zu erreichen.
Basierend auf diesen Grundlagen setzte der Gemeinderat 2019 die Gasstrategie fest, die den Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung bis spätestens 2050 vorsieht. Zur Umsetzung dieser Strategie sind neue Wärmeversorgungsangebote bereitzustellen, unter anderem verschiedene, auf erneuerbaren Energien basierende Wärmeverbünde.
Am 9. Februar 2020 haben die Rütner Stimmberechtigten dem Kredit für die Planung und Projektierung eines Wärmeverbundes ARA sowie dem Aufbau des Aufgabengebietes «Wärme» durch die Gemeindewerke Rüti zugestimmt und damit einen wichtigen Entscheid für eine erneuerbare Wärmeversorgung im Zentrum von Rüti gefällt.
Die Stimmberechtigten entscheiden am 15. Mai 2022 über den Baukredit für dieses zukunftsweisende Projekt.

*Gemeindewerke Rüti*

# Kompetenz und Erfahrung für eine attraktive Gemeinde mit Zukunft und Lebensqualität

**Ihre Kandidierenden der SP für die Gemeindewahlen vom 27. März:**

**Maria Theres Hager,** Sozialkommission (bisher)
**Robert Barth,** RGPK (bisher)
**Claudia Lehmann,** Gemeinderätin (bisher)
**Susanne Bischof,** Schulpflege (bisher)
**Canan Taktak,** Bürgerrechtskommission (bisher)
**Ralph Curschmann,** Schulpflege (bisher)
**Tenzin Kokasang,** RGPK (neu)

SP

**rueti.spkantonzh.ch**

EVP
Evangelische Volkspartei

Die gute Wahl am 27. März 2022

Politik mit Herz und Verstand

**bisher**
Monika **Blaser**
**in die Schulpflege**

Ursula **Stämpfli**
**in die Schulpflege**

Maurizio **Corvo**
**in die RGPK**

Carola **Arn**
**in den Gemeinderat**

**bisher**
Adrian **Blaser**
**in die Sozial-kommission**

Ueli **Schenk**
**in die Bürgerrechts-kommission**

evp-rueti.ch

# «Ich will die täglichen Herausforderungen anpacken»

**Yvonne Bürgin (Die Mitte) will Gemeindepräsidentin werden. Für sie stehen nicht grosse Visionen im Vordergrund, sondern Bürgernähe und die tägliche Arbeit in der Behörde. Als langjährige Kantonsrätin bringt die 51-Jährige viel politische Erfahrung mit.**

«Einer der schönsten Plätze ist beim Schanzhäuschen».

*Yvonne Bürgin, Sie sind gebürtige Rütnerin und wohnen hier seit vielen Jahren. Weshalb ist Ihnen gerade Rüti so ans Herz gewachsen?*
Es ist richtig, ich bin in Rüti aufgewachsen und habe mich früh im Turnverein engagiert. Ich habe meine Familie hier, aber auch Freunde und Kolleginnen. Mit 24 Jahren bekamen wir die Gelegenheit, den Dachstock des Elternhauses auszubauen; wenn man Wohneigentum hat, bleibt man. Mein Mann hat die Firma hier, wir sind fest in Rüti verankert. Ich habe mir dann gesagt, wenn ich da bleibe, möchte ich mich auch engagieren. Ich bin jetzt 28 Jahre in der Politik.

*Welches ist Ihr liebster Platz in Rüti und warum?*
Einer der schönsten Plätze ist beim Schanzhäuschen. Man sieht über Rüti hinweg und auch in die Berge. Es ist dort sonnig, ruhig und schön. Ich habe schon als Jugendliche den Ausblick und Weitblick genossen. Man kann dort seine Gedanken schweifen lassen.

*Welche Vorzüge hat Rüti?*
Rüti ist überregional zentral gelegen. Man ist mit der S-Bahn in 25 Minuten in Zürich, aber auch in einer halben Stunde in den Bergen zum Wandern oder Skifahren. Der Zürichsee, wo man im Sommer baden kann, ist ebenfalls nur eine Viertelstunde entfernt. In Rüti selber gibt es schöne Quartiere, die zu erwandern es sich lohnt und nicht zuletzt vermittelt die Jona ein Gefühl von Natur. Sie ist über verschiedene Wege und Brüggli zu entdecken.

*Gibt es auch Negativpunkte, die es zu erwähnen gilt?*
Es fehlt ein schöner Dorfkern, in dem es sich verweilen lässt. Ein bekanntes Problem ist zudem der Stau auf der Dorfstrasse und den Einfallstrassen.

*Als Politikerin strebt man nach Verbesserungen. Was könnte in Rüti verbessert werden?*
Wir haben nicht mehr viel Land zur Verfügung. Das Land im Neuhuus soll vorläufig in der Reserve bleiben. In der Waldau wurde ein grösseres Stück Land der Firma Packsys Global AG zur Verfügung gestellt. Ich sehe an der Spitalstrasse zwischen Waldau und Autobahneinfahrt Kämmoos noch die Möglichkeit, ein Areal für das Gewerbe zu entwickeln. Dann natürlich auch die Joweid, die wir zusammen mit der Gemeinde Dürnten mitprägen und entwickeln wollen.

*Haben Sie auch mit anderen Gemeinden Kontakte, um die übergemeindliche Zusammenarbeit zu fördern?*
Ja, ich kenne zum Beispiel die Gemeindepräsidenten Peter Jäggi (Dürnten), Ernst Kocher

*Fortsetzung Seite 11*

# Sicherheit wählen!

Sascha **Petermann** – Schulpflege

Peter **Schibler** – Sozialkommission

Andrea **Gerwer** – Bürgerrechtskom.

Rolf **Tremp** – RGPK

bisher 2014-18

Sandra **Wirth** – RGPK

bisher

Thomas **Stauber** – Gemeinderat

Martin **Suter** – Schulpflege

# Die richtige Wahl für Rüti!

Sonntag, 27. März 2022

www.svp-rueti.ch

FÜR D'CHRAMPFER

SVP

Die Partei des Mittelstandes


# Reformierte Kirchenpflege

## Der siebte Sitz ist noch frei

**Die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Rüti tritt mit sechs Kandidierenden für die Wahlen vom Wochenende 26./27. März an. Der siebte Sitz ist noch frei. Ob er in letzter Minute noch besetzt wird?**

Das Präsidium ist in den Händen von Rolf Rinderknecht, bisher. Er führt gleichzeitig das Ressort Finanzen. Dem Ressort Kommunikation steht Regine Welti vor. Sie ist auch Vizepräsidentin. Mirjam Kohler ist zuständig für das Ressort Gottesdienst und Musik und Corinne Frommenwiler ist Vorsteherin des Ressorts Bildung und Spiritualität. Alle vier bisherigen Behördenmitglieder können auf Erfahrungen aus der letzten Amtsperiode oder mehr zurückgreifen.

Neu kandidieren Gisela Greiter und Jürgen Meier. Gisela Greiter ist gelernte Pflegefachfrau und arbeitet im Seniorenbereich. Jürgen Meier ist seit bald 30 Jahren in der Logistik- und Immobilienbranche tätig. Da er sein Interesse nach der Drucklegung der Wahlzettel gemeldet hat, ist sein Name nicht auf der vorgedruckten Liste. Dieser muss auf eine der leeren Zeilen geschrieben werden.

Alle Kandidierenden sind motivierte und anpackende Persönlichkeiten, denen der Bestand und die Weiterentwicklung der Kirche Rüti am Herzen liegen.

Die Findungskommission empfiehlt Ihnen die Wahl dieser sechs Kandidierenden.

*Für die Findungskommission:*
*Hans Zollinger*

(Wald) oder Jörg Kündig (Gossau) bereits sehr gut. Durch meine langjährige politische Tätigkeit ist ein Netzwerk vorhanden.

***Welche Traktanden stehen noch auf der politischen Agenda?***
Zuerst möchte ich mich um das neue Team im Gemeinderat kümmern. Die vielen Rücktritte verlangen fast einen Neustart. Ich freue mich darauf, weil man so eine neue Kultur etablieren kann. Ich muss mich zuerst schlau machen über die Tagesgeschäfte, mich einarbeiten und hineindenken und dann die Gemeinde entsprechend weiterentwickeln. Anderes will ich nochmals genau anschauen, zum Beispiel die Gasstrategie. Ich denke, ohne Gas schaffen wir die Energiewende nicht. Wärmeverbunde braucht es künftig und selbstverständlich Wärmepumpen, aber die brauchen auch Platz und Strom. Man sollte alle Energieträger abwägen, damit wir die Winterstromlücke überbrücken können. Bevor wir Gasleitungen stilllegen, welche die Gemeinde mehrere Millionen Franken gekostet haben, müssen wir die Entwicklung neuer Technologien zur Herstellung erneuerbarer Gase verfolgen.

***Die Einheitsgemeinde von politischer und Schulgemeinde ist seit Januar dieses Jahres Realität. Wie soll diese engere Zusammenarbeit vonstattengehen?***
Ich war, schon bevor ich Kantonsrätin wurde, acht Jahre in der Schulpflege und kenne deshalb den Schulalltag gut sowie Carola Arn und Bea Dubler, zwei Gemeinderatskandidatinnen aus dieser Zeit. Ich freue mich darauf, die Einheitsgemeinde zu finalisieren. Man muss sehen: Die Schulgemeinde rechnet mit dem halben Budget der politischen Gemeinde. Daher ist es wichtig, dass die Schule entsprechend eingebunden ist im Gemeinderat.

*«Ich möchte nicht nur zuhören, sondern gemeinsam gestalten und will wissen: Was wollen die Rütnerinnen und Rütner wirklich.»* Yvonne Bürgin

***Haben Sie auch Ideen, wie Sie die Bürger in den politischen Prozess einbeziehen wollen?***
Ich möchte eine bürgernahe Präsidentin sein. Ich möchte nicht nur zuhören, sondern gemeinsam gestalten und will wissen: Was wollen die Rütnerinnen und Rütner wirklich. Ich kann mir vorstellen, die Bevölkerung wieder einmal zu einem Workshop einzuladen, um Ideen zu sammeln und weiterzuentwickeln.

***Wie beurteilen Sie den Finanzhaushalt von Rüti?***
Wir müssen mit unseren Finanzen unbedingt haushälterisch umgehen. Man sollte zuerst die täglichen Herausforderungen anpacken und meistern, bevor man grosse Visionen hat. Rüti wird auch in Zukunft vom Kanton abhängig sein, was die Finanzen betrifft.

***Bleiben Sie Kantonsrätin, sollten Sie das Gemeindepräsidium bekommen?***
Ja, ich habe vor, nächstes Jahr wieder für den Kantonsrat zu kandidieren. Dieses Mandat gibt mir ein 30- bis 40-Prozent-Pensum. Das Amt der Gemeindepräsidentin nochmals etwa 40 Prozent. In der Firma meines Mannes arbeite ich rund 10 Prozent. Meine Kinder sind mittlerweile alle im Teenageralter, somit geben sie nicht mehr so viel zu tun. Ich fühle mich bereit fürs Gemeindepräsidium.

***Sind Sie gewappnet für hart geführte Diskussionen zum Beispiel an der Gemeindeversammlung?***
Ich freue mich darauf. Als Kantonsratspräsidentin musste ich auch für alles gewappnet sein. Wichtig ist, dass man klar und transparent erklärt, damit alle wissen worum es geht und worüber abgestimmt wird. Ebenso wichtig ist mir eine aktive Diskussion.

***Sie wären die erste Frau im Rütner Gemeindepräsidium?***
Ja, ich wäre die Erste. Ich lege aber nicht ausserordentlich viel Wert darauf, als erste Frau gewählt zu werden, sondern als Person mit dem richtigen Rucksack. Wichtiger ist mir, dass wir in Rüti qualitativ wachsen können, gut zusammenarbeiten und die Bevölkerung miteinbeziehen, dann gelingt das Zusammenleben in unserem schönen Dorf.

*Urs Attinger*

# Gmeindspräsi bi de Lüüt

Die nächsten Treffen mit dem Gemeindepräsidenten Peter Luginbühl finden wie folgt statt:

**Dienstag 5. April 19.00–20.30 Uhr**
**Donnerstag 12. Mai 19.00–20.30 Uhr**

jeweils im Gemeindehaus Rüti (3. Stock)

Die Bevölkerung wird zu einem offenen Dialog eingeladen um ihre Anliegen mit dem Gemeindepräsidenten zu besprechen.
Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

GEMEINDE
RÜTI ZH
leben & gestalten

# Informationsveranstaltung am 6. April

Am Mittwoch, 6. April 2022, beginnt um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Widacher eine Informationsveranstaltung zum Energieverbund Rüti Zentrum.

Gemeindepräsident Peter Luginbühl, Gemeinderätin Marie-Therese Büsser und Fachleute der Gemeindewerke Rüti stellen das Bauprojekt vor. Alle Interessierten erhalten Informationen aus erster Hand. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

GEMEINDE
RÜTI ZH
leben & gestalten

# Gemeinde-Versammlung

**Montag, 21. März 2022, 19 Uhr,
in der reformierten Kirche, Rüti**

**Geschäfte Politische Gemeinde**

1. Prüfbericht Gemeindefusion Bubikon – Dürnten – Rüti der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW) vom Oktober 2021
2. Genehmigung der Verordnung über den Bezug von Betreuungszuschüssen für die familienergänzende Kinderbetreuung in Kinderbetreuungsinstitutionen in der Gemeinde Rüti
3. Bewilligung der Bauabrechnung betreffend der Erweiterung des Gemeinschaftsgrabs auf dem Friedhof Rüti von CHF 147 660.60 und einer Kreditunterschreitung von CHF 33 339.40 inkl. MwSt.
4. Allfällige Anfrage nach § 17 Gemeindegesetz

**Aktenauflage und Weisung**
Die Akten können ab Montag, 21. Februar 2022 während den ordentlichen Bürozeiten im Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei, Büro 304, 3. Stock) eingesehen werden. Ab demselben Datum liegen die Weisungen in der Eingangshalle des Gemeindehauses zum Bezug auf oder Sie können auf der Webseite unter www.rueti.ch eingesehen werden.

**Anfragen nach § 17 GG**
Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat bzw. die Schulpflege spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich.

Gemeinderat und Schulpflege Rüti

GEMEINDE
RÜTI ZH
leben & gestalten

# Bezirksrat hebt Gemeinderatsbeschluss für Hundeleinenpflicht im Rütiwald auf

## Gemeinderat zieht Urteil an Regierungsrat und Verwaltungsgericht weiter

**Der Gemeinderat Rüti nimmt die Entscheide des Bezirksrats zur Kenntnis, in denen dieser die Hundeleinenpflicht im Rütiwald aufhebt. Der Gemeinderat hatte die Leinenpflicht beschlossen. Er geht davon aus, dass er die Kompetenz für die Einführung eines solchen Gebots hat und ficht die Bezirksrats-Entscheide beim Regierungsrat und beim Verwaltungsgericht an.**

Aufgrund vermehrter Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von Fachleuten zu Konfliktsituationen zwischen freilaufenden Hunden und Menschen, aber auch Wildtieren beschloss der Gemeinderat Rüti, dass Hunde im Rütiwald und an dessen Waldrand ab 1. November 2021 ganzjährig anzuleinen sind. Diese Leinenpflicht gilt bereits in den Naturschutzgebieten. Bei seinem Entscheid stützte sich der Gemeinderat auf das Zürcher Hundegesetz und die Polizeiverordnung Rüti.

Der Bezirksrat leitete aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses ein aufsichtsrechtliches Verfahren ein. Zudem gingen verschiedene Rekurse aus der Bevölkerung zu diesem Gemeinderatsbeschluss ein. Der Bezirksrat hat nun in einer Reihe von Entscheiden den Gemeinderatsbeschluss aufgehoben (und zusätzlich auch Artikel 9 Absatz 2 der Polizeiverordnung, welcher dem Gemeinderat entsprechende Kompetenzen zuteilt).

Nach der Analyse der Bezirksratsbeschlüsse hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. Februar 2022 entschieden, diese beim Regierungsrat des Kantons Zürich und beim Verwaltungsgericht anzufechten. (Der Regierungsrat ist für das aufsichtsrechtliche Verfahren zuständig, das Verwaltungsgericht für die Rekurse.) Der Weiterzug, so ist der Gemeinderat Rüti überzeugt, schafft Rechtssicherheit bei der Frage, welchen Spielraum die gesetzlichen Grundlagen den Gemeinden geben bei der Einführung einer Leinenpflicht für Hunde.

*Gemeinderat Rüti*

# Überarbeitung Raumentwicklungskonzept Rüti (REK 2022)

## Aufruf zur Vernehmlassung 14. Januar bis 16. März 2022

**Die Gemeinde lädt die Bevölkerung von Rüti nochmals ein, an der Zukunftsgestaltung mitzuwirken. Sie können Ihre Anregungen, Stellungnahmen und Anträge online einbringen, bis am 16. März 2022.**

Der Gemeinderat hat die Gesamtstrategie «Rüti leben – Rüti gestalten» für die Jahre 2018 bis 2030 erarbeitet. Darin wird themen- und ressortübergreifend festgehalten, in welche Richtung sich Rüti entwickeln soll. Das überarbeitete REK 2022 soll aufzeigen, wie einerseits die Gesamt- und Teilstrategien und andererseits eine nachhaltige Raumentwicklung sichergestellt werden kann. Zu beachten sind auch die übergeordneten Trends, bei denen räumliche Auswirkungen zu erwarten sind. Beispiele solcher nachhaltiger Trends sind das Bevölkerungswachstum, flexible Arbeitsstrukturen, Klimawandel und -anpassung, Energie oder Mobilität.

Der Gemeinderat und die Raumplanungs- und Baukommission möchten das Raumentwicklungskonzept (REK) in der Bevölkerung von Rüti verankern. Ihre Rückmeldung ist uns wichtig. Deshalb laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Rüti ein, an der Vernehmlassung teilzunehmen. Das überarbeitete REK 2022 ist im Internet auf https://www.rueti.ch/politik-verwaltung/verwaltung/aemterstellen/bau/ueberarbeitung-raumordnungskonzept.html/480 für die Vernehmlassung zugänglich inklusive der Aufzeichnung der Informationsveranstaltung vom 18. Januar 2022. Ihre Stellungnahme können Sie der Gemeinde bis Mittwoch, 16. März 2022, über die Webapplikation «eVernehmlassung REK – https://findmind.ch/c/rek-rueti» zukommen lassen. Rückmeldungen und Anträge können direkt im Browser ausgefüllt werden.

*Sven Hegi, Bereichsleiter Hochbau und Liegenschaften*

*Fotos: Velosolutions*

# Eröffnung Pumptrack am 21. Mai

## Einweihungsfest für die ganze Bevölkerung

**Die Vorfreude ist gross! Am Samstag, 21. Mai, öffnet der Pumptrack Rüti seine Tore und feiert dies mit einem Fest für die ganze Bevölkerung.**

Wussten Sie vor zwei Jahren, was ein Pumptrack ist? Eher nicht. Vor zwei Jahren entstand die Idee, einen Teil der Rütner ZKB-Jubiläumsdividende für den Bau eines Pumptracks samt Grillstelle zu verwenden. Und in gut zwei Monaten ist es so weit: der Rütner Pumptrack kann eingeweiht und der Bevölkerung übergeben werden. Auch wenn viele Leute vor zwei Jahren noch nicht wussten, was ein Pumptrack ist: die Rütner Stimmbevölkerung liess sich von der Idee begeistern und sagte an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 einstimmig Ja zum Pumptrack bei der Halle Schwarz.

**Pumptrack ist ein Sport- und Begegnungsort für alle**

Ein Pumptrack bedeutet Spass und Begegnung. Draussen in der Natur auf zwei oder vier Rädern zu «pumpen». Egal ob mit Freunden oder den Enkelkindern, ob alleine, mit der ganzen Familie oder mit dem Verein. In einem Rundkurs angelegt gilt es, den Pumptrack mit seinen Wellen, Kurven und Sprüngen zu befahren, und das möglichst ohne zu pedalieren, dafür durch Hochdrücken (engl. Pumping) des Körpers. Ein Spass für die ganze Familie!

**Show-Acts und Workshops**

Am Samstag, 21. Mai, ist es so weit: Der Pumptrack Rüti bei der Halle Schwarz wird offiziell der Bevölkerung übergeben. Nach einem kurzen Eröffnungsakt – inklusive feierliches Durchschneiden des roten Bandes – folgt ein 15- bis 20-minütiger Showact. Mitglieder des Vereins Bike Park Rüti zeigen in einer spektakulären Show, wie ein Pumptrack auf höchstem Niveau befahren werden kann. Danach kann sich jede und jeder selber versuchen und den Rundkurs mit dem eigenen fahrbaren Untersatz ausprobieren. Leih-Bikes

### Was ist ein Pumptrack?

- Asphaltierter Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven
- Für alle fahrbaren Untersätze ohne Motor: Velos, BMX, Kick- und Skateboards, Inlineskates oder Laufräder
- Bringen Sie Helm und eventuell Knie- und Ellbogenschutz mit.

Jetzt wieder täglich für Sie geöffnet!

Unser aktuelles und spannendes Jahresprogramm finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Homepage.

*Ihr Hasenstrick-Team*

Hotel, Landgasthof Hasenstrick | Höhenstrasse 15 | 8635 Dürnten
055 250 12 20 | info@landgasthof-hasenstrick.ch | www.landgasthof-hasenstrick.ch

HOTEL · LANDGASTHOF · EVENTS
Hasenstrick
SEIT 1831

## 21. Mai: Einweihungsfeier Pumptrack

- 11 Uhr: Eröffnungsakt mit Apéro und Showblock
- Zwei Workshops à 30 Minuten um 13 Uhr und 15 Uhr
- Verpflegungsstände
- Velo-Check durch die Rütner Velogeschäfte Peter Kurcz und Harrys Bikeshop
- Offenes Fahren für jedermann (ausser während Showblock)
- Bike- und Skate-Workshops durch GORILLA
- Anreise: Kommen Sie bitte mit Velo, zu Fuss oder ÖV. Wer mit dem Auto anreist, nutzt die offiziellen Parkplätze bei der Badi Rüti
- Mitwirkende: Velosolutions | Verein Bikepark | KJAR | Schtifti Foundation mit dem Bewegungsprojekt GORILLA | Velo Kurcz und Harrys Bikeshop | Jugendrat| weitere Vereine

und Skates samt Helmen stehen ebenfalls zur Verfügung. Zusätzlich finden um 13 und 15 Uhr Workshops statt (Skate und Bike).

Also: Markieren Sie sich den 21. Mai dick und fett in Ihrer Agenda und seien Sie bei der Eröffnung dabei. Bringen Sie Ihren fahrbaren Untersatz sowie Ihre Kinder, Geschwister, Eltern und Grosseltern mit. Ein Pumptrack ist ein Sport- und Begegnungsort für Leute jeglichen Alters und jeglichen Fitnesslevels. Das OK freut sich auf Sie und darauf, dass die Gemeinde Rüti mit dem Pumptrack um eine weitere Attraktion reicher wird.

*Christa Thoma*

# Tolle Bahnen und Altbewährtes an der Chilbi Rüti 2022

## Nach zwei Jahren Pause findet sie wieder statt

**Magenbrot, gebrannte Mandeln und Zuckerwatte locken ebenso wie der Auto-Scooter und die neue Phönix-Bahn. Von Auffahrt, 26. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, gastiert traditionellerweise die Chilbi auf dem Sonnenplatz. Sie wird mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr eröffnet.**

Wegen Corona musste die Chilbi 2020 und 2021 abgesagt werden. Aber jetzt sieht es so aus, als ob bald wieder der Duft von Zuckerwatte in der Luft liegt, bunte Lichter blinken und Kinder johlend auf Ponys reiten. Dann ist Chilbizeit. An Auffahrt ist es in Rüti wieder so weit, verschiedene Schausteller gastieren auf dem Sonnenplatz und bieten Nervenkitzel, Action und Genuss für Jung und Alt. Wie gewohnt warten Attraktionen wie Auto-Scooter, Schiessbuden, Confiserie und Imbissstände auf die Besucher.

Auf dem Platz ist die Phönix-Bahn, ein holländisches Produkt, das von einem Schweizer Schausteller betrieben wird. Auf ihr kann man schaukeln, während sich die Sitze selber auch noch bewegen. «Diese Bahn ist etwas weniger wild als jene die es früher hier gab, aber nicht weniger interessant», sagt Platzchef Beat Laib von der Gemeinde Rüti. Auch die beliebte Berg- und Talbahn «Polyp», ein Rundfahrgeschäft, dürfte viele Besucher anlocken. Und bei Kindern speziell beliebt ist die «Disney Dream», eine Kinder-Rallye. Als weitere neue Attraktion steht ein Trampolin mit Gurten bereit: Hier können Saltos geübt werden.

Bevor der Rummel anfängt, am Donnerstag um 10.30 Uhr, sind Schausteller und Besucher unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Anwesend ist auch eine Schausteller-Seelsorgerin. Der Gottesdienst findet in der Auto-Scooter-Bahn statt und anschliessend offerieren die Gemeinde Rüti und die Reformierte Kirchgemeinde allen Anwesenden einen Apéro.

Für viele dürfte besonders interessant sein, dass am Freitag zwischen 16.00 und 16.20 Uhr alle Bahnen gratis gestestet werden können. Dieses Angebot gilt aber nur für die Fahrgeschäfte. Der FC Rüti betreibt eine Festwirtschaft in einem Zelt, so dass auch bei Regenwetter niemand zu Hause bleiben muss. Für Besucher der Chilbi Rüti stehen Parkplätze an der Breitenhofstrasse zur Verfügung. Bis bald an der Chilbi!

*Urs Attinger*

***Öffnungszeiten:***
***Donnerstag, 26. Mai, 13–23 Uhr***
***Freitag, 27. Mai, 16–24 Uhr***
***Samstag, 28. Mai, 14–24 Uhr***
***Sonntag, 29. Mai, 13–21 Uhr***

**TOMO**
**Kanalreinigung AG**

24-Std.-Pikettdienst
055 246 45 45
Ochsenweg 2
8636 Wald
tomo-kanal.ch

- Kanal-TV
- Rohrreinigungen
- Ablaufentstopfungen
- Schachtentleerungen

Mr. PIZZA
Al Massimo
PIZZA KURIER – TAKE AWAY
www.mr-pizza.ch
Tel. 055 244 33 33
Rapperswilerstrasse 6, 8630 Rüti

Wir suchen Dich! (m/w)

# Bauführer Hochbau

**Teilzeit möglich**

Möchtest du…
…Projekte und Baustellen selbstständig leiten und betreuen?
…Neuaufträge akquirieren?
…unsere Firma gegenüber Bauherren, Planern und Behörden vertreten und dieses Netzwerk pflegen?

Hast du…
…eine abgeschlossene Bauführerausbildung?
…mehrjährige Berufserfahrung in der Baubranche?
…ein gutes Verhandlungsgeschick und unternehmerisches Denken?
…eine grosse Sozialkompetenz?
…gute Kenntnisse im MS Office und Sorba

Bist du…
…selbstständig, teamfähig, belastbar und flexibel?
…motiviert ein engagiertes Team zu führen?
…wohnhaft in der Region ZH-Oberland / See-Gaster?
Wir bieten dir…

…eine interessante und abwechslungsreiche Kaderstelle.
…verantwortungsvolle Aufgaben mit hoher Selbständigkeit und Entwicklungspotential.
…direkte Unterstützung durch die Gruppen-Geschäftsleitung
…Leistungsgerechtes Salär mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen

Fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns auf deine Nachricht und sichern dir absolute Diskretion zu. Für weitere Auskünfte oder Fragen rufst du uns einfach an.

usseglio

**USSEGLIO BAU AG**
**Neuhofstrasse 6, 8630 Rüti**

Hans-Peter Schönenberger, Leiter Personal
Telefon: 071 987 59 23
WhatsApp: 079 614 76 94
www.weber-wattwil.ch
hp.schoenenberger@weber-wattwil.ch

# Abstimmungssonntag, 13. Februar

**Es ist Abstimmungssonntag und im Gemeindehaus Rüti herrscht reger Betrieb. Über vier Vorlagen wird abgestimmt. Was bringt so ein Abstimmungssonntag in der Gemeinde Rüti an Arbeit mit sich? Ein Besuch im Gemeindehaus bringt Aufklärung.**

Zwei Kanzleimitarbeiterinnen sind an diesem Sonntag im Einsatz.

Sonntagmorgen. Ich habe mit dem stellvertretenden Gemeindeschreiber Simon Bornhauser abgemacht. Am Eingang des Gemeindehauses sitzen zwei Personen, die Urnendienst haben. Sie nehmen die Stimmrechtsausweise und Abstimmungszettel entgegen. Dasselbe spielt sich im Fägswiler Schulhaus ab. Bis um 11 Uhr kann an der Urne noch abgestimmt werden, danach wird die Urne von Fägswil ins Gemeindehaus gebracht und ausgezählt.
Simon Bornhauser erklärt das ganze Prozedere: «Jeweils drei bis vier Wochen vor einer Abstimmung oder einem Wahlsonntag werden die Abstimmungsunterlagen durch die Post den Stimmberechtigten zugestellt.
Zur Auszählung kommen bereits am Freitag vor der Abstimmung vier Personen des Wahlbüros ins Gemeindehaus und öffnen die brieflich abgegebenen Couverts und kontrollieren die Stimmrechtsausweise. Diese müssen unterzeichnet sein. Auch auf die Unterschriften wird geachtet und es gilt nur ein korrekt unterzeichneter Stimmrechtsausweis. Erst am Sonntag wird kontrolliert, dass nur ein Stimmzettel pro Vorlage und Couvert vorliegt.»
Simon Bornhauser führt mich im Gemeindehaus herum. In einem Sitzungszimmer des Gemeindehauses werden die Abstimmungszettelcouverts und Abstimmungscouverts maschinell geöffnet.
In einem anderen Sitzungszimmer der Gemeinde sitzen an diesem Sonntag bereits seit 9 Uhr acht Personen aus dem Wahlbüro, leeren die geöffneten Couverts, kontrollieren dass nur ein Abstimmungszettel pro Vorlage pro Couvert enthalten ist und sortieren die Wahlzettel nach Vorlage. Alle arbeiten konzentriert und bei guter Stimmung. Pro Vorlage arbeiten an diesem Sonntag zwei Personen zusammen. Diese machen unterschiedliche Stapel mit Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, leer und ungültig. Danach werden die verschiedenen Stapel maschinell gezählt. Die anwesenden Kanzleimitarbeitenden tragen die Resultate in der dafür vorgesehenen kantonalen Datenbank «Wabsti» ein und übermitteln die Resultate an den Kanton. «Wabsti» bedeutet «Wahlen und Abstimmungen» und ist die dafür u. a. im Kanton Zürich verwendete Software. Das Abstimmungsprotokoll muss unterzeichnet werden. «Das Statistische Amt macht eine Plausibilitätsprüfung und meldet sich, wenn etwas auffällig ist», erklärt Bornhauser weiter.
Die Stimmrechtsausweise und Abstimmungszettel werden nach der Auszählung in silbrige Kisten gelegt, verschlossen und plombiert. Erst wenn die Abstimmung rechtskräftig ist, dürfen die Inhalte dieser Kisten vernichtet werden.
Der stellvertretende Gemeindeschreiber führt weiter aus: «Im März 2022, wenn Wahlsonntag ist, werden rund 30 Personen des Wahlbüros mitarbeiten und etwa 30 Personen aus der Verwaltung mithelfen. Auch stimmberechtigte Auslandschweizer können sich an eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen beteiligen. Die Unterlagen werden aber nicht von der Gemeinde Rüti verarbeitet, sondern zentral von der Stadt Zürich bearbeitet.
Die Gemeinde schreibt jeweils die offenen Posten im Wahlbüro aus, worauf man sich melden kann. Dafür muss man in Rüti stimmberechtigt sein. Der Gemeinderat wählt das Wahlbüro für vier Jahre. Für den Urnendienst werden aktuell pro Einsatz 70 Franken vergütet, für die Mithilfe im Wahlbüro 40 Franken pro Stunde und an den Gemeindeversammlungen als Stimmenzähler 65 Franken pro Anlass.»
Neben der Arbeit an einem Abstimmungssonntag wird auch eine gemeinsame Pause gemacht bei Kaffee, Sandwiches und Kuchen. An einem längeren Einsatz wird sogar ein warmes Essen zur Verfügung gestellt.

*Ursula Stämpfli*

Mit einer Zählmaschine werden die Stimmzettel ausgezählt.

In plombierten Kisten werden die Abstimmungsresultate bis zur Rechtsgültigkeit aufbewahrt.

## Praktische Tipps

- Der Stimmrechtsausweis muss von der richtigen Person unterzeichnet sein, sonst sind die Abstimmungszettel dieses Couverts ungültig.
- Um dem Wahlbüro Mehrarbeit zu ersparen wird gebeten, die Wahlzettel nicht auseinander zu reissen.

# Spektakuläres unspektakuläres «ZÄMEGOLAUFE»

1680 Kilogramm zeigt die Lastwagenwaage im Engelhölzli für ZÄMEGOLAUFE.

**Beim Verein ZÄMEGOLAUFE ist genau das drin, was draufsteht. Männer und Frauen ab 60 Jahren gehen zusammen durch Wald und Flur. In Rüti gibt es das Angebot seit Juli letzten Jahres, es wird fleissig genutzt. Ein Kernteam von vier Frauen aus Rüti bietet Spaziergänge von einer Stunde bis zu Spazierwanderungen von 2,5 Stunden in der Umgebung an.**

Am 22.02.2022, kurz vor zwei Uhr nachmittags, treffen nacheinander 22 Leiterinnen und Teilnehmerinnen sowie zwei Coaches des Vereins ZÄMEGOLAUFE beim Fussballplatz Rüti ein. Der Treffpunkt wurde so gewählt, dass man auch per Bus anreisen kann. Die Frauen sind in der Mehrzahl, aber auch einige Männer sind dabei. Das Ziel heisst Egelsee, die Gruppe von ZÄMEGOLAUFE für Menschen ab 60 Jahren will ihn zu Fuss erreichen.

Schon bald zieht die bunte Schar los. Erster Zwischenhalt ist bei einer Weggabelung am Waldrand. Ein Teilnehmer aus Fischenthal, der wegen einer Bekannten mitwandert, packt spontan die Mundharmonika aus und spielt ein Lied, rundum ertönt Applaus. Im Engelholz begibt sich die ganze Gruppe auf die Lastwagenwaage. Die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wiegen zusammen 1680 Kilogramm, das ergibt ganz genau 70 Kilogramm pro Person und wäre etwa so schwer wie ein grösserer Personenwagen.

### Schöne Aussicht

Weiter geht es der Autobahn A15 entlang nach Norden, bis man abzweigen kann in Richtung Schränen. Auf dieser Anhöhe steht ein Bauernhof mit einer Besenbeiz, die nicht geöffnet ist. Der Blick über den Zürichsee zu den Inseln Ufenau und Lützelau sowie dem Etzel und der Stadt Rapperswil sowie Freienbach und Richterswil ruft bei einer Teilnehmerin Heimatgefühle wach. Sie sei am Zürichsee aufgewachsen.

Nun versperrt ein riesiger Traktor mit Güllenwagen den Weg. Gewandt wie Schulkinder schlängeln sich die älteren Personen an ihm vorbei. Vorbei am Rüssel gewinnt die Gruppe eine Anhöhe mit einem Bänklein, aber niemand will sitzen. Auf dem folgenden Bauernhof tummeln sich Schafe und Lämmer auf der Weide. Ein Hahn macht sich über eine Henne her und auf dem Gartenzaun stecken gehäkelte Einhörner. Der Egelsee ist nun bald erreicht. Er hat einen hohen Wasserstand.

Zurück geht's selbstverständlich einen anderen Weg. Zur Autobahn und darüber hinweg in den Rütiwald. Dort narrt ein Schild «Holzschlag» die Gruppe, man muss zweimal ausweichen. Der Pflanzgarten ist ein weiterer Fixpunkt. Hier könnte man durch die Talgartenstrasse nach Rüti gelangen, aber die Leiterinnen wählen den Weg durch den Wald zur alten Rapperswilerstrasse und zum Fussballplatz.

### Spektakuläres in der Tiefe

Der Parcours mit relativ zügi-

Von der Schränen schaut man zum Zürichsee.

Zurück nach Rüti: mit Blick zum Bachtel und zur Joweid.

## Verein «ZÄMEGOLAUFE»

ZÄMEGOLAUFE ist ein Projekt der Universität Zürich, das von 2015 bis 2018 in der Pilotstadt Wetzikon entwickelt wurde. Danach wurde das Projekt im Kanton Zürich erfolgreich multipliziert: ZÄMEGOLAUFE wird insgesamt in 14 Zürcher Gemeinden angeboten und drei Zürcher Gemeinden sind im Aufbau. ZÄMEGOLAUFE soll in den kommenden Jahren in der ganzen Schweiz nachhaltig etabliert werden. Im letzten Herbst ist die Beisheim-Stiftung in das Projekt eingestiegen und der Verein «ZÄMEGOLAUFE» wurde gegründet. Er finanziert sich insbesondere durch Beiträge der Gemeinden, des Kantons Zürich und der Beisheim-Stiftung

**ZÄMEGOLAUFE Rüti**
Die vier ehrenamtlichen Leiterinnen, die für die Durchführung der wöchentlichen Parcours zuständig sind, heissen Mägi Klantschnik, Karin von Arx, Myrtha Broger und Monika Bürki (alle vier waren anwesend). Als Coach, unter anderem für Rüti, wurde neu Nadine Sutter (die anwesend war in Rüti) verpflichtet, welche das Team unterstützt und begleitet.

**Mitmachen**
Bei ZÄMEGOLAUFE können alle Personen ab 60 Jahren mitmachen, die trittsicher zu Fuss unterwegs sind. Die Parcours sind in gemächlich / gemütlich / zügig unterteilt und umfassen zwei bis zehn Kilometer. Dafür müssen die Teilnehmer eine bis 2,5 Stunden einplanen. Die Teilnahme ist kostenlos und man muss sich nicht anmelden. Informieren über die jeweils anstehenden Parcours kann man sich bei den Schaukästen der Gemeinde, im Internet auf www.zämegolaufe.ch/Gemeinden oder wenn man einmal dabei war via Whatsapp-Chat. «Das Geheimnis ist anzufangen», eine Weisheit von der Website, die für vieles gilt, aber auch für die Bewegung und den Gemeinsinn.

gem Laufen hat knapp zwei Stunden gedauert an diesem 22.02.2022. Niemand hat jedoch eine Anspielung auf das besondere Datum gemacht. Es gab Wichtigeres zu bereden. Das ZÄMEGOLAUFE endet so unspektakulär wie es angefangen hat. Man ist zusammengekommen und man geht wieder auseinander. Das Spektakuläre liegt nicht an der Oberfläche, es ist in der Art und Weise zu suchen, wie diese Menschen im Alter von 60 bis 90 Jahren miteinander umgehen. Das Team ist gut gelaunt, die Teilnehmer sind willig und alle geben aufeinander Acht. Man spricht miteinander, hat Spass und knüpft Freundschaften. Das geht so weit, dass Leute aus der Gruppe einander im Alltag begegnen, miteinander sprechen und helfen, wenn Not ist. Manchmal gehe die Gruppe nach dem Laufen noch in ein Café oder ein Restaurant und einmal im Monat gebe es einen Stammtisch, erzählen die Leiterinnen.

*Urs Attinger*


# Rütner/Dürntner

## Freie Redaktionsmitarbeiter/-innen auf Honorarbasis gesucht

Wir suchen motivierte freie Mitarbeitende die regelmässig über Themen aus unseren beiden Gemeinden, seien es Neuheiten aus dem Gemeindehaus und der Politik oder über Veranstaltungen und Sport, das Gewerbe, verdienstvolle Mitbürger oder andere interessante Geschichten aus Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft berichten.

- Es interessiert dich, Dingen auf den Grund zu gehen und diese in Text und Bild festzuhalten?
- Du verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse und journalistisches Flair?
- Du möchtest gerne auch deine eigenen Ideen für interessante und spannende Beiträge und Geschichten einbringen?

**Dann freue ich mich dich kennenzulernen:**
Kurt Landolt, Talacherstrasse 19, 8630 Rüti, 055 240 76 03, kurt.landolt@bluewin.ch

... mehr Freude am Gebäude! **PFLEIDERER AG**

**Tapetenwechsel nötig?**
**Wir machen Ihr Leben bunter.**

Kostenlose Beratung vor Ort. **Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!**

Joweid Zentrum 18, 8630 Rüti
055 240 13 73
pfleidererag@schlagenhauf.ch
www.pfleidererag.ch

**Berufsschule Rüti**
Sonnenplatz 1
8630 Rüti
Telefon +41 55 251 51 11
office@bsrueti.ch
www.bsrueti.ch

## Es hat noch freie Tennisplätze

Es besteht die Möglichkeit, ausserhalb der Unterrichtszeit Tennisplätze zu mieten. Die Plätze sind nicht beleuchtet.

Saisondauer: 1. April bis 31. Oktober 2022

Benutzungsgebühr für ganze Saison CHF 100.–
Der einmal bezahlte Betrag berechtigt, den Tennisplatz zur festgelegten Zeit während der ganzen Saison zu benützen.

Zusätzliche Saison-Reservation CHF 50.–

Belegungszeiten: Montag bis Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag/Sonntag 08.00–21.00 Uhr

Bei der Zuteilung der Belegungszeiten werden Mieter der letzten Saison bevorzugt. Die Einschreibung erfolgt gemäss Eingang der schriftlichen Anmeldung.

Auskunft erhalten Sie im Sekretariat jeweils ab 9.00 Uhr. Eine Übersicht der freien Plätze und das Reservationsformular finden Sie auch auf der Homepage unter www.bsrueti.ch.

**Geniessen Sie den Frühling…**

…wir kümmern uns um Ihre Immobilie.

Cathrein IMMOBILIEN AG
Verkauf | Vermietung | Verwaltung

«Märtegge» | Dorfstrasse 2 | 8630 Rüti | www.cathrein.ch
Telefon 055 251 00 51 | Fax 055 251 00 50 | info@cathrein.ch

**Autospritzwerk Fischer AG – Ihr Fachbetrieb für qualitativ hochstehende Carrosserie-Reparaturen**

Ob Oldtimer-Restaurationen, Unfallreparaturen, Carstyling oder Beschriftungen – bei uns sind Sie genau richtig.

AUTOSPRITZWERK FISCHER AG
Carrossier carrosserie suisse

André Frank Weinbergstrasse 6 8630 Rüti 055 240 42 70
www.fischer-auto.ch info@fischer-auto.ch

# Psychologischer Support für betreuende Angehörige

## Ein neues Angebot der Gemeinde Rüti

**Sehr viele Angehörige leisten wichtige Betreuungsaufgaben. Für sie gibt es ein neues Beratungsangebot der Gemeinde Rüti. Sie sollen in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden.**

Die Anzahl der Menschen, die eine ihnen nahestehende Person regelmässig unterstützen, ist überraschend gross. Statistisch gesehen sind dies allein in Rüti mehrere hundert Personen. Die betreuenden Angehörigen übernehmen beispielsweise Betreuungsaufgaben oder leisten pflegerische Unterstützung. Oft fühlen sich diese Menschen nicht angesprochen durch den Begriff «Betreuende Angehörige». Doch um sie geht es bei einem neuen Beratungsangebot der Gemeinde Rüti: Betreuende Angehörige können sich bei einer Psychologin mit viel Erfahrung mit älteren Menschen beraten lassen. Fragen, widersprüchliche Gefühle und auch Schuldgefühle können sie mit ihr klären und weitere Schritte planen. So lässt sich die Betreuung eines geschwächten Menschen länger aufrechterhalten, oder es lassen sich notwendige Veränderungen einleiten.

**Betagte verändern sich – und mit ihnen auch ihre Betreuungsbedürfnisse**

Betagte Eltern verändern sich und benötigen im Alltag zunehmend Unterstützung durch ihre erwachsenen Kinder, Freunde oder Nachbarinnen. Diese Unterstützung nimmt längerfristig meist stark zu. Anfänglich erledigen viele Töchter und Söhne, Ehepartnerinnen oder Freunde die Betreuung problemlos neben ihrem (Berufs-)Alltag. Doch wird der Aufwand immer grösser, je fragiler die Angehörigen werden. Oder je mehr eine Krankheit voranschreitet.

Der Betreuungsaufwand kann so stark anwachsen, dass es passieren kann, dass die betreuende Person plötzlich selber krank wird. Weil die Last zu gross wurde. Oder dass sich die Betreuung negativ auf das Berufsleben auswirkt. Dies kann dazu führen, dass plötzlich ein Umzug von zuhause in ein Pflegeheim nötig wird, der nicht im Sinne der Beteiligten ist.

**Nur «ein bisschen Betreuung» nebenbei? Oder ein Fall, Hilfe zu holen?**

Doch wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Viele Menschen tun sich schwer damit, Unterstützung anzunehmen. Betreuende Angehörige sind mit vielen widersprüchlichen Anliegen konfrontiert. Zudem sind sich vielleicht die Kinder untereinander nicht einig, wann und ob professionelle Unterstützung nötig sei. Oder eine Bekannte meint, «das bisschen Betreuung» sei doch «keine Sache». Vielen fällt es dann schwer, sich trotzdem Unterstützung zu holen.

Die Psychologin Regula Bockstaller hat grosse Erfahrung mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Sie kennt die Schuldgefühle, die Ehepartnerinnen und -partner quälen, wenn sie ihren kranken Mann oder die Frau betreuen und sich Unterstützung holen möchten. Wenn sie dann trotzdem weitermachen, weil «man es einander doch versprochen» hat. Ein klärendes Gespräch reicht oft aus, die anstehenden Schritte gehen zu können. Und dieses Erstgespräch wird im Pilotprojekt «Beratungsangebot für betreuende Angehörige» von der Gemeinde Rüti finanziert.

Interessierte melden sich für nähere Informationen bei der Altersbeauftragten Sibylla Felber unter Telefon 055 251 32 77. Oder per E-Mail an altersbeauftragte@rueti.ch. *Sibylla Felber, Altersbeauftragte der Gemeinde Rüti*

# ZVV-App – Fahrplanauskunft und Ticketautomat

Die ZVV-App ist die smarte Begleiterin für Reisen mit dem öffentlichen Verkehr. Sie zeigt Ihnen schweizweit die schnellsten Verbindungen und führt Sie in wenigen Schritten zum passenden Ticket. Auch ZVV- und Z-Pass-Abonnemente sowie Multikarten können direkt in der App gekauft werden.

Der Zürcher Verkehrsverbund bietet zusammen mit der Gemeinde Rüti einen kostenlosen Workshop für Seniorinnen und Senioren an.

Dieser findet am **Montag, 23. Mai, von 14.15 bis 16.15 Uhr** in der **Bibliothek in Rüti** an der **Spitalstrasse 6** statt.

Anmeldung bitte bis am 16. Mai per E-Mail an sabina.raths@vzo.ch oder telefonisch unter 044 936 53 42.

**Packen Sie Ihr Smartphone und Ihren Swiss Pass ein, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich zeigen, wie es geht.**

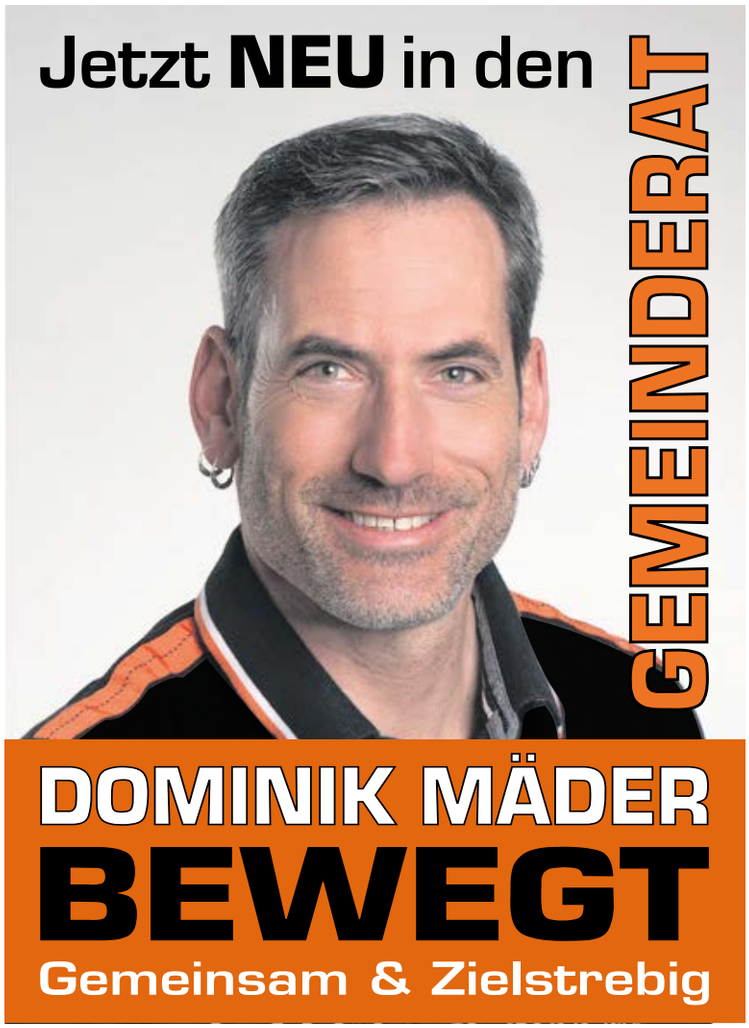
Wir freuen uns auf Sie.

Sibylla Felber
Altersbeauftragte
Gemeinde Rüti ZH

Sabina Raths
Geschäftsfeld Senioren
Zürcher Verkehrsverbund

Ob Digital- oder Offsetdruck, gang zu dä ERISTRA-DRUCK.
www.eristradruck.ch
Die Druckerei in Ihrer Nähe
Eichwiesstrasse 9 · 8630 Rüti
Telefon: 044 932 12 82
ERISTRA DRUCK AG

Ralph
Scheidegger
ralphscheidegger.ch
in den Gemeinderat
Gemeinsam. Engagiert.
Für ein lebendiges Dürnten.
Die Mitte
Dürnten


Jetzt NEU in den
GEMEINDERAT
DOMINIK MÄDER
BEWEGT
Gemeinsam & Zielstrebig

FDP
Die Liberalen
Gemeinsam für Dürnten
Philipp
Büchele
neu in den Gemeinderat
Martin
Hasenfratz
wieder in der RPK
Miriam
Cadisch
neu in das Schulpräsidium
Michael
Ott
neu in den Gemeinderat
fdp-duernten.ch

# Interview mit dem Dürntner Gemeindepräsidenten Peter Jäggi

**In einem Gespräch mit dem «Dürntner» zieht Peter Jäggi Bilanz aus der zu Ende gehenden Legislaturperiode und fasst die wichtigsten Geschäfte der kommenden vier Jahre zusammen.**

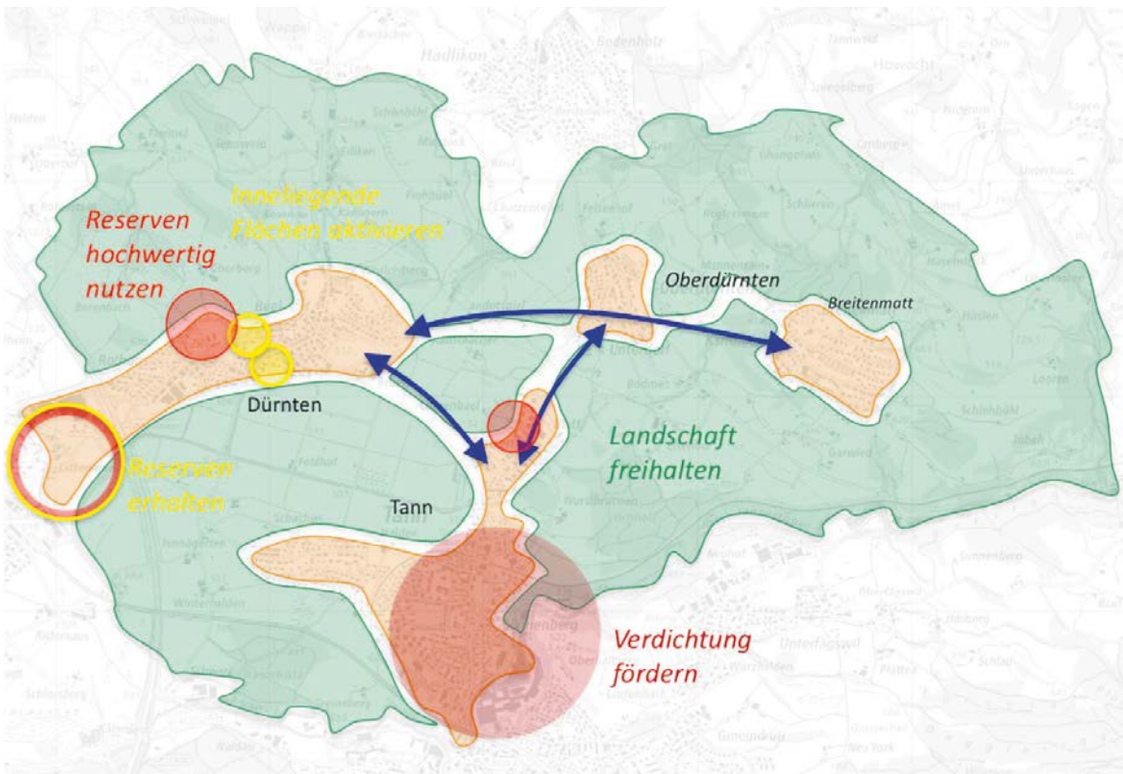
Legende

Peter Jäggi (FDV) ist seit 16 Jahren Mitglied des Gemeinderates und seit einer Amtsperiode dessen Präsident. Er stellt sich für weitere vier Jahre zur Verfügung und muss daher durch die Wahl vom 27. März 2022 in seinem Amt bestätigt werden.

Die zu Ende gehende Amtszeit war pandemiebedingt nicht immer einfach. Trotz Erschwernissen wie zusätzliche, auch via Zoom oder Telefonate abgehaltene Sitzungen oder die Umsetzung der Corona-Massnahmen, wurden viele Vorhaben aus dem Investitionsplan verwirklicht oder in die Wege geleitet. So beispielsweise der Projektwettbewerb für die Schulhausanlage BoTa, die Sanierung der Spielwiese in Tann oder verschiedene Quartierpläne. Ausserdem war die Gemeinde stark involviert beim Bau des Rad- und Gehwegs von Dürnten über Oberdürnten zum Grundtal, einem kantonalen Projekt. Man verwirklichte Verkehrsberuhigungen in der Breitenmatt und an der Guldistudstrasse (wurde auf Grund von grossem Widerstand der Bevölkerung wieder zurückgebaut und wird neu aufgegleist) und befasste sich mit den beiden Initiativen «Fusion der Gemeinden Dürnten, Rüti und Bubikon» und «Photovoltaikanlagen an öffentlichen Bauten». An der Gemeindeversammlung wurde von den Stimmberechtigten die Schaffung der Stelle eines Gesamtschulleiters genehmigt. Eine Massnahme, welche in Zukunft sowohl den Schulpräsidenten (der ja von Amtes wegen auch Gemeinderat ist) als auch die Leiter der Schuleinheiten entlasten wird.

### Aufgaben aus dem neuen Investitionsplan

Das neue Schulhaus im Tannenbühl soll nach Plan bis 2024 fertiggestellt werden. Erst nachher werden dann das alte Tannenbühl und das Bogenackerschulhaus renoviert und die Umgebungsarbeiten an die Hand genommen. Auf der sanierten Spielwiese wird nach einem Projektvorschlag des Gemeinderates und Anregungen aus der Bevölkerung eine neue Begegnungszone verwirklicht.




Siedlungsstrukturen stärken und Landschaftsqualität erhalten.

Strassensanierungen und neue Leitungen sind Dauerbrenner bei den Aufgaben der Gemeinde. Als Nächstes kommen die Guldistud- und die Brunnenbühlstrasse dran beim Sanieren, wobei auch immer die Leitungen im Strassenkoffer ersetzt werden. In der Wasserversorgung sind das Reservoir in der Breitenmatt und das Pumpwerk Feldhof ein Thema sowie die Entwässerung von Siedlungsgebieten. Um das Quartier Rothaus vor Hochwasser zu schützen, beschloss der Gemeinderat, den Berenbach auszubauen.

### Diskussionsthemen ARA Weidli und KEZO Hinwil

Bei der Klärung von Abwasser sind künftig Mikrobiologieanlagen Vorschrift. Da gilt es nun, zwei Möglichkeiten genau zu prüfen: Soll man das zusammen mit Bubikon betriebene «Weidli» mit einer solchen Anlage versehen oder ist es sinnvoller, wenn man die Abwässer via Possengraben–Schwarz zur Kläranlage Rüti leitet und das «Weidli» aufhebt?

2028 entsteht in Hinwil eine völlig neue KEZO, die dann verpflichtet wird, die durch das Verbrennen des Abfalls gewonnene Energie möglichst in Form von Fernwärme nutzbar zu machen. Die Frage ist, ob es auch für Dürnten sinnvoll ist, solche Energie zu beziehen. Auch dies erfordert gründliche Überlegungen: Über den Wärmebezugspreis werden die Leitungen finanziert. Gibt es da überhaupt genug Interessenten, sodass die Energie für die Nutzer nicht zu teuer wird? In Dürnten werden ja schon länger immer mehr Solaranlagen und Wärmepumpen installiert. Dies geschieht auch bereits bei Sanierungen von Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Liegenschaften. Zudem wurde eine Initiative angenommen, welche verlangt, dass das Dach des FeuerWerkWasserGebäudes und die Dächer der Sekundarschulgebäude mit Photovoltaikanlagen versorgt werden sollen.

### Tann oder Dürnten? Wo wird künftig das Gemeindehaus stehen?

Während die Fusionsinitiative diskutiert wurde, sei die Sache «Gemeindehaus» natürlich etwas

FDP
Die Liberalen

# Philipp Büchele

**Am 27. März 2022 in den Gemeinderat**

**Für ein familienfreundliches Dürnten.
Nachhaltige Investitionen und
Berücksichtigung des lokalen Gewerbes.**

**Geb. 1981, MAS Public Management,
Leiter Bevölkerungsschutz, verheiratet, eine Tochter**

**Das ist mir wichtig:**
Grosse Projekte wie die Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl und der Neubau der Gemeindeverwaltung stehen an. Weitere werden folgen. Wichtig ist mir dabei das langfristige Gleichgewicht der Finanzen sowie die Berücksichtigung unseres lokalen Gewerbes. Durch das stetige Wachstum von Dürnten sind auch Sicherheit, Schutz und Infrastruktur ein grosses Thema für mich. Hier möchte ich gerne jetzt für unsere nächste Generation Verantwortung übernehmen.

**Das bringe ich mit:**
Eine betriebswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung mit Masterstudium. Erfahrung und Kompetenz im Finanzwesen sowie der Führung und Entwicklung im öffentlichen Sektor. Ein sehr gutes Verständnis für politische sowie verwaltungsinterne Abläufe.

**Das bin ich:**
Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und Vater einer vierjährigen Tochter. Beruflich leite ich die Feuerwehr und den Zivilschutz als Leiter des Bevölkerungsschutzes. Meine Freizeit geniesse ich am liebsten mit meiner Familie in der Natur und reise gerne.

**fdp-duernten.ch**

# ROMAN BRAUN

**Wieder**

# In den Gemeinderat

## Gesucht werden noch Wahlbüromitglieder

Die Gemeinde Dürnten sucht für die kommende Amtsdauer 2022–2026 noch einige Mitglieder für das Wahlbüro. Diese kommen in der Regel zwei bis dreimal pro Jahr an den Abstimmungssonntagen und Gemeindeversammlungen zum Einsatz und leisten dabei einen wertvollen Beitrag zum politischen Gemeindeleben.

Stimmberechtigte Interessierte können sich beim Gemeindeschreiber Daniel Bosshard (055 251 57 05) oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@duernten.ch melden.

Ihr Interesse würde uns sehr freuen. Und haben Sie keine Angst, Sie werden sorgfältig in die neue Aufgabe im Wahlbüro eingeführt. Die Einsätze werden entschädigt.

Gemeinderat Dürnten

# Thomas Honegger

**Parteilos**

## In den Gemeinderat Dürnten

**engagiert - lösungsorientiert - volksnah**

**Danke für Ihre Unterstützung**

in den Hintergrund gerückt. Nachdem ein solcher Zusammenschluss von Rüti, Dürnten und Bubikon auf Grund des Prüfberichtes der ZHAW, der an der letzten Gemeindeversammlung vorgestellt wurde, vom Gemeinderat nicht weiterverfolgt wird, ist das Gemeindehaus wieder ein zentrales Thema. Ein Raumprogramm besteht bereits. Die Erweiterung in Dürnten ist möglich, aber kompliziert mit den zwei aktuell genutzten Bauten, von denen das ehemalige Doktorhaus unter Schutz steht. Allenfalls könnte man das Taleggi-Gebäude noch zusätzlich nutzen oder auf dem momentan als Parkfläche genutzten Brandplatz ein neues Gebäude errichten... Vor acht Jahren befürworteten an einer konsultativen Abstimmung mehr Teilnehmer die Lösung Dürnten. 2019 hingegen bevorzugten bei einer Konsultativabstimmung mehr Leute den Standort Tann, was eine Aufstockung des FeuerWerkWasser Gebäudes bedeuten würde. Jäggi beobachtet in der Gemeinde ein ausgesprochenes «Wachtdenken». Selbst die Jungbürgerinnen und Jungbürger fühlten sich je nachdem, welches Schulhaus sie besucht hatten, als Oberdürntner, Dürntnerinnen oder Tanner.

Neben dem Investitionsplan gibt es für die Gemeinde noch ein weiteres Arbeitsinstrument: das «Räumliche Entwicklungskonzept». Es wird alle 15 Jahre vom Zürcher Ingenieurbüro Suter, von Känel und Wild erstellt und umfasst die Bereiche «Wachstum und Bevölkerung, Siedlung und Landschaft, Unbebaute und bebaute Gebiete, Freiraum und Landschaft, Arbeitsplatzgebiete und Gewerbe sowie Verkehr und Mobilität». Zu jedem Thema werden jeweils der Ist-Zustand erhoben und die Entwicklungsmöglichkeiten und -ziele aufgezeigt. Im Konzept 2020 bis 2035 werden auch die Zentren von Tann und Dürnten untersucht. Im langgestreckten alten Tann gab es kein eigentliches Zentrum. Entlang der Nauenstrasse hingegen hat sich ein solches in den letzten Jahrzehnten entwickelt mit dem Bau des FeuerWerkWasserGebäudes, dem Alters- und Pflegeheim Nauengut, der Genossenschaft Alterssiedlung, dem Schulhaus Blatt und dem Mehrzweckgebäude. Dürnten hat seit jeher ein Zentrum mit Gemeindehaus, Kinderspielplatz, Kirche und Laden. Was fehlt, ist ein Begegnungsort mit einem Restaurant oder Café, Familienwohnungen und integrierten Grünanlagen. Dies könnte mit dem Umbau der jetzigen Gemeindehäuser und allenfalls einer Bebauung des Brandplatzes geschaffen werden. Im vorliegenden Entwicklungskonzept gibt es eine illustrierte Darstellung dieser Begegnungszone.

**Verkehr; ein leidiges Thema**

Begegnungszonen brauchen sichere Strassenübergänge und eine Verkehrsberuhigung. In der Gemeinde ist dies schon lange ein Politikum. Es wäre viel gewonnen, wenn der Schwerverkehr nicht mehr durch Dürnten und Tann fahren würde. Durch eine entsprechende Signalisation schon ausserhalb der Gemeindegrenze würden Lastwagen auf die Autobahn und Umfahrungsstrassen gelenkt, was indessen in der Kompetenz der Kantonspolizei liegt.

Die Busverbindungen in die Nachbargemeinden geben auch immer wieder zu reden. Seit Jahren ist es nicht mehr möglich, ohne Umsteigen in Oberdürnten oder Bubikon mit der VZO vom Dorf Dürnten nach Rüti zu gelangen. Das Quartier Guldistud in Tann ist überhaupt nicht durch den ÖV erschlossen. Beide Probleme werden die Behörde in der nächsten Legislatur weiter beschäftigen.

**Fast kein Bauland mehr – auch für das Gewerbe!**

Nachdem in den vergangenen Jahren in der ganzen Gemeinde viele neue Wohnbauten entstanden sind, steht jetzt nur noch vereinzeltes Bauland zur Verfügung. Die Gemeinde selbst besitzt noch den Brandplatz an der Rütistrasse.

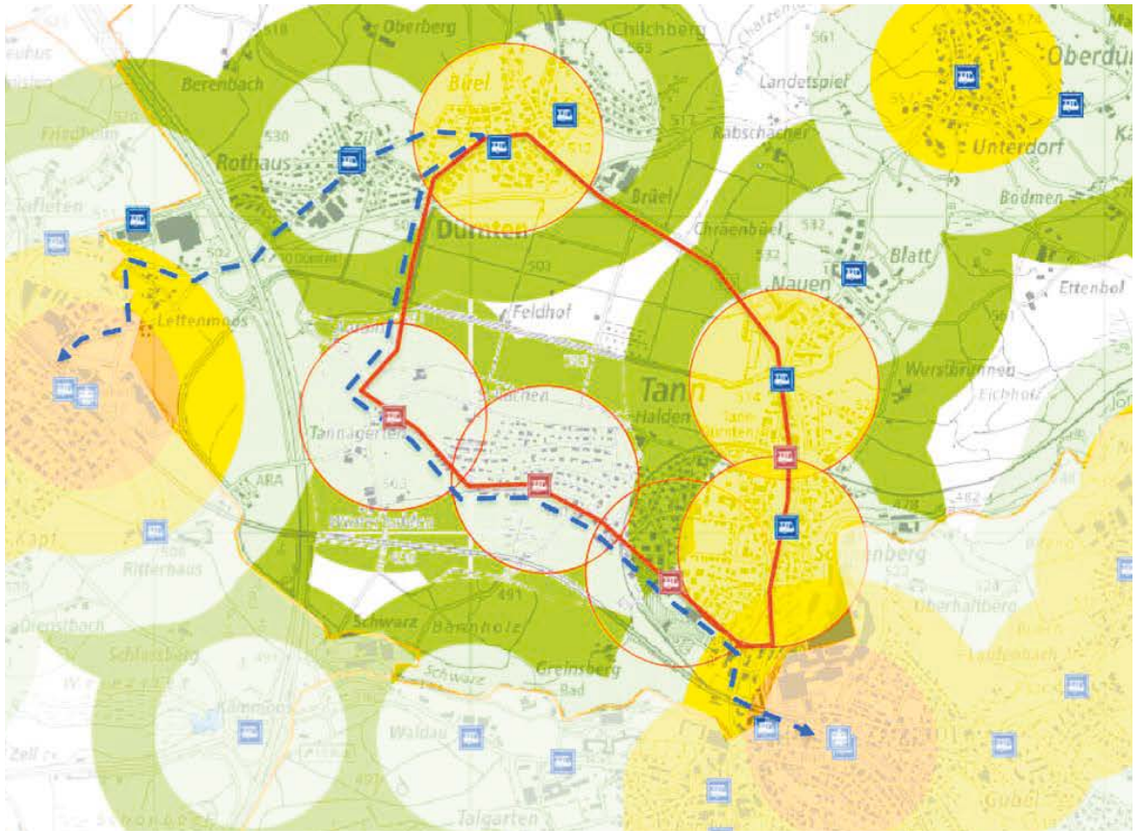
Da Dürnten, gemäss kantonalen Vorgaben, nach aussen nicht mehr wachsen soll, müssen sinnvolle Lösungen für neue Wohnungen durch Verdichtung im bebauten Gebiet gefunden werden.

Peter Jäggi betont, dass es dem örtlichen Gewerbe durch die Bodenknappheit unmöglich ist, Betriebe zu vergrössern oder neue zu bauen. So drohen Wegzüge, ein Verlust an Arbeitsplätzen und Steuern. In den Nachbargemeinden sieht die Situation nicht viel besser aus.

**Attraktive Umgebung**

Ein grosses Plus der Gemeinde ist die Einbettung der drei Wachten in eine vielfältige Umgebung mit Hügeln, Bächen, Wäldern und vielen Möglichkeiten, die Freizeit draussen in der Natur zu verbringen. Wenn immer möglich ist auch Peter Jäggi per Velo oder zu Fuss in und um Dürnten unterwegs. Als begeisterter Naturschützer beobachtet er dabei Pflanzen und Tiere und freut sich über Begegnungen mit Spaziergängern aus der Gemeinde. Dass er neben dem Beruf und seinem Amt auch noch Zeit fürs Private findet, habe vor allem mit der prima funktionierenden Verwaltung zu tun. «Die Leute dort entlasten mit ihrem Einsatz mich und auch die übrigen Gemeinderäte sehr. Trotzdem – die Arbeit wird uns auch in den nächsten vier Jahren nicht ausgehen!»

*Silvia Sturzenegger*




Busrouten: rot neuer Rundkurs Tann – Guldistud – Dürnten – Tann, blau Direktverbindung Rüti – Bubikon.

# Der gelbe Kasten mit dem Madame-Frigo-Kühlschrank

**Neu steht im Nauen Tann, rechts vom reformierten Kirchgemeindehaus, ein gelber Kasten. Dahinter versteckt sich ein öffentlicher Kühlschrank. Er ist jederzeit und für alle, die etwas bringen oder holen möchten, zugänglich. In der Schweiz stehen bereits an 89 Standorten öffentliche Kühlschränke von Madame Frigo.**

Der von weitem sichtbarem Kasten.

Das Angebot initiiert hat die Hauswirtschaftslehrerin Monika Ruoss aus Dürnten. Einige der 3. SekundarschülerInnen vom Schulhaus Naue halfen dabei tatkräftig mit. Am Adventsstand verkauften die C3-Schüler selbst hergestellte Guetzli, Zöpfe und andere feine Sachen. Mit dem verdienten Geld konnten sie bei der ortsansässigen Elektrofirma einen großen Kühlschrank zu günstigen Konditionen erstehen. Die Werkschüler bauten unter der Leitung ihrer Lehrerin Serap Özem ein Häuschen aus Schaltafeln, das sie mit Frucht- und Gemüsesujets aus Holz schmückten. Für die Kontrolle und das Putzen des Kühlschrankes, welches zweimal wöchentlich erfolgt, werden Monika Ruoss und die Klasse C3 und weitere Helferinnen besorgt sein. Die reformierte Kirchenpflege und die Alterssiedlung im Nauen erlaubten, das Kühlschrankhäuschen beim Kirchgemeindehaus aufzustellen. Der Elektroanschluss wurde von der reformierten Kirche gesponsert.

**Der Kühlschrank soll helfen, Lebensmittel zu retten**

Der Inhalt des Häuschens birgt vielerlei Inhalt. Gemüse, Obst, Brot und diverse andere Produkte können hier lagern und auf AbnehmerInnen warten. Auch ein Tiefkühlabteil ist vorhanden. Wer zu viel eingekauft hat, in die Ferien reist, infolge Krankheit nicht essen mag oder wenn der erwartete Besuch ausgeblieben ist, der darf gerne die guten Sachen, verschlossene Produkte, konsumierbare hygienisch einwandfreie Esswaren im Kühlschrank deponieren. Fleisch, Fisch und Alkohol sind nicht erlaubt. Monika Ruoss und ihre Stellvertreterin Erika Ruff, beide ausgebildete Food Saverinnen, füllen den Kühlschrank sporadisch mit Lebensmitteln aus Lebensmittelabholungen von Betrieben. Wer noch gerne Foodsaver werden will und 18 Jahre alt ist kann sich gerne bei Monika Ruoss melden.

Der Kühlschrank soll gegen Lebensmittelverschwendung helfen. An Privatpersonen geht der Aufruf, nur so viel zu kaufen, wie man wirklich braucht. Es ist erwiesen, dass 45% des Food Wastes in der Schweiz durch Privathaushalte verursacht wird.

*Annette Fehlmann*

Er ist voller Überraschungen.

# Arealentwicklung «Mathiswiese» in Tann

**In Tann, unweit des Bahnhofs Rüti, sollen die Grundstücke Kat.-Nrn. 2618 und 2619, welche sich im Besitz der Gemeinde Dürnten befinden, baulich entwickelt werden. Das Areal, welches auch den Namen Mathiswiese trägt, liegt direkt am Bahngleis zwischen der Kirchenrainstrasse und der Hauptstrasse und wird heute grossmehrheitlich für eine Park-and-Ride-Anlage genutzt. Über die Eisenbahnbrücke ist der Bahnhof Rüti innert weniger Gehminuten erreichbar. Die hervorragende Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und die aktuell starke Unternutzung prädestiniert die Mathiswiese für eine bauliche Entwicklung.**

Situation Areal Mathiswiese Tann heute.

Der Gemeinderat strebt eine attraktive und zeitgemässe Wohnsiedlung mit einem angemessenen Gewerbeanteil von 15 bis 20% an. Die gewerblichen Nutzungen sollen ebenerdig entlang der Kirchenrainstrasse und dem öffentlichen Fussweg Richtung Bahnhof Rüti angeordnet werden. Mittels einer Studie wurde bereits die bauliche Dichte, welche an dieser Lage erwünscht und verträglich ist, eruiert.

Aktuell führt die Gemeinde Dürnten einen Investorenwettbewerb durch. Die Grundstücke sollen nämlich nicht durch die Gemeinde selbst bebaut, sondern im Baurecht an einen Investor abgegeben werden. Teams aus Investoren und Architekten haben aktuell die Möglichkeit, ihre Bewerbungen für die Präqualifikation einzureichen. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden im zweiten Quartal die fünf vielversprechendsten Bewerber zur Abgabe eines verbindlichen Richtprojektes und Baurechtszinsangebotes eingeladen. Das Richtprojekt soll eine beispielhafte Überbauung mit besonders guten ortsbaulichen und gestalterischen Qualitäten sein sowie eine zukunftsweisende energetische Lösung aufweisen. Dieser Grundsatz soll später auch im Gestaltungsplan verankert werden. Zudem muss ein noch zu bestimmender Teil der Park-and-Ride-Parkplätze in einer Tiefgarage im Projekt sichergestellt werden.

Ein Gremium aus Vertretern der Gemeinde sowie externen Fachexperten wird die Richtprojekte und Baurechtzinsangebote prüfen und beurteilen, sodass der Gemeinderat im Herbst 2022 einen Beschluss fassen kann. Der auf dem Richtprojekt des Siegerteams beruhende Gestaltungsplan sowie der Baurechtsvertrag werden schlussendlich den Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit diesem Vorgehen ein Beitrag zu einer attraktiven Weiterentwicklung der Gemeinde Dürnten geleistet werden kann.

*Gemeinderat Dürnten*

# Wechsel im Kader der Gemeindeverwaltung

Abteilungsleiter Marco Vögeli, Abteilungsleiter Hochbau, dipl. Ing. Architekt FH, wagt den Schritt in die Selbständigkeit und verlässt die Gemeindeverwaltung Dürnten nach fast sieben Dienstjahren per Ende April 2022. Zu seinem vielseitigen Themengebiet gehörten u. a. alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Baubewilligungsverfahren und der Baukontrolle sowie die Geschäftsführung der Baukommission. Ebenso war er zuständig für Fragen der Ortsplanung, des Ortsbildschutzes sowie der Inventarisation.

Marco Vögeli.

Dominic Stüssi.

Dominic Stüssi, wohnhaft in Schwanden GL, verheiratet (drei Kinder), hat sich im Evaluationsverfahren um die frei werdende Stelle aufgrund seines breitgefächerten Erfahrungsschatzes und seiner sonstigen sehr guten Qualifikationen gegen seine Mitbewerbenden durchgesetzt. Als derzeitiger, langjähriger Abteilungsleiter Hochbau der Gemeinde Glarus kennt er die Materie bestens, verfügt über einen Master in Raumentwicklung und freut sich sehr auf die neue Herausforderung im Zürcher Oberland. Sein Stellenantritt bei der Gemeindeverwaltung Dürnten ist am 1. Juni 2022.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken Marco Vögeli für den langjährigen, grossen Einsatz zugunsten der Hochbauabteilung und der Gemeindeverwaltung Dürnten und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freut sich der Gemeinderat, mit Dominic Stüssi einen ausgewiesenen Kenner der Bereiche Bau und Planung für das Kader der Gemeindeverwaltung Dürnten gewonnen zu haben.

# Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr und Dürntner Märt 2022

**Nach dem Grosserfolg im vergangenen Jahr soll der Dürntner Märt wiederholt werden. Dieses Jahr findet der Märt zusammen mit dem Tag der offenen Tür der Feuerwehr in Tann statt.**

Am Samstag, 21. Mai 2022, öffnet die Feuerwehr von 10.00 bis 17.00 Uhr ihre Tore. Gleichzeitig findet direkt nebenan auf dem Areal der Schulanlage Blatt in Tann der Dürntner Märt statt. Unter dem Motto «Feuerwehr zum Miterleben» können Sie die Arbeit der Feuerwehr hautnah bestaunen. Zudem können Sie sämtliche Fahrzeuge besichtigen. Ein garantiert heisser Anlass wartet auf Sie!

Auch der Dürntner Märt wartet wiederum mit verschiedenen Attraktionen auf Sie. Zu den diversen Marktständen der grösstenteils lokalen Anbieter gibt es eine Festwirtschaft, in der man Zeit für einen gemütlichen Schwatz findet und sich leiblich stärken kann. Auch für die kleinen Besucher wird bestens gesorgt mit diversen vergnüglichen Kinderprogrammen, welche verschiedene Darbietungen über den ganzen Tag verteilt anbieten.

Reservieren Sie sich das Datum bereits heute! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Feuerwehr und Gemeinderat Dürnten*

ch-Solar

Alles aus einer Hand

Photovoltaik, Solarwärme, Speichersysteme
und Wärmepumpen. Installation und Beratung

***«wir bringen Energie»***

ch-Solar AG, 8635 Dürnten, Tel. 055 260 12 35, www.ch-solar.ch

# Chilbi Dürnten und 1.-August-Feier sollen 2022 stattfinden

Die Gemeindeverwaltung wurde durch die Organisatoren darüber informiert, dass die beiden bei der Dürntner Bevölkerung beliebten Anlässe 1.-August-Feier und Chilbi Dürnten dieses Jahr nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder stattfinden sollen. Die 1.-August-Feier wird organisiert durch die FDP.Die Liberalen Dürnten.

Und auch der Vorstand des Vereins Chilbi-Dürnten versucht, die Chilbi wie früher im bekannten Rahmen durchführen zu können. Sie findet vom 12. bis 14. August 2022 statt. Der Gemeinderat freut sich sehr über die Durchführung der beiden Volksanlässe, dankt den Organisatoren für deren Engagement herzlich und wünscht allen Beteiligten eine erfolgreiche Vorbereitungszeit.

# Bald gibt es das wieder: Eine Freizeitwerkstatt!

**In Tann wird im Laufe dieses Jahres für die Bevölkerung von Rüti und Dürnten eine Freizeitwerkstatt eröffnet.**

Seit ziemlich langer Zeit gibt es die Freizeitwerkstatt am Rande der Matthiswiese am Tanner Kirchenrain nicht mehr. Die «Wiese» selber wurde zum Parkplatz umgewandelt. Mit der damaligen Werkstatt verschwand ein Ort, wo Erwachsene und Jugendliche kreativ tätig sein konnten und dabei auch fachmännisch beraten und unterstützt wurden. «Die Werkstatt muss wieder auferstehen!», fand eine Gruppe von engagierten Leuten um Matthias Schraner. Nach der Gründung des Förderverein «Freizeit-Werkstatt Tann-Dürnten» ging es auf die Suche nach einem geeigneten Lokal.

Seit einiger Zeit weiss man nun, dass auf dem Areal der Gärtnerei Meier in Tann eine neue Freizeitwerkstatt eingerichtet werden kann. Da dieser Standort auch für Rütnerinnen und Rütner gut erreichbar ist, wurde in der Folge auch die Gemeinde Rüti mit einbezogen. Der Ort wird zum Werkplatz und Treffpunkt, wo man sich austauschen und helfen lassen kann.

Sowohl Rüti als auch Dürnten sehen in der Freizeitwerkstatt eine Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität für die beiden Gemeinden. Sie unterstützen daher mit je einer Leistungsvereinbarung und einer Anschubfinanzierung den Betrieb dieser gemeinnützigen Institution.

Viele Maschinen und Werkzeuge konnten aus einer ehemaligen Metall-Werkstatt, von Schulen und einer Schreinerei übernommen werden und sind bereits in Tann zwischengelagert.

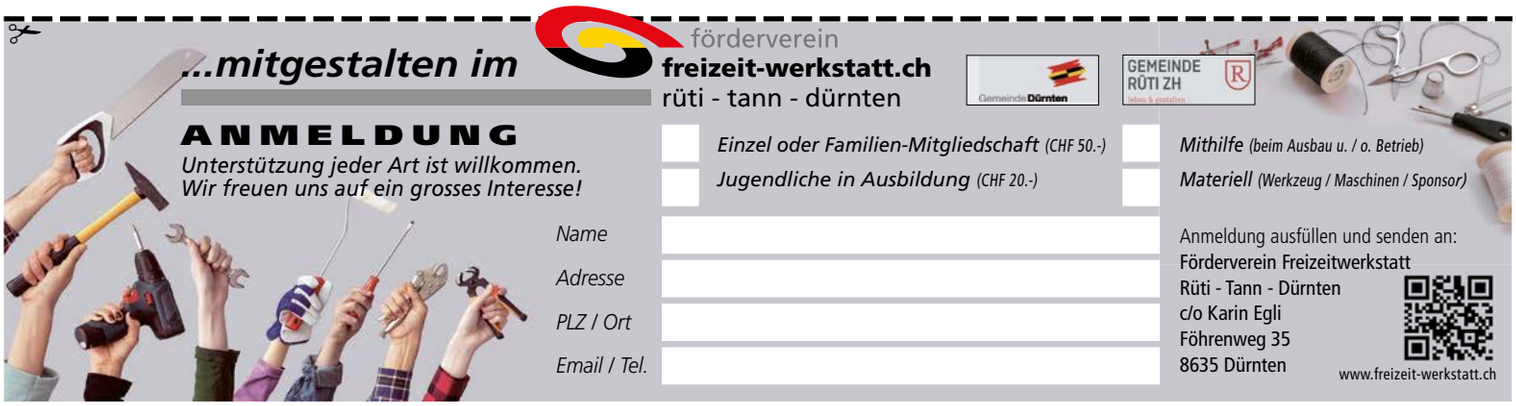
Die Freizeitwerkstatt wird zweimal pro Woche offen sein. Zudem sollen Kurse angeboten werden zu verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten. Und dreimal im Jahr ist ein «Repair-Café» offen, wo man Ratschläge und praktische Hilfe bekommt, wenn es gilt, ein kaputtes Gerät wieder flott zu machen.

**Mitglied werden**

Als Mitglied des «Fördervereins Rüti – Tann – Dürnten» unterstützen Sie den Betrieb dieser Einrichtung, ideell, finanziell sowie organisatorisch und nehmen Teil am kulturellen Wirken der Region. Benützen Sie dazu den untenstehenden Talon und besuchen Sie die Website www.freizeit-werkstatt.ch.

Wann genau das Werken in Tann starten kann, wird rechtzeitig publiziert werden.

*Silvia Sturzenegger*


...mitgestalten im
förderverein
freizeit-werkstatt.ch
rüti - tann - dürnten
Gemeinde Dürnten
GEMEINDE RÜTI ZH
ANMELDUNG
Unterstützung jeder Art ist willkommen.
Wir freuen uns auf ein grosses Interesse!
Einzel oder Familien-Mitgliedschaft (CHF 50.-)
Jugendliche in Ausbildung (CHF 20.-)
Mithilfe (beim Ausbau u. / o. Betrieb)
Materiell (Werkzeug / Maschinen / Sponsor)
Name
Adresse
PLZ / Ort
Email / Tel.
Anmeldung ausfüllen und senden an:
Förderverein Freizeitwerkstatt
Rüti - Tann - Dürnten
c/o Karin Egli
Föhrenweg 35
8635 Dürnten
www.freizeit-werkstatt.ch

# Veranstaltungskalender Dürnten

GemeindeDürnten

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|
| 14. März | | **Wandergruppe Dürnten** | Winterthur – Sennhaus 2 1/4 Std. | Pro Senectute Dürnten Informationen bei Frau Schüder Tel. 055 240 61 18 |
| 15. März | 9.15–10.45 | **Mini-Turnen** | Turnhalle Schupis Dürnten | Familienverein Dürnten |
| 16. März | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 18. März | 20.00 | **Andreas Altmann liest aus seinem neuen Buch «Blosses Leben»** | Seidenfabrik Dürnten | Kultur Dürnten |
| 21. März | 20.30–21.30 | **Rabenvögel: «Galgen- oder Göttervögel»** | Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle Blatt Tann | Naturschutzverein Dürnten |
| 22. März | 9.15–10.45 | **Mini-Turnen** | Turnhalle Schupis Dürnten | Familienverein Dürnten |
| 23. März | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 29. März | 9.15–10.45 | **Mini-Turnen** | Turnhalle Schupis Dürnten | Familienverein Dürnten |
| 30. März | 13.30–16.30 | **Kinder-Coiffeuse** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 30. März | 14.00–16.00 | **Kinder-Kleider-Börse** | Katholisches Pfarreizentrum Tann | Frauenverein Dürnten |
| 6. April | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 11. April | | **Wandergruppe Dürnten** | Krummenau – Nesslau 1 3/4 Std. | Pro Senectute Dürnten Informationen bei Frau Schüder Tel. 055 240 61 18 |
| 13. April | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 2. Mai | | **Wandergruppe Dürnten** | Marthalen ca. 2 1/2 Std. | Pro Senectute Dürnten Informationen bei Frau Schüder Tel. 055 240 61 18 |
| 4. Mai | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 4. Mai | 19.00–21.00 | **Fit für den Kindergarten** | Mehrzweckhalle Blatt Tann | Schule Dürnten |
| 8. Mai | 16.00 | **Orlando's Reise** | Chilchberg Dürnten | Kultur Dürnten |
| 11. Mai | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 15. Mai | 7.00–9.00 | **Vogelexkursion in Dürnten** | Treffpunkt: Reformierte Kirche | Naturschutzverein Dürnten |
| 18. Mai | 9.00–11.00 | **ELKI-Treff Dürnten** | Schulhaus Nauen, Haus A Tann | Familienverein Dürnten |
| 21. Mai | 10.00–17.00 | **Dürntner Märt** | Schulareal Blatt Tann | Gemeinde Dürnten |
| 21. Mai | 10.00–17.00 | **Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Dürnten** | FeuerWerkWasser-Gebäude Tann | Feuerwehr Dürnten |

Den gesamten bzw. aktuellen Dürntner Veranstaltungskalender ersehen Sie unter www.duernten.ch

ACKERET BAU AG
Hoch- und Tiefbau
Rosengartenstrasse 10
8608 Bubikon
Tel. 055 220 25 20
Fax 055 220 25 30
info@ackeret-bau.ch
www.ackeret-bau.ch

# KulturDürnten

## Andreas Altmann liest aus seinem neuen Buch «Blosses Leben»

**Andreas Altmann ist der bekannteste deutsche Reisegeschichtenerzähler, es gibt keinen Kontinent, kaum ein Land, wo er noch nicht war und über seine Vor-Ort-Erfahrungen berichtet hat.**

Besondere Begegnungen, ungestüme Landschaften, wertvolle Erkenntnisse – das Reisen erweitert nicht nur unseren Horizont, sondern lehrt uns zu leben. Und wer kann uns dieses Leben in seiner rohen, manchmal erschreckenden und meist überwältigenden Vielfalt besser nahebringen als der begnadete Reporter Andreas Altmann? In dieser Auswahl seiner gefeierten Reportagen lässt er uns an seinen Begegnungen in aller Welt teilhaben, erzählt von den unterschiedlichsten Menschen und ihren Schicksalen und nimmt uns mit nach Lappland und in den Sudan, nach Mumbai und Chicago, zu Kamelrennen und Himalaja-Wallfahrten. Das immerwährende Interesse an anderen Menschen und ihren Umständen treibt ihn vorwärts. Blosses Leben in einem Band.
«Wie ein Seismograf filtert Andreas Altmann seine Erlebnisse, Eindrücke, Empfindungen, Gedanken; es bedeutet Freude, mit ihm auf die Suche nach dem zu gehen, was Heimat sein, was Heimat schenken kann. Humorvoll verpackt, unverwechselbar im Stil, wunderbar authentisch, dabei sich selbst nicht schonend, präsentiert er die Welt und ihre Bewohner in all ihren Stärken und Schwächen.» *hpd*
Andreas Altmann, der in Paris lebt, ist einer der bekanntesten deutschen Reiseautoren und wurde mit zahlreichen Preisen wie dem Egon-Erwin-Kisch-Preis, dem Seume-Literaturpreis und dem Reisebuch-Preis ausgezeichnet. Einem grossen Publikum bekannt wurde er 2011 durch den Spiegel-Bestseller «Das Scheissleben meines Vaters, das Scheissleben meiner Mutter und meine eigene Scheissjugend». Zuletzt erschienen von ihm u. a. die Bestseller «Gebrauchsanweisung für das Leben», «Leben in allen Himmelsrichtungen» und «Gebrauchsanweisung für Heimat». «Blosses Leben» erschien am 27. Januar 2022 im Piper Verlag. http://www.andreas-altmann.com

*Andreas Altmann «Blosses Leben»*
*KMM Kulturzentrum in Dürnten*
*Freitag, 18. März 2022, 20 Uhr*
*Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr*
*Eintritt: Fr. 20.–*
*Reservation erforderlich: Tel. 055 251 57 07 oder kultur@duernten.ch*
*www.duernten.ch/kultur, www.kmm-duernten.ch*

## Orlando's Reise

**Ein Openair-Theater für Kinder und Familien mit Reisegeschichten, Musik und Original-Soundeinspielungen aus fernen Ländern. Ein Kopfkino und eine Traumwelt für Gross und Klein.**

Schauspieler und Musiker Kristian Trafelet erzählt und besingt die Geschichte von Orlando, einem alten, konservativen VW-Bus, der seinen ganzen Mut zusammennimmt und sich auf eine grosse Reise macht, um sein Glück zu finden. Begleitet wird Orlando von Emma, einem neugierigen Mädchen und Liv, einer Wolke, die immer alles besser weiss. Auf seiner Reise realisiert Orlando, dass Freundschaften unentbehrlich sind, dass fremde Länder und Kulturen bereichern und dass eine Sackgasse auch ein Neuanfang sein kann.
Orlando's Reise kommt mit einer grossen Zelt-Plane an den Aufführungsort, damit die Veranstaltung bei jeder Witterung stattfinden kann. Nach der Vorstellung sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, in unserer Kissenlounge zu verweilen. Nebst dem Austausch von Reisegeschichten gibt es Getränke an der Bar und etwas Kulinarisches aus dem Topf über dem Feuer.
www.orlandosreise.ch

*Orando's Reise*
*Openair-Theater, Chilchberg Dürnten*
*Sonntag, 8. Mai 2022, 16 Uhr*
*Eintritt Erwachsene Fr. 30.– / Kinder ab 3 Jahren Fr. 15.–*
*Reservation unter: Tel. 055 251 57 07 oder kultur@duernten.ch*
*Feuerstelle und Sitzgelegenheiten (begrenzte Anzahl) sind vorhanden, evtl. Campingstühle bitte selber mitbringen.*
*Mehr Infos und genauer Standort unter: www.duernten.ch/kultur*
*Gedeckter Zuschauerbereich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eine Veranstaltung der Kultur Dürnten*

Was ist besser als ein zuverlässiger Partner?

**Samuel Papa**
Kundenberater
044 943 61 63, 079 731 12 99, samuel.papa@zurich.ch

**Zurich,**
**Generalagentur Stefano Marillo**
Zürichstrasse 25, 8340 Hinwil

ZURICH

*Dürnten, Luftbild 1948.* *Quelle: ETH Bibliothek, Bild Walter Friedli 1948*

# Die Seidenweberei in Dürnten

## Das Einst und Heute des markanten Fabrikbaus am Ediker Stich

**Einst**

Die einst dominierenden Landwirtschaftsbetriebe in Dürnten nahmen im 18. Jahrhundert mit der Verbreitung der Baumwollspinnerei und -weberei zunehmend ab. Baumwollprodukte wurden zuerst in Heimarbeit hergestellt. Die Fabrikanten besorgten Rohmaterialien und die Heimarbeiterfamilien spannen und woben in ihren Stuben und Kellern und lieferten dem Fergger genannten Zwischenhändler ihre Erzeugnisse gegen Entgelt ab. Schon um 1790 aber wurden auch in der Schweiz Garne in Fabriken maschinell gesponnen. Damit verloren Tausende von Heimarbeiterinnen und Heimarbeitern ihre Einkommen. Die Mechanisierung in der Textilindustrie traf Dürnten, nachdem ja viele ihre Landwirtschaft aufgegeben hatten, besonders schmerzlich. Eine Statistik aus dem Jahr 1799 zeigt, dass drei Viertel aller Erwerbstätigen ohne Anstellung waren.

Als aber gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Seidenweberei im Kanton Zürich Weltruf erlangt, entschliessen sich 1862 die Brüder Heinrich und Hans Jakob Bosshard auf diesen Zug aufzuspringen. Sie beginnen in Gibswil mit einem kleinen Betrieb, in dem zwei Zwirnmaschinen und sechs Seidenwindmaschinen stehen. Bureau und Wohnsitz haben die beiden in Bauma, in der Villa Iris. In der Zwirnerei werden zwei oder mehrere Einzelfäden zu einem Zwirn zusammengedreht. Nachdem der Faden beim Spinnen die Drehrichtung Z erhalten hat, erfahren die beiden Fäden beim Zwirnen eine S-Drehung.

Das Geschäft läuft gut, man kann vergrössern. Schon 1867 wird der Gibswiler Betrieb in die Mühle Edikon/Dürnten verlegt.

Für Dürnten ein grosses Glück, sind doch, wie oben erwähnt durch die industrialisierte Spinnerei Ende des 18. Jahrhunderts ein Grossteil der Erwerbstätigen arbeitslos.

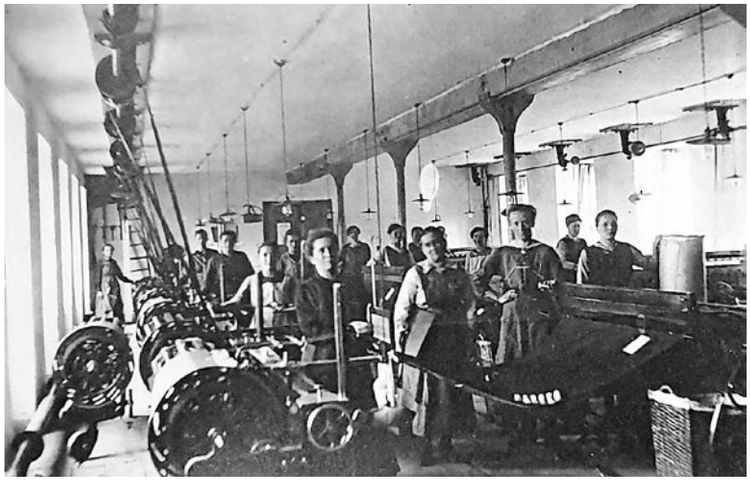
Die Zwirnerei erwirtschaftet Gewinn und so kann ein grosses Fabrikgebäude im sogenannten «Wiesental», Dürnten, gebaut werden, wo ab 1873 auch die Wasserkraft des Dorfbaches genutzt werden kann. In späteren Jahren wird der Betrieb von einer Zwirnerei in eine Seidenweberei umgestellt Rund 110 Rütner Webstühle stehen in der Fabrik und somit gilt der Betrieb als grösster in Dürnten. Um den zunehmenden Energiebedarf decken zu können, wird 1886 ein Dampfhaus mit Dampfkessel und Hochkamin gebaut.

Die hohe Qualitätsarbeit der Gebrüder Bosshard und ihrer Belegschaft und der Fakt, dass praktisch die gesamten Erzeugnisse nach Deutschland verkauft werden führt dazu, dass ihre Preise

Villa Iris, Bauma. *Quelle Chronikarchiv Bauma*

Bilder der ehemaligen Seidenweberei Dürnten.

Bosshard-Bühler, Guyer-Zeller-Strasse, Wetzikon. *Quelle Wetzipedia*



Arbeiterinnen der Zwirnerei um 1920.

an der Wiener Börse tonangebend sind. Parallel dazu erwerben die Gebrüder Bosshard in Waldshut eine grosse Fabrik, welche aber 1904 wieder aufgegeben wird.
Um 1910, mit dem Eintritt von Hermann Bühler, erlischt der alte Firmenname «Gebrüder Bosshard», neu heisst die Firma «Bosshard Bühler & Co.» und erwirbt 1917 in Wetzikon die Maschinenfabrik Beglinger an der heutigen Guyer-Zeller-Strasse, wo eine moderne Seidenweberei eingerichtet wird.
Hermann Bühler verunglückt 1922 tödlich in den Bergen und Fritz Bosshard-Bühler wird alleiniger Firmeninhaber. Die Wirtschaftskrise Europas in den 1930er Jahren bewiegt den Firmeninhaber, eine Zweigniederlassung in Buones Aires zu gründen. Diese trägt den Namen Suizo Argentina, wird aber schon nach fünf Jahren wieder liquidiert. Weiter läuft die Firma als Familienaktiengesellschaft. Leider verstirbt Fritz Bosshard-Bühler, ein grosser Menschenfreund, 1941 im Alter von 69 Jahren und nur Monate später sein Sohn Arthur Bosshard-Neeser.
Der Betrieb wird von Walter Bosshard-Hoegger weitergeführt und produziert Chemie- und Seidenstoffe. Währungsprobleme und Exportschwierigkeiten zwingen die Firma 1978 aber zur Aufgabe. So findet die über 100-jährige Geschichte der einstigen Dürntner Seidenindustrie ein Ende.

**Heute**

Das Heute muss man nicht gross beschreiben, sondern erleben. Nach verschiedenen Zwischennutzungen ist am Standort Dürnten ein veritables Kultur- und Kulinarikzentrum entstanden. In den verschiedenen Gebäuden Seidenhaus I und II, dem Seidenlager und dem Seidenspeicher haben sich zahlreiche Unternehmen eingemietet.
Hauptattraktion ist natürlich das grosse von Urs Bertschinger initiierte Klangmaschinenmuseum KMM mit seinen eindrücklichen Exponaten, dem grosszügigen Bistro und seinen kulturellen Veranstaltungen. In Bälde können nicht mehr nur der grosse Orgelsaal, sondern auch der neu gestaltete, originelle Saal Heinrich (nach dem Gründer der Seidenfabrik benannt) für Seminare, Bankette oder andere Anlässe gemietet werden.
Es ist einfach schön, dass in Dürnten wieder (Klang-) Maschinen zu hören sind. Sie werden zum Teil wie die damaligen Webstühle mit Lochfaltkarten gesteuert und erzeugen aber für unsere Ohren sicher die lieblicheren Töne. *Susanna Frick*

***Quellen: Ortskundliche Sammlung Dürnten, Chronikarchiv Bauma, Festschrift Bosshard-Bühler***

# Neu Familienführungen

Die Familienführungen eignen sich für Kinder ab sechs Jahren – sie lernen mechanische Musikinstrumente kennen, stanzen Lochkarten oder bauen eine Spieldose, fahren mit dem nostalgischen Karussell… Klingt verlockend? Finden wir auch.

**Jeden 2. und 4. Sonntag 11.00 Uhr**
Bitte anmelden unter Anmeldung kmm-duernten.ch/lernen/kinder oder info@kmm-duernten.ch.

**Events**
Ob Business-Seminar, Geburtstagsfest oder Vereinsanlass: In unseren Räumlichkeiten erleben Sie und Ihre Gäste einen unvergesslichen Event.
Profitieren Sie bei einem Seminar von unserer modernen Infrastruktur im Saal Heinrich. Verwöhnen Sie die Gäste Ihrer Feier mit einem festlichen Menü aus der KMM-Küche oder überraschen Sie Ihre Vereinsfreunde nach der GV mit einer privaten Führung durch das Klang-Maschinen-Museum.
Wir bieten Räume für jeden Anlass: Heiraten, feiern, vortragen, besprechen und dinieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein massgeschneidertes Angebot.

**Kulturveranstaltungen**
Das KMM zeichnet sich durch ein vielfältiges kulturelles Programm aus. Von Sonntags-Matinées und Konzerten, über Lesungen oder themenbezogene Anlässe lässt sich für jede*n Kulturliebhaber*in etwas finden. Familienkonzerte und -theater dürfen natürlich nicht fehlen. Es können auch eigene Konzerte im KMM veranstaltet werden.
Besuchen Sie unsere Webseite: kmm-duernten.ch/veranstaltungen

**Reguläre Führungen**
Die Faszination der Musikautomaten zeigt sich erst, wenn die Instrumente gespielt werden. Tauchen Sie ein in das kulturelle und gesellschaftliche Leben des frühen 20. Jahrhunderts.

**Mi/Sa Führungen 13.30 / 15.30 Uhr**
**So Führungen 11.30 / 13.30 / 15.30 Uhr**

*Seit 1950 Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen*

# A. Zollinger AG Heizungen

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Hinwilerstr. 6 8635 Dürnten + Hinwil
Tel. 055 240 10 63 info@zollingerag.ch

* *Alle Wärmepumpen- und Feuerungssysteme*
* *Service und Pickettdienst 365 Tage im Jahr*
* *Planung und Ausführung von A - Z*

## DA DOMENICO

il pappagallo RISTORANTE PIZZERIA

Familienbetrieb
il pappagallo
alte Tannerstrasse 8
8632 Tann 055 240 16 13
www.pappagallo.ch Speisekarte
info@pappagallo.ch

Das typisch italienische Spezialitäten-Restaurant.
Beste Pizzas aus dem Holzofen, Fleischgerichte, Teigwaren und auserlesene Weine aus Italien...

**Take Away!** Alle Speisen auch zum ABHOLEN.
Kein Lieferdienst

**Wir garantieren Ihnen eine termingerechte und einwandfreie Qualitätsarbeit.**

MALER LOOSLI GmbH

**IRENE MELI**
Geschäftsinhaberin
Eidg. dipl. Malermeister

8632 Tann
Natel 078 896 24 25
Werkstatt 055 240 62 63

8320 Fehraltorf
Büro 044 955 19 22
Fax 044 955 19 23

www.maler-loosli.ch

*Spülen*
*Saugen*
*Entsorgen*
*Kanalreinigung*
*Kanalfernsehen*
*Strassen waschen*
*Dichtheitsprüfungen*

*Kapfstrasse 39*
*8608 Bubikon*
*Telefon 055 243 11 55*
*info@ryffel-kanal.ch*
*www.ryffel-kanal.ch*

*„Ihr Spezialist für Kanalreinigung im und ums Haus“*

W. RYFFEL AG

Elektro-Installationen mit Zukunft.
Für Private, KMU, Gewerbe & Industrie.

**Wir sind Ihr Partner!**

HUSTECH

**Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement**
www.hustech.ch

PC SERVICE GmbH
M. SCHWEIZER

**PC-Installationen**
- Reparaturen
- Verkauf
- Beratung

**PC-Service M. Schweizer GmbH**

Bannholzstrasse 6
Postfach 132
CH-8608 Bubikon

Telefon +41 55 243 30 00
Fax +41 55 243 33 22

www.pc-service.ch

# KMM KULTUR–ZENTRUM

Veranstaltungen

**30.April | 20.00 Uhr**

## VAPPU «Finnische Walpurgisnacht»
## UUSIKUU «Vintage Sounds of Finland»

Uusikuu verbeugt sich respektvoll und bewundernd vor der nordischen Unterhaltungsmusik der 1930er bis 1960er Jahre.

**8.Mai | 10.00 Uhr**

## MATINÉE
## Konzert: Wachter-Rutz

Sie präsentieren die Vielfalt der Volksmusik mit Stilrichtungen von „Urchig“ über „typisch Wachter-Rutz“, Bass- und Klaviersolo bis hin zu Musette und Tango.
Ab 12.00 Uhr variantenreiches Grillbuffet.

**15.Mai | 17.00 Uhr**

## SWISS SAXOPHONE ORCHESTRA

Das in der Schweiz einmalige Ensemble besteht aus Saxophonen in verschiedenen Grössen und präsentiert diese einmal ganz anders.
Ausklang mit Konzert-Menu aus der KMM-Küche.

KmM KLÄNGE - MENSCHEN - MASCHINEN

KMM | Edikerstrasse 16 | 8635 Dürnten
055 260 17 17 | info@kmm-duernten.ch
www.kmm-duernten.ch/Veranstaltungen

# Ein Löwe in Dürnten!

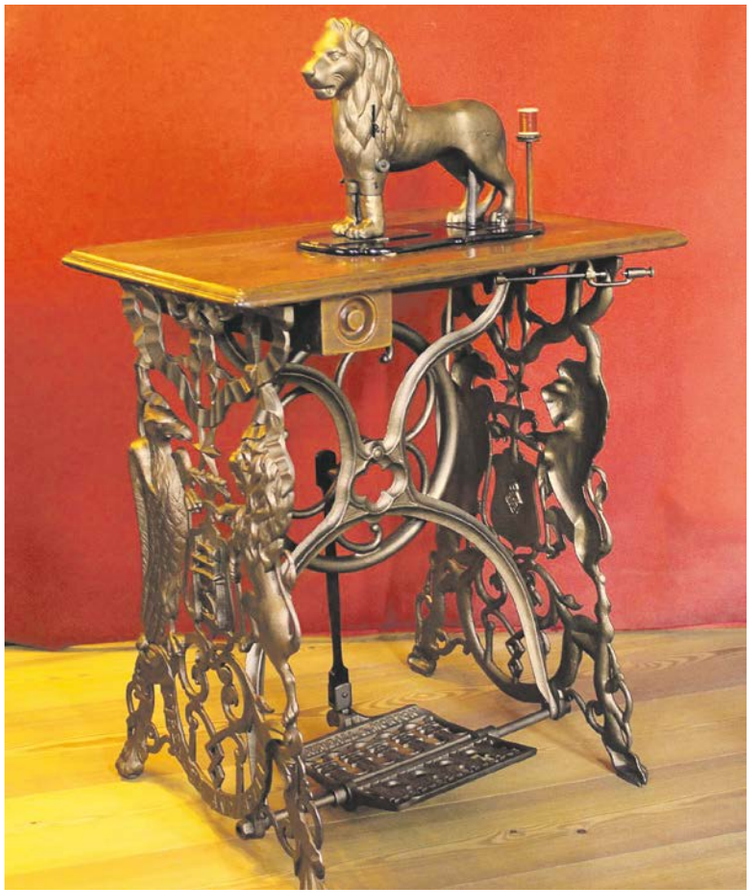
**Nein, aus dem Zürizoo ist er nicht entlaufen – dazu ist er wohl zu stolz, hat er doch mit grosser Wahrscheinlichkeit lange Jahre in einem Londoner Salon verbracht oder an einem englischen Landsitz Bewunderung hervorgerufen. Im Dürntner Nähmaschinenmuseum hat er ein ihm entsprechendes neues Zuhause gefunden.**

Der stolze Löwe in Arbeitsposition.

Der Museums-Löwe aus Schottland ist ein imposanter Vertreter seiner Art. Mit seinem muskulösen Körper, der prachtvollen Mähne, dem mächtigen Kopf und dem herrischen Blick beeindruckt er die Betrachter sehr, obwohl er weder brüllen, beissen oder zupacken kann. Das hat nichts mit seinem hohen Alter von über 150 Jahren zu tun, sondern mit seinem Doppelleben. Dieser König der Tiere ist nämlich auch eine Nähmaschine.
Wenn man seine Vorderbeine entfernt, kommen darunter ein Stoffdrücker und eine Nadelstange zum Vorschein. Der Grossteil der Maschine versteckt sich im Innern seines gusseisernen und broncierten Körpers. Da ein Schwungrad an seinem Hinterteil eine Majestätsbeleidigung gewesen wäre, hat man es unter der Tischplatte angebracht.
Dieser Maschinentisch ist ein weiteres Kunstwerk aus Gusseisen mit Löwen und Adlern und dem Motto «Strength and Speed» (Stärke und Schnelligkeit).

### Entstanden in Glasgow

Die «Lion machine» wurde von der Firma Kimball und Morton ab 1867 in Glasgow angefertigt. Einerseits fabrizierte dieses Unternehmen sehr gefragte Industrienähmaschinen, daneben wurde es durch den «Löwen» berühmt. Er war und ist noch heute ein rares und begehrtes Objekt, welches ganz dem Geist der Industrialisierung entspricht. Die Verbreitung der Nähmaschine bedeutete für Schneider und Schneiderinnen eine grosse Änderung ihres Metiers und auch im Haushalt erleichterte sie die Anfertigung und das Flicken von Textilien. Ein Modell von Singer oder Pfaff war im 19. Jahrhundert aber nicht nur Gebrauchsgegenstand, sondern auch ein Statussymbol. Und die prächtigen «Skulpturenmaschinen» machten sich natürlich auch in den Salons der Industriebarone und des Adels gut. Unter diesen Luxusmodellen war der «goldene» Löwe aus Schottland der unbestrittene König. Es gab nur wenige Exemplare von ihm und es ist anzunehmen, dass in den entsprechenden Haushalten immer noch eine einfachere Maschine «zum Arbeiten» vorhanden war.



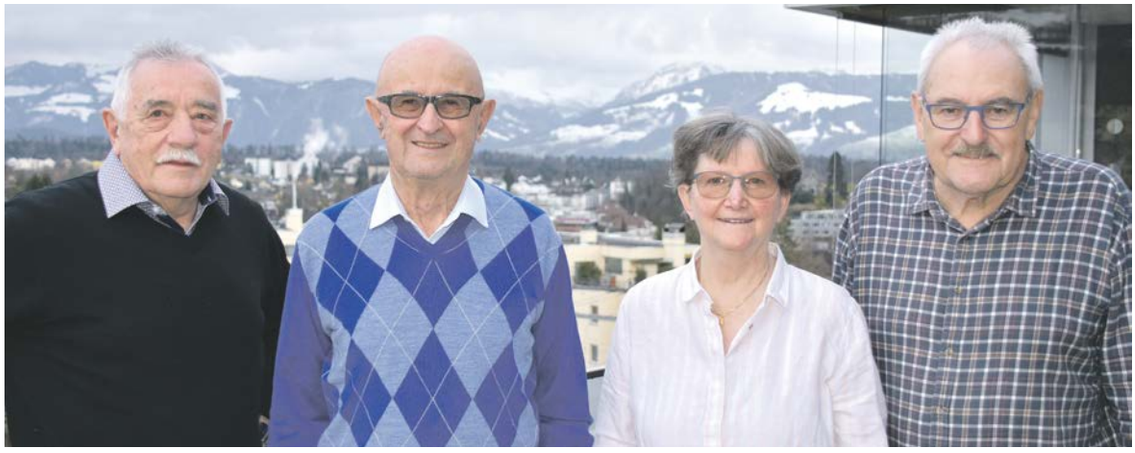
Das Vorzeigemöbel der Schönen und Reichen.

### Der Löwe reist in die Schweiz

Antike Nähmaschinen sind heute Sammlerstücke geworden. Sie sind nicht nur schön, sondern haben eine faszinierende Geschichte. So haben beispielsweise die Firmen Peugeot, Opel und der Lastwagenhersteller White zuerst Nähmaschinen hergestellt, bevor sie über das Fahrrad zum Auto gekommen sind. Bei der Produktion der Nähmaschinen hatten sie wertvolle Erfahrungen sowohl in der Technik als auch bei der Ökonomie machen können.
Weltweit gibt es Einzelpersonen und Vereine, die sich mit der Nähmaschine und ihrer Geschichte befassen. Sie tauschen sich persönlich oder übers Internet untereinander aus, handeln und besuchen sich gegenseitig.
So empfangen Roni Schmied und Tino Jaun im Dürntner Nähmaschinenmuseum nicht nur viele Schulklassen, Vereine und Sammler aus der Schweiz, sondern immer wieder Geschichts- und Industrieaffine aus dem nahen und fernen Ausland.
Durch eine dieser Verbindungen in England gelang es den beiden Spezialisten auch, eine weitere Rarität zu finden und nach langem Suchen einen Löwen von Kimball und Morton zu erwerben. Sie waren nicht die einzigen, die sich um das wunderbar erhaltene Exemplar beworben hatten. Zudem waren sie von vielen Konkurrenten im Preisvorschlag überboten worden. Doch der Anbieter entschied sich für sie. Das Museum im Grundtal ist genau das, was er mit seinem verstorbenen Freund in England hatte verwirklichen wollen. Hier sollte das Prunkstück seiner Sammlung ausgestellt werden!
Und da steht es jetzt auch – in der ihm entsprechenden Umgebung. Denn das Nähmaschinenmuseum Dürnten ist ein Gesamtkunstwerk mit romantischer Fels- und Wasserumgebung, Garten, dem feinen Antiquitätenladen, den Gastgebern und den unzähligen sorgfältig präsentierten Exponaten. *Silvia Sturzenegger*

***Nähmaschinenmuseum am Pilgersteg***
***Walderstrasse 202, Dürnten***
***Telefon 055 241 26 34***
***www.naehmaschinen-museum.ch***
***Öffnungszeiten: Sa 9.30–16 Uhr oder ausserhalb dieser Zeiten und mit Führung auf Anmeldung***

# Wohnheim Sandbüel: Langjährige Mitglieder des Stiftungsrats gaben ihr Amt weiter



Von links: Erwin Kessler, Alois Bissig, Elisabeth Honegger, Peter Müller.

**Nach 51 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 41 als Präsident, gab Alois Bissig sein Amt weiter. Neu wird Markus Gabriel, Tann, die Führung des Stiftungsrates übernehmen. Pfarrer Josef Holliger regte die Stiftung an. Das Heim gehört der Caritas-Stiftung Sandbüel, gegründet 1950. Bis ins Jahr 2018 eine kirchliche Stiftung, neu eine Stiftung nach Art. 80 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Ursprünglich stand neben dem Pfarrhaus ein Heim für sieben Bewohner, welches von drei Schönstätter Marienschwestern geführt wurde. Ein Neubau war in Planung.**

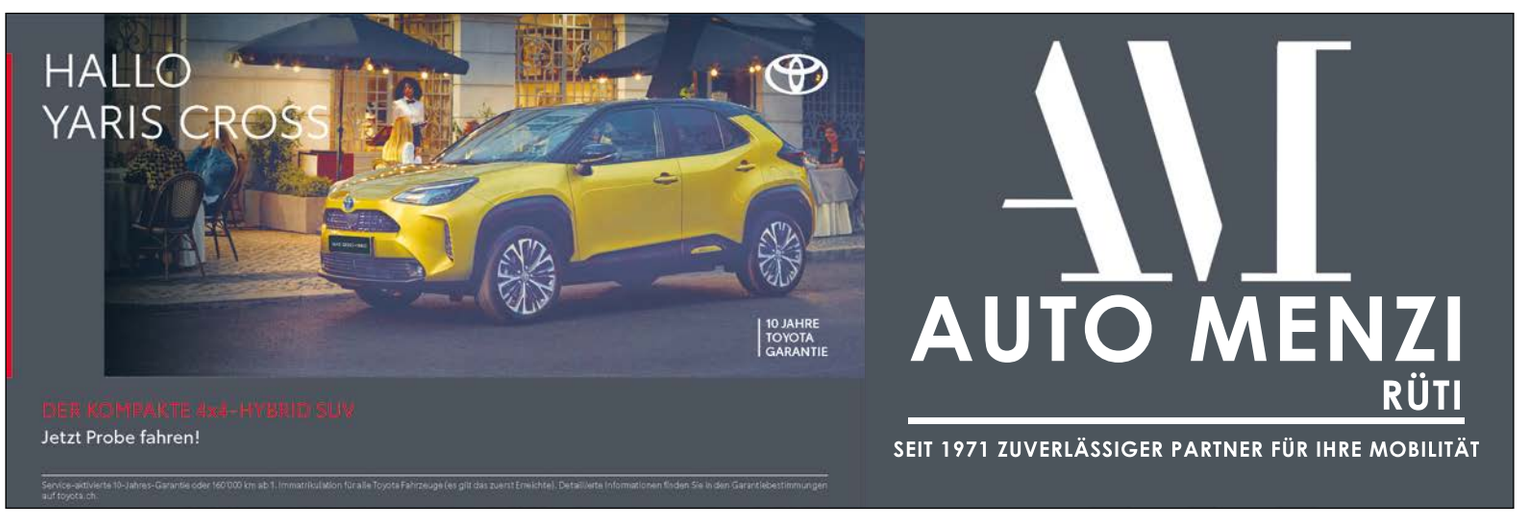
Alois Bissig, Hausarzt in Rüti in den Jahren 1969 bis 2001, übernahm im Jahre 1980 das Präsidialamt von Pfarrer Josef Müller. Er betont, dass der langjährige, gemeinnützige Einsatz für ihn eine grosse Bereicherung war. Er ist auch froh, dass die Nachfolge geregelt werden konnte, und er betont mit Stolz, dass die Liegenschaften neu sind und dem heutigen Standard entsprechen. Die finanzielle Situation der Stiftung ist sehr gut.

**Weitere Rücktritte**

Drei weitere Stiftungsrats-Mitglieder demissionierten eben falls nach langjähriger Kommissionstreue. Elisabeth Honegger, ab 1994 Präsidentin der Heimkommission, unterstützte jeweils mit drei Frauen der Heimkommission die Heimleitung bei Anlässen. Erwin Kessler, Bauleiter, trat sein Amt ebenfalls im Jahre 1994 an. Er war zuständig für Infrastruktur, Betrieb und Unterhalt der technischen Einrichtungen. Peter Müller, Unternehmer, amtierte 21 Jahre als Beisitzer, verantwortlich für Protokoll und Spezialaufgaben.

**In der Ära Bissig wurden vier Grossbauten erstellt**

Das heutige Wohnheim Sandbüel entstand im Jahre 1973. Ansässige Banken zeigten sich damals für die Finanzierung zurückhaltend. Mit der Urner, Schwyzer und Zuger Kantonalbank konnte dann eine Finanzierung aufgegleist werden. Während der zweijährigen Bauphase wurde der Betrieb in einem speziell zu diesem Zweck gekauften Haus an der Florastrasse weitergeführt. Im Jahre 1991 wurde das Altersheim an die gestiegenen Ansprüche angepasst. Zu diesem Zwecke wurden unter das bestehende Gebäude zwei Untergeschosse gebaut. Dazu kamen vier neue Doppelzimmer und eine Cafeteria. Während der lärmigsten Zeit des Umbaus wurde der Betrieb während drei Wochen in gemieteten Räumen des Bildungszentrums Einsiedeln weitergeführt. 2001 wurde das Altersheim in ein Pflegeheim umgebaut. Aus drei Zimmern gab es zwei. Im Attikageschoss wurden Pflegezimmer eingebaut. Mit den Gemeinden Rüti und Dürnten konnte eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Bewohner wurden für sieben Monate ins leerstehende Rütner Spital umgesiedelt. 2004 konnte gemeinsam mit der Dreifaltigkeitsstiftung die anliegende Parzelle von der Firma Sulzer erworben werden. Der Garten der Sinne entstand in den Jahren 2006/ 2007. Die Gelände-Umzonung für öffentliche Bauten erfolgte im Jahr 2010. Kurz darauf erfolgte die Auflösung der Eigentümergemeinschaft. Sechs Jahre später folgte der Neubau mit 19 Alterswohnungen, acht neuen Pflegezimmern und Erweiterung des Speisesaales und der Cafeteria.



Sieben Personen konnten im ersten Heim betreut werden.

Garten der Sinne.

Das Pflegeheim Sandbüel konnte im Jahre 1973 bezogen werden.

**Grosszügige Zuwendungen**

Im Jahre 1971 konnten mittels eines Basares, damals unter der Leitung von Alex Bernet, 89 000 Franken zugunsten des Heimes erwirtschaftet werden. Bei einem grossen Einweihungsfest im Jahre 1991 unter OK-Präsident Peter Weidinger wurde ein Reingewinn von 50 000 Franken für das Sandbüel erwirtschaftet. Zu Gunsten des «Gartens der Sinne» offerierte die Compagnia Rossini ein Benefiz-Konzert. Beim ersten und zweiten Projekt gewährten die Gemeinden Rüti und Dürnten ein zinsloses Darlehen. Beim dritten Projekt erhielt die Stiftung im Rahmen der Leistungsvereinbarung einen Beitrag à fonds perdu.

**Heimleiterin Maja Plodeck**

Ab 1951 bis 2006 wurde das Heim von Schwestern der katholischen Schönstatt-Gemeinschaft geführt. Maja Plodeck arbeitet seit 20 Jahren im Heim. Im Jahre 2006 wurde der dipl. Heimleiterin PDL und Gerontologin HF die Leitung übertragen. Ihr zur Seite stehen 65 MitarbeiterInnen, darunter etliche langjährige. Sie stehen als Zeuginnen für gutes Arbeitsklima. Dank strikten Regelungen konnte die Corona-Krankheit von den Bewohnern ferngehalten werden. Das Heim bietet neu 48 mögliche Pflegezimmer, die ideale Belegung liegt bei 40 Bewohnern. Dank Spitex bleiben viele ältere Menschen in ihrem Zuhause, bis es nicht mehr möglich ist. Die meisten Heimeintritte erfolgen notfallmässig.

*Annette Fehlmann*

BEGEISTERT FÜR IHREN UMBAU

Ein Umbau ist kein Grund zum Verzweifeln.
Wir planen und begleiten Ihr Umbauprojekt von A bis Z.

Besuchen Sie unseren Showroom
Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet
Individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung

BERTSCHINGER
die Lösung im Raum
bertschingerag.ch

# Vom Zürichsee an die Dürntner Kalchofenstrasse

**Margrit Deller-Luz wohnt seit über 50 Jahren in Dürnten. Während dieser Zeit hat sie sich immer wieder in verschiedenen Behörden und Kommissionen engagiert. Dorf und Bevölkerung haben sich verändert, aber sie sagt: «Hier fühle ich mich zuhause!»**

Margrit Deller-Luz.

Margrit Deller wuchs mit drei Geschwistern in Männedorf auf. «Ich hatte eine wunderbare und unbeschwerte Kindheit, die auch nicht getrübt wurde, als ich in die Schule kam und plötzlich das ‹In-die-Hüsli-Schreiben› oder die Uhrzeit lernen musste.» Beides konnte sie einfach nicht richtig ernst nehmen. Viel mehr interessierte sie sich dann für den Stoff in der Mittelstufe, als sie einen Lehrer bekam, dem das Lesen von Büchern wichtig war. «Ich wurde eine begeisterte Leseratte und begann mich für viel Neues zu interessieren. Auch in der Sekundarschule gefiel es mir sehr. Auf diese Zeit fiel aber ein Schatten, als mein Vater schwer krank wurde und immer öfter ins Spital gehen oder zuhause bleiben musste.» Er starb, als Margrit dreizehn Jahre alt war. Zu der Zeit war es noch üblich, dass Halbwaisen unter Vormundschaft gestellt wurden. «Für meine Mutter kam das überhaupt nicht in Frage! Sie war eine mutige Frau und wehrte sich gegen diese Massnahme. Und sie bekam Recht!» Ihren Kindern wurde bewusst, dass auch sie sich in der Familie und für ihre eigene Zukunft einsetzen mussten. «Ich wusste schon früh, dass ich Lehrerin werden wollte. Die Jahre am Seminar Küsnacht habe ich in bester Erinnerung. Noch heute treffen wir ehemaligen Mitschüler und -schülerinnen uns regelmässig.»

### Schule geben, Reisen, Heiraten

Nach dem Seminarabschluss unterrichtete Margrit Deller während zweier Jahre an der Unterstufe in Horgen. Danach folgte ein Jahr als Au pair in Paris bei einer interessanten und typisch pariserischen Familie. «Es war eine intensive und spannende Zeit in einer für mich total neuen Welt.» Mit einer Freundin erkundete Margrit in der Freizeit die Stadt mit all ihren Fassetten. Was gab es da nicht alles zu entdecken – einmal sogar den leibhaftigen Staatspräsidenten De Gaulle! Am Ende ihres Parisaufenthaltes fuhren die beiden Lehrerinnen in einem «Deux-Chevaux» durch halb Frankreich nach Hause. Mit vielen neuen Erfahrungen von Land und Leuten – und Flöhen, mit denen sie in den zahlreichen Jugendherbergen und sogar in einer Theaterloge unliebsame Bekanntschaft gemacht hatten.
Wieder zurück in der Heimat folgte eine neue Stelle in Männedorf und bald auch die Heirat mit Henri Deller, einem jungen Mathematiker. Margrits Klasse überraschte das Brautpaar nach der Kirche mit in einem prächtigen Spalier und Gesang. In einem dicken Album sind noch heute die Schilderungen und Illustrationen aller Kinder zu bewundern. Da liest man zum Beispiel: «Die Hochzeit. Wir sind vor dem Schiff gestanden. Dann ist Fräulein Luz, ah nein, das ist ja falsch, das ist ja Frau Deller. Frau Deller ist gekommen, dann haben wir ein Lied gesungen und mussten die Blumen in die Luft heben. Frau Deller hatte einen schönen, langen weissen Rock, darauf hat es schöne Blumen gehabt. Am Saum war der Rock ein bisschen schmutzig. Das war eine schöne Hochzeit.»
Und schön ging es für das Paar auch weiter; zuerst in einer gemütlichen Wohnung in Männedorf, wo auch der erste Sohn Hansruedi geboren wurde. Als sich sein Bruder Peter ankündigte, wurde es zu eng und ein Umzug unumgänglich.

### Dürnten!

Das neue Heim sollte ein Haus mit Garten sein und wurde bald gefunden: An der Kalchofenstrasse in Dürnten. Da entstand gerade ein neues Quartier, am Rand des Dorfes, umgeben von viel Natur. Geschäfte und Schule waren ganz in der Nähe. Ja, damals gab es in Dürnten noch so viele Läden, dass man das Dorf für seine täglichen Einkäufe nicht verlassen musste. Vom Metzger über zwei Bäckereien, die Molki, einen Schuhmacher, den Mercerieladen und eine Gärtnerei war alles da.
Trotzdem fühlte sich Margrit Deller nach dem Umzug 1971 in Dürnten oft fremd und beobachtet von Alteingesessenen, welche sich natürlich an das neue Quartier und seine Bewohner ebenfalls gewöhnen mussten. Doch dies dauerte nicht lange; an der Kalchofenstrasse wohnten viele junge Familien, durch deren Kinder man schnell in Kontakt kam und sich bald im Dorf zu-

Oberdürntner-, Dürntner- und Tannerfrauen beim Feiern in der Hessenhügelhütte.

Mit Pfarrer Ruedi Binkert nach der Hochzeit eines Nachbarn.

Viele Jahre besuchte Samichlaus Margrit Deller zusammen mit dem Schmutzli ältere und alleinstehende Dürntnerinnen und Dürntner.

Molare – Familie Dellers zweite Heimat.

hause fühlte. In der Freizeit war die Familie Deller oft wandernd im Zürcher Oberland oder in den Bergen unterwegs. Im Ferienhäuschen in einem hoch über dem Tal gelegenen Tessiner Dorf konnte man zu jeder Zeit zu viert oder mit Verwandten und Freunden tolle Ferien machen. Molare ist für Margrit Deller bis heute der schönste Ort zum Wandern und Ausspannen.

**Viele Seiten zum Schreiben, aber noch viel mehr neues Interessantes**

Die Familie wohnte noch nicht lange in Dürnten, als Margrit Deller nach einem Pfarrerwechsel Mitglied der reformierten Kirchenpflege wurde. Hier übernahm sie das erste ihrer vielen Aktuariate in ihrer Wohngemeinde. In den acht Jahren ihrer Behördentätigkeit gab es für Pfarrer und Pflege einige strube Zeiten durchzuhalten.

Aber in diese Zeit fiel auch die Innenrenovation der Kirche, die bisher nicht bekannte Schätze zutage brachte, wie Malereien oder Fundamente von vier Vorgängerkirchen. Die Kirchenpflege musste damals zusammen mit dem Architekten, der Denkmalpflege und den Handwerkern viele technische, künstlerische und finanzielle Entscheide fällen; das Resultat erfreut heute noch Kirchgänger und kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher.

Margrit Deller versah später auch das Aktuariat in der Planungskommission für das Altersheim Nauengut und schrieb die Protokolle für die Heim- und die Alterskommission. Allein hundert Berichte verfasste sie als Mitglied der Knecht-Wethli-Stiftung!

**Was ist wichtig?**

Etwas kam während ihrer Behördenzeit zu kurz: das Singen. Nach ihrem Rücktritt aus der Kirchenpflege 1984 trat Margrit Deller dem Kirchenchor bei, den sie von 1995 bis 2008 auch präsidierte. «Eine wunderbare Zeit; ich genoss die wöchentlichen Proben im Kreis der engagierten Mitglieder sehr. Die Konzerte waren jeweils Höhepunkte im Singjahr. Unvergesslich sind beispielsweise die Schubert-Messen oder etwa das Requiem von Fauré.» Während 31 Jahren sang sie im Kirchenchor mit. Dass dieser vor kurzem aufgelöst werden musste, schmerzt sie. Umso mehr schätzt sie die Kontakte zu den ehemaligen Mitsängerinnen und Mitsängern.

Seit ein paar Jahren ist Margrit Deller verwitwet. Der Tod ihres geliebten Mannes und zweier Geschwister sowie guter Freunde sind grosse Verluste. Wichtig sind ihr nach wie vor Natur, Kultur, die gemeinsamen Erlebnisse mit den Söhnen und dem Enkel. Der Austausch mit Nachbarn jeglichen Alters bedeutet ihr viel – man interessiert sich füreinander, hilft, wo Not am Mann oder an der Frau ist und freut sich über Kleines und Grösseres.

Margrit Deller gehört seit über 40 Jahren zu den treuen Mitgliedern des Hausfrauenturnens. Man sieht ihr ihre 80 Jahre nicht an, wenn man ihr auf einem ihrer täglichen Spaziergänge begegnet oder sich mit ihr unterhält. Sie ist eine lebhafte Erzählerin und macht sich Gedanken über Vieles. Auch über ihr Dorf: «Ich wünsche ihm und seinen Bewohnern, dass es für alle nicht nur Wohnort, sondern auch Heimat ist. Das hängt nicht nur an schönen Häusern und Plänen, sondern an uns allen. Es braucht Menschen, die sich in Behörden engagieren, in Vereinen mitmachen und aufeinander zugehen!»

*Silvia Sturzenegger*

BRENDLE
Brendle Elektro AG
Rüti und Dürnten

- Projektierung und Ausführung von Solar-, Elektro- und Telefonanlagen
- Haustechnik-Installationen
- Eigener Reparaturservice
- Sicherheitsanlagen
- EDV-Cabling
- Verkauf von Beleuchtungskörpern und Haushaltapparaten
- Swisscom-Fachhändler

Hauptsitz
- **Eichwiesstrasse 6**
**8630 Rüti**
Filiale Dürnten
- **Hanflandstrasse 25**
**8635 Oberdürnten**

Telefon 055 240 12 48 Telefax 055 240 80 02 E-Mail brendle.elektro@bluewin.ch

# Schönheit

# Fitness

# Wellness

**Praxis für Fusspflege**

Brigitta Morf | Regula Jurt

Adresse:
Werkstrasse 2c
8630 Rüti

Internet:
www.fusspflege-rueti.ch

Telefon:
Brigitta Morf: 077 520 62 59
Regula Jurt: 079 583 77 08

barfuess
Podologie med. Fusspflege

**Kirti Steiner**
**Podologin SPV**

Telefon
076 241 11 37

Rapperswilerstr. 30
8630 Rüti ZH

Mail
info@barfuess.net

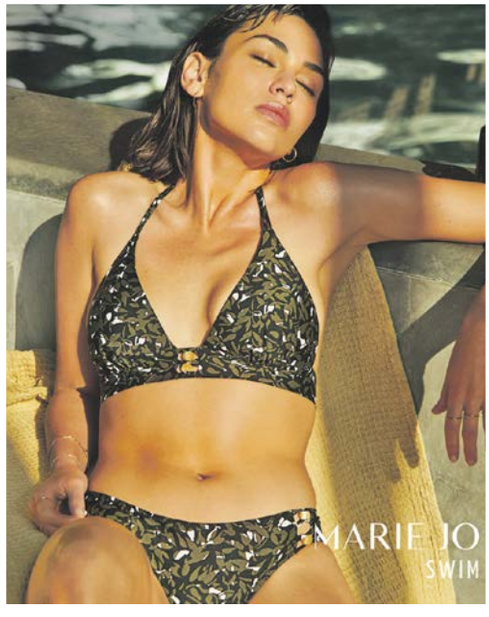
Jud Tina
Craniosacral Therapie | Bachblüten | Badesalz

Schmerzen? Migräne?
Verspannungen? Seelisches
oder psychisches
Ungleichgewicht?

Probiere es mal mit der
**Craniosacral Therapie!**

Werkstrasse 43b | 8630 Rüti ZH

www.jud-tina.ch | 076 247 88 44



**Sommer Duft und Vorfreude finden sie jetzt mit den neuen Bikinis von Marie Jo bei uns im Lilith.**

lilith
DESSOUS & BADEMODE

Märtegge
Dorfstrasse 4
8630 Rüti

055 240 47 47
lilith-dessous.ch
info@lilith-dessous.ch


## Schönheit-Fitness-Wellness-Seite

erscheint wieder am 27. Mai 2022.

Nähere Auskunft erhalten Sie unter
Telefon 055 240 76 03 oder kurt.landolt@bluewin.ch

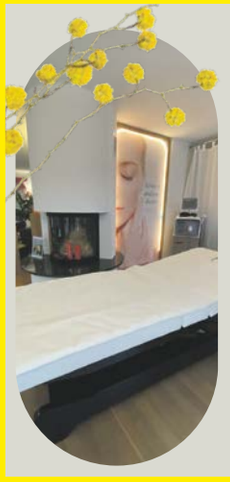

TherapiezentrumPfauen

Ihr Spezialist für Traditionelle Chinesische Medizin und Akupunktur. **Individuell. Umfassend. Wirksam.**

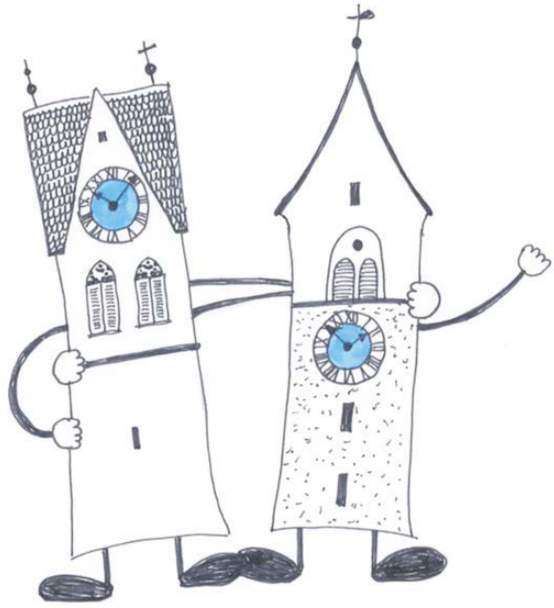
Krankenkassen anerkannt. Behandlungssprache D/E/F.

Spitalstr. 5, 8630 Rüti, 077 250 81 98, www.tcm-physio.ch

- Akupunktur
- Tuina-Massage
- Schröpfen
- Moxibustion
- Mikronährstoffe
- Phytotherapie
- Ernährung

# Die Reformierte Kirche Rüti plant ihre Zukunft



**Um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen, luden die Verantwortlichen der Reformierten Kirche am Donnerstag, 10. Februar, zu einer Zukunftswerkstatt ein. Diese fand in der Kirche Rüti statt.**

42 Personen hatten sich angemeldet und waren anwesend, sechs Personen diskutierten digital. Alt und Jung hatten sich gewinnen lassen. So wurden die Gruppengespräche gut durchmischt. Nebst Kirchenmitgliedern aus Rüti sowie Kirchenpflege und Mitarbeitenden konnten auch Gäste begrüsst werden: die jetzige und die kandidierende Präsidentin der Kirchenpflege Dürnten, Interessierte aus der Reformierten Kirche Gossau sowie Behördenmitglieder aus der Bezirkskirchenpflege.

Rolf Rinderknecht, der Präsident der Kirchenpflege Rüti, begrüsste die Versammlung. In seiner Kurzandacht betonte Pfarrer Thomas Gottschall, dass Kirche sich nicht nur auf das Gebäude beschränkt, sondern Gemeinschaft beinhaltet. Die Zukunft liegt bei allen menschlichen Bemühungen letztendlich in Gottes Hand.

Rinderknecht führte in das Thema des Abends ein: Die Kirche ist herausgefordert durch den Mitgliederschwund sowie die finanziell angespannte Situation. Der Zusammenschluss mit der Nachbarkirchgemeinde Dürnten kann dies zwar nicht grundlegend ändern, jedoch könnten die vereinten Kräfte eine Stärkung bedeuten. Zudem ist es ein Anliegen der Kantonalkirche, dass sich Kirchgemeinden zusammenschliessen. Geprüft werden Synergien, die genutzt werden können. Rinderknecht klärte auf, dass ein solcher Prozess kein Schnellentscheid sein kann. Die Mitglieder müssten an der Kirchgemeindeversammlung ihr Ja geben für Verhandlungen mit der benachbarten Kirchgemeinde. Ein Entscheid für den gemeinsamen Weg müsste anschliessend von den Kirchgemeindeversammlungen Rüti und Dürnten gutgeheissen werden, gefolgt von einer Urnenabstimmung sowie der Genehmigung durch die Kirchensynode. Dies bedeutet einen längerdauernden Prozess, der die Amtsperiode 2022–2026 beschäftigen wird.

Im Hauptteil des Abends wurden die Anwesenden vor Ort in sechs Gruppen an Tischen aufgeteilt, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine siebte Gruppe war online miteinander verbunden und diskutierte digital.

Das zentrale Bild für die Gruppengespräche war ein Schiff auf hoher See. Dieses machte klar, dass alle im selben Boot sitzen. Eine Insel samt leuchtender Sonne stellte das Ziel dar, das angesteuert werden soll. Mit dem Wind verbanden sich Antreiber für die Thematik. Riffe im Wasser gaben Raum für Bedenken und Befürchtungen. In der vierten Ecke gab es Platz für allerlei Fragen.

Im dritten Teil des Abends wurden die Resultate aus den Gruppen präsentiert. Dabei wurde sichtbar, dass grundsätzlich eine Offenheit für Neues besteht und viel positive Energie vorhanden ist. Eine gemeinsame Zukunft mit Dürnten ist für die reformierten Rütner vorstellbar. Jedoch kamen Riffe zum Vorschein, in Form von Ängsten und Unsicherheiten. Wichtige Fragen wurden gestellt, beispielsweise bezüglich der Kirchenbauten oder dem Zeitplan für den Gesamtprozess. So wurde deutlich, dass dieser Weg miteinander Zeit brauchen wird.

Die Zukunftswerkstatt wurde durch den externen Mario Peverelli begleitet, der wegen einer Quarantänesituation von zu Hause aus zugeschaltet war und den Workshop animierte.

Rinderknecht stellte abschliessend die Frage, wie die Anwesenden den Abend erlebt hätten. Grossmehrheitlich wurde der Daumen gehoben. Bei der Frage nach dem Stimmungsbild für den 15. Juni, der nächsten Kirchgemeindeversammlung, wurden Stimmen laut, dass dies gegenwärtig nicht beantwortet werden könne.

Beim anschliessenden Zusammensein bei Getränken und Snacks gingen engagierte Gespräche weiter. Diese lassen für die Zukunft der Kirche hoffen!

*Ursula Stämpfli*

Im Anschluss präsentierte jede Gruppe ihre Arbeit.

Der Abend wurde durch einen Applaus beendet.

Liebäugeln Sie mit einer Verschönerung Ihres Gartens?

Dann sprechen Sie mit uns. Gerne zeigen wir Ihnen auf, wie Ihre Wünsche Realität werden.

Ihr Gärtner aus der Nachbarschaft.

altwegg
**Altwegg Gartenbau AG**
8635 Dürnten · 055 240 16 36
altwegg-gartenbau.ch

Ideen verbinden
**Elektro Stoffelberg**
Telematik – Intelligentes Wohnen

- Elektro
- Telecom
- IP-TV
- Netzwerke
- Gebäudeautomation
- E-Mobility
- Lastmanagement PV

**Elektro Stoffelberg GmbH**
Pfäffikerstr. 37
8335 Hittnau
Tel. 044 950 59 59
Fax 044 950 59 81

Joweid Zentrum 3
8630 Rüti
Tel. 055 260 36 26
Fax 055 260 36 27

info@stoffelberg.ch

**Kompetenz vor Ort**

Wir versorgen Sie mit Strom, Gas und Wasser, führen Elektroinstallationen aus und erledigen Reparaturen.
**Prompt und zuverlässig!**

gwr gemeinde werke rüti

Gemeindewerke Rüti
Werkstrasse 27
Postfach 358
8630 Rüti

Tel. 055 251 53 53
Fax 055 251 53 50
sekretariat@gwrueti.ch
**www.gwrueti.ch**

BANK avera
Wir verstehen uns.

# Erfolgreiche Probe-Inbetriebnahme von Notfalltreffpunkten

**Der Regionale Führungsstab Bachtel hat erstmals die neuen Notfalltreffpunkte in den Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti in Betrieb genommen. Ein wichtiger Test, der durchs Band glückte.**

In Rüti befindet sich der Notfalltreffpunkt im GZ 31 (Werkstrasse 31) *(Bild: RFS Bachtel)*

Der Weg zum Notfalltreffpunkt – wurde gut ausgeschildert. *(Bild: RFS Bachtel)*

Seit Ende 2021 verfügt auch der Kanton Zürich über Notfalltreffpunkte. Solche beispielsweise in einem Schulhaus oder Werkhof eingerichteten, einfachen Anlaufstellen, von denen es idealerweise in jeder Gemeinde mindestens eine geben sollte, werden bei Katastrophen oder in ausserordentlichen Lagen wie einem länger dauernden Stromausfall in Betrieb genommen. Die Bevölkerung kann sich dann dort trotz des Ausfalls wichtiger Infrastrukturen wie dem Telefonnetz in einem geschützten Rahmen direkt informieren, Hilfe anfordern, allenfalls auch Nahrung und Hilfsgüter beziehen.

### Schneller Aufbau und gut informierte Teams

Seit rund einem halben Jahr ist der Standort der Notfalltreffpunkte auch in den zum Zuständigkeitsgebiet des Regionalen Führungsstabs (RFS) Bachtel gehörenden Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti festgelegt – in Betrieb genommen wurden diese Einrichtungen bisher aber noch nie. Das geschah nun erstmals am 2. Februar 2022.

Wie vorgesehen, hatte die Feuerwehr als sehr schnell mobilisierbare Notfallorganisation den Treffpunkt in kürzester Zeit in Betrieb genommen. In einer zweiten Etappe übergab man die Anlaufstelle dann Angehörigen der Zivilschutzorganisation (ZSO) Bachtel. Unterstützt wurden die ZSO-Kräfte durch Mitarbeitende der jeweiligen Gemeindeverwaltung.

Wie detaillierte Kontrollen des RFS bei allen Treffpunkten zeigten, war der Weg zu den Anlaufstellen gut ausgeschildert, die Teams vor Ort wussten über ihre Aufgabe Bescheid, und die Notverbindung via Funk funktionierte. Dennoch ergaben sich einige kleine Möglichkeiten für Optimierungen (zum Beispiel die Kennzeichnung der anwesenden Verwaltungsmitarbeitenden), die nun umgesetzt werden.

### Und wo ist «mein» Notfalltreffpunkt?

Das Netz der Notfalltreffpunkte erstreckt sich mittlerweile über mehrere Kantone und wird laufend ausgebaut. Der RFS Bachtel appelliert an die Bevölkerung, sich über die Internetseite www.notfalltreffpunkt.ch oder bei der Gemeindeverwaltung heute schon darüber zu informieren, wo sich der am nächsten beim Wohn- und Arbeitsort liegende Notfalltreffpunkt befindet.

*Mathé Ronner,*
*Stabschef Führungsstab Bachtel*

R. MÜLLER AG
DACHDECKERGESCHÄFT
GEGRÜNDET 1917
8630 Rüti
Telefon 055 240 74 66
www.mueller-dach.ch
■ Steil-/Flachdacharbeiten
■ Fassadenbekleidung in Eternit
■ Beratung und Ausführung über Wärmedämmungen an Dach und Wand
■ Wohnraum Dachfenster
■ Reparaturarbeiten
■ Unterhaltsarbeiten

# Steuererklärung?

## Es ist wieder so weit: die Frist für die Steuererklärung naht

Bis 31. März einreichen oder verlängern

**Es geht nur noch ein paar Tage: Bis Ende Monat muss die Steuererklärung eingereicht werden oder ein Gesuch für eine Fristverlängerung gestellt werden. Es lohnt sich dieses Jahr, etwas genauer hinzuschauen.**

Wie jedes Jahr wurde die allgemeine Frist für die Einreichung der Steuererklärung auf den 31. März festgelegt. Bis zu diesem Datum muss man also entweder seine Steuererklärung eingereicht haben, oder man muss ein Gesuch für eine Fristverlängerung gestellt haben. Diese Fristverlängerung sollte aber vor dem 31. März eingereicht werden.
Das Gesuch für eine Fristverlängerung wird am einfachsten online gestellt. Die dazu notwendigen Informationen wie Persönliche ID oder die Dokumenten-ID finden Sie auf der ersten Seite der Steuererklärung. Den Link dazu finden Sie am Ende des Artikels. Alternativ kann man diesen Vorgang auch vor Ort oder telefonisch vornehmen.

**Steuererklärung ausgefüllt?**

Unsere Fachleute nehmen sich Zeit für Sie und füllen Ihre Steuererklärung aus – vertraulich.

Diese Dienstleistung richtet sich an Menschen ab 60 Jahren.

**Unverbindliche Informationen**

Dienstleistungscenter Oberland
Bahnhofstrasse 182
8620 Wetzikon

T: 058 451 53 48
Montag bis Freitag
8.30–12.00 Uhr

**Kanton Zürich**
**www.pszh.ch**

AMTAX TREUHAND GMBH

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Immobilienbewirtschaftung
- Verkauf von Immobilien
- Unternehmensberatung
- Erbschaftsberatung und Erbteilung
- Personaladministration

Neuguetstrasse 8 · 8630 Rüti · Telefon 055 240 53 70
Telefax 055 240 53 34 · www.amtax.ch · info@amtax.ch

**Treuhand**
**Steuererklärungen**

Buchhaltungen
Steuerberatung
Erbteilungen

**ub-treuhand**
**U. Braunschweiler**

Ferrachstrasse 9 8630 Rüti Telefon 055 240 85 40
www.ub-treuhand.ch post@ub-treuhand.ch

**Gübeli Treuhand + Beratung**

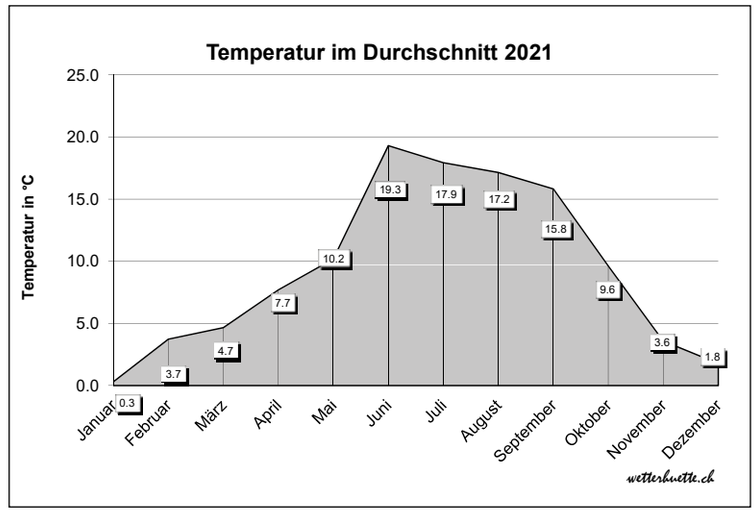
Steuern, Buchhaltungen, MwSt., Lohnbuchhaltung,
Finanzen, Erben, Liegenschaftsverwaltungen

Fägswilerstr. 10
8630 Rüti ZH

Tel. 044 504 10 10
Mobile 079 378 78 25
patrick@guebeli.net

# Wetterrückblick 2021

Der **Januar** 2021 war der schneereichste Januar seit 30 Jahren. Am 16. Januar wurden in Fägswil 55 cm Schnee gemessen. Mit 184,4 Liter/m² war der Januar einer der niederschlagsreichsten Monate seit Messbeginn.
Seit dem ersten Schnee am 25. Dezember 2020 lag praktisch eine geschlossene Schneedecke bis Mitte Februar 2021.
Der **Februar** war im Vergleichzu den Vorjahren deutlich zu mild. Es gab nur sieben Frosttage. Bemerkenswert war die grosse Temperaturdifferenz in diesem Monat:, am 14. Februar mass man −13,9°C, am 22. aber plus 18,0°C.
Temperaturmässig zeigte sich der **März** gegenüber dem Mittel eher durchschnittlich. Ausgesprochen wenig Niederschläge (49,4 Liter/m²) sorgten für einen trockenen Frühlingsanfang.
Der kühlste **April** seit mindestens 20 Jahren, so meldeten es die Meteorologen. Bei der Wetterstation Fägswil war der Monatsschnitt um 2,26 Grad Celsius kühler als das Stationsmittel. Der Frühling ist weit entfernt, zehn Frosttage machten unserem Gemüse und den Obstbauern grosse Sorgen. Das letzte «Schüümli» Schnee in diesem Jahr fiel am 6. April bei 5,7°C um 7.45 Uhr.
Der **Mai** war deutlich zu kühl und viel zu nass. Die durchschnittliche Temperatur lag 2,54 Grad Celsius unter Durchschnitt. Einundzwanzig Regentage gab es in diesem Monat, die gesamte Regenmenge betrug 140,6 Liter/m². Die Sonne schien nur während 201 Stunden, das ist der tiefste Wert seit Messbeginn der Wetterstation Fägswil 2006.
Der **Juni** war ein Monat der Extreme. Er gehört mit zu den wärmsten Juni-Monaten seit Messbeginn. Am 18. war es um 17.30 Uhr 33 Grad Celsius, so heiss sollte es während dem ganzen Jahr nicht mehr werden. In Erinnerung werden aber vor allem auch die häufigen unwetterartigen Gewitter und die daraus resultierenden Niederschlagsmengen und Intensitäten bleiben!
**Julibilanz:** Viel zu nass! Während 22 Tagen hat es im Juli geschifft. 344,6 Liter/m² in diesem Monat! Das ist der absolute Monatsrekord seit die Wetterstation Fägswil die Regedaten erfasst.
Auch der **August** war viel zu nass. Während 20 Tagen hat es 187 Liter/m² geregnet. Mit 17,48 Grad Celsius war er der drittkälteste seit Messbeginn. Die Sonnenscheindauer ist mit nur 223 Stunden der zweittiefste gemessene Wert.
Der **September** geht als sonniger und überdurchschnittlich warmer Monat in die Wetterstatistik ein. Mit 210 Sonnenstunden und einer Durchschnittstemperatur von 15,83 Grad Celsius ist er der drittwärmste Septembermonat.
Der **Oktober** war mit 38,2 Liter/m² ausgesprochen niederschlagsarm. Typisch für diesen Oktober sind die grossen Temperaturunterschiede. Am 3. des Monats war es um 14.50 Uhr sommerlich warm mit 24,7 Grad, und am 24. des Monats hatten wir die erste Frostnacht mit −0,3 Grad Celsius Temperaturminimum.
Mit 13 Frosttagen und 3,64 Grad Celsius ist der **November** einer der kältesten Novembermonate seit die Wetterstation Fägswil besteht. Der erste Schnee fiel am 29. des Monats, immerhin waren es bereits schon messbare 14 cm.
In den ersten zwei Wochen im **Dezember** fiel häufig Schnee. Am Heiligabend herrschte typisches Weihnachtstauwetter, 5 Grad Celsius warm war es um 21.00 Uhr. In den nachfolgenden Tagen stieg die Schneefallgrenze auf über 3000 Meter.



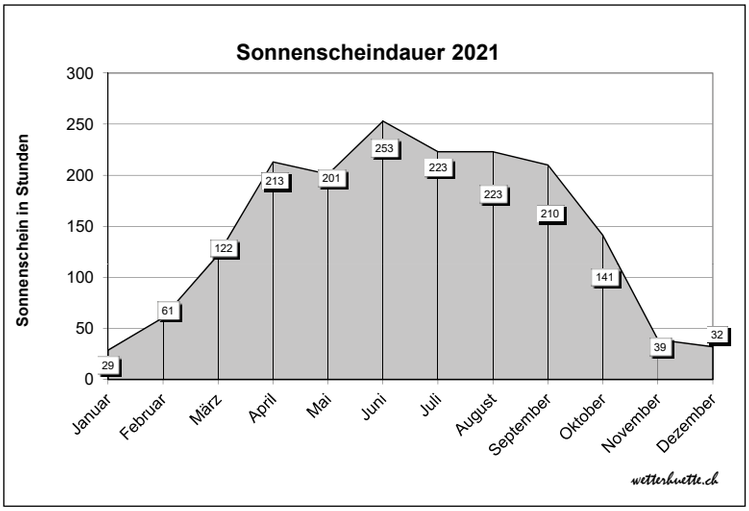

**Kurz und Bündig**
Das Jahr 2021 war wettermässig alles andere als langweilig, es gab einige markante Wetterereignisse, von denen der viele Schnee im Winter, der kälteste Frühling seit 30 Jahren, der lokal nasseste Sommer und der stellenweise trockenste Herbst seit Messbeginn zeugten.

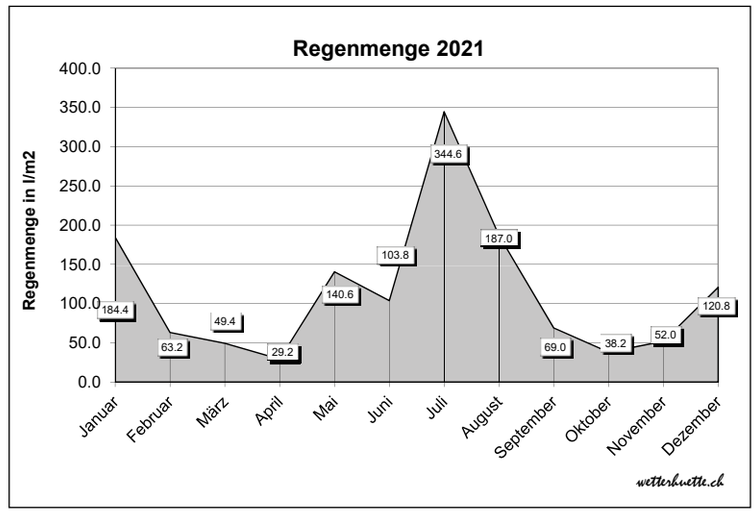
*Walter Morf, Wetterhütte Fägswil*

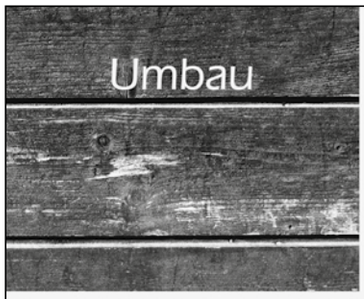
## Empfehlung

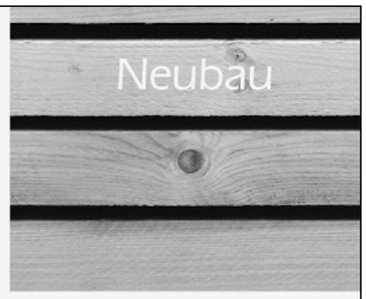
Die neugestaltete Webseite wetterhuette.ch kann ich nur empfehlen. Viel Wissenswertes und spannende Informationen hat Walter Morf dort aufgeschaltet.

Susanna Frick








GATZSCH AG

Zimmerei Schreinerei Parkett

Seit über 25 Jahren kompetenter Partner in Heizungsfragen. Sanierung, Wartung und Installation von modernsten ökologischen Heiz- und Wärmesystemen.

RIBOLLA AG

Heizkessel- und Anlagen-Sanierungen

Neuwiesenstrasse 10 8630 Rüti 055 240 25 31
info@ribolla.ch www.heizungen-ribolla.ch

Kreativität und Perfektion am Bau.

...für Decki und Wänd bruchsch am Waser sini Händ!

Neubauten, Umbauten
Fassadenverputze
Fassadenrenovationen
Wand- und Deckenverkleidungen
Leichtbauwände
Stukkaturen
Lasurtechniken

WASER

Gipser Betriebe AG Neuhofstrasse 16 8630 Rüti

055 240 26 81
info@waser-ag.ch
www.waser-ag.ch

popp sanitär

Seit mehr als 40 Jahren: Leistung und Qualität in der Haustechnik

Eichwiesstrasse 9 8630 Rüti 055 240 14 92 info@poppsanitaer.ch

Bei mir spielt die Musik für Immobilien.

Als Experte unterstütze ich Sie mit viel Freude.

Roman Marostica
RE/MAX Wetzikon
Bahnhofstrasse 31 • 8620 Wetzikon
044 933 66 86 • remax.ch

RE/MAX

JOWEID
TECHNOLOGIE ZENTRUM RÜTI

Gewerbe- und Büroflächen zu vermieten

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.joweid.ch

IMMOLIGA AG

ImmoLIGA AG Joweid Zentrum 1 8630 Rüti
055 250 22 90 info@immoliga.ch www.immoliga.ch

Diplita Fust
Und es funktioniert.

Küchen
Badezimmer
Bauleitung

Küchen und Badezimmer nach Mass!

Evelyne Keller
Rüti
Tel. 055 225 37 10

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreinern

EGGENBERGER & SCHLUMPF AG

8630 Rüti

Alles mit Strom

Tel. 055 240 15 74
www.eggenberger-schlumpf.ch

# Long-Covid und die Folgen – ein Erfahrungsbericht

**Es ist Montag. Wir sitzen im Büro von Beatrix Welte aus Bertschikon. Sie berichtet:**

«Alles begann an einem Samstagabend im Oktober 2020: Ich verspürte etwas Halsweh und ging schlafen. Am nächsten Tag war es vorüber, doch ich hatte einen kleinen Schnupfen. Am Montag kam etwas Husten dazu. Am dritten Tag der Symptome besuchte ich die BAG-Website um mich über Covid zu informieren. Ich dachte, es gibt noch andere ‹Käfer› und es muss nicht unbedingt Corona sein.

Eine Woche lang war ich sehr müde und schlief Tag und Nacht. Die Symptome schienen mir anfänglich harmlos. Erst eine Woche nach den ersten Anzeichen kamen Atemprobleme dazu. Ausatmen verursachte einen Reiz, einen Tag später war es auch das Einatmen, das Probleme machte. Zehn Tage nach den ersten Anzeichen konsultierte ich den Hausarzt und machte den PCR-Test. Zwei Tage später erhielt ich einen positiven Covid-Bescheid.

Von diesem Zeitpunkt an durfte ich auch nicht mehr in die Arztpraxis, sondern sämtliche Konsultationen fanden vorübergehend per Telefon statt. Die Lunge schmerzte und der Allgemeinzustand wurde schlechter. Es bestand ein Verdacht auf Lungenembolie, so dass ich für ein Computertomogramm eingeladen wurde. Es wurde im Anschluss an diese Untersuchung bestätigt, dass es keine Lungenembolie war. Es folgten fünf Wochen Quarantäne, denn die nötigen zwei symptomfreien Tage fehlten. Im Dezember 2020 war ich physisch sehr geschwächt, kam kaum mehr die Treppe hoch und der Schwächezustand dauerte an. Wegen Schmerzen, Stechen und Atemproblemen durfte ich zweimal wöchentlich in die Physiotherapie. Später wurde ich an einen Pneumologen überwiesen und es wurde eine Kortison-Therapie verordnet.

Ich hätte in dieser Zeit gerne gearbeitet, nur wie? Seit November erhielt ich ein Krankentaggeld meiner Versicherung und man empfahl mir, mich bei der Invalidenversicherung für eine Rente anzumelden. Das sei ein ‹normaler Vorgang›, was ich dann auch machte.

### Eine eben begonnene Zusatzausbildung musste ich abbrechen

Im Mai, ein halbes Jahr nach den ersten Krankheitsanzeichen, erfolgten erste Arbeitsversuche. Nach dem ersten Arbeitsversuch lag ich zwei Wochen erschöpft herum. Ein erneuter Arbeitsversuch erfolgte im Juni, da die Kundenanfragen es erforderten. Über mehrere Wochen arbeitete ich vier Stunden pro Woche, mehr lag nicht drin. Im August 2021 wurde ich 10% arbeitsfähig geschrieben doch mit jeder Woche erging es mir schlechter. An eine Weiterarbeit war nicht zu denken.

Mitte Oktober 2021 durfte ich in eine Reha in die Berge, spezialisiert auf Long-Covid-Patienten. Die Reha dauerte sieben Wochen und bestand aus Gruppenturnen, -streching, Yoga, Physiotherapie, Ergotherapie, Alltagsstrategien entwickeln und Arztgesprächen. Eine erneute Abklärung der Lunge erfolgte. Dabei kam heraus, dass sich meine Lunge erholt hatte und meine Werte wieder im Normalbereich liegen, aber seit Covid ein Asthma vorhanden ist. Die Kortisontherapie wurde fortgeführt.

In der Rehabilitation habe ich viel gelernt: Ich muss meinen Tag gut einteilen, fixe Ruhezeiten einhalten und vorsichtig mit meiner Energie umgehen. Sie reicht knapp, meinen Alltag zu bewältigen, aber für Sozialkontakte hat lange Zeit kaum eine Möglichkeit bestanden. Heute erlebe ich, dass nach eineinhalb Jahren etwa 20% meiner Sozialkontakte wieder möglich sind. Zu mehr reicht meine Kraft noch nicht.

Ich bin weiterhin zu 100% krankgeschrieben und fern davon, eine Arbeit aufzunehmen. Die Ärzte sagen mir, dass es irgendwann vorbei sei – nur wann? Der Umgang mit Long-Covid benötigt viel Geduld. Oft holt mich die Perspektivenlosigkeit ein. Den Beruf kann ich zurzeit nicht ausüben, es ist ein Alptraum und Existenzängste melden sich an. Auch mit kognitiven Einschränkungen kämpfe ich. An guten Tagen, das ist etwa ein bis zweimal pro Woche, habe ich ein Zeitfenster von 30 Minuten, um administrative Angelegenheiten konzentriert zu erledigen. Wenn ich genügend ausgeruht bin, dann ist vielleicht im zweiten Halbtag nochmals ein Zeitfenster von 15 Minuten möglich, in dem ich mich auch noch konzentrieren kann.

Ich liebe es die Zeitung zu lesen, mich zu informieren und das Weltgeschehen zu verfolgen. Dies ist kaum möglich, es überfordert mich und es stellt sich die Frage, wann ich wieder auf diese Weise am Weltgeschehen teilnehmen kann.

Derzeit gehe ich einmal wöchentlich in die Physiotherapie und widme mich dem Muskelaufbau. Alle zwei Wochen nehme ich einen Termin in der Osteopathie wahr und einmal monatlich gehe ich in die Massage.

Ärztliche Gespräche helfen mir im Umgang mit der Krankheit. Nichts ist mehr wie früher.

Geduld, Geduld und nochmals Geduld erfordert die aktuelle Situation. Ein gutes Energiemanagement, Pause und Bewegung ist entscheidend. Dankbar bin ich für mein verständnisvolles Umfeld.» *Ursula Stämpfli*

### Zur Person

Beatrix Welte, 1968, aus dem Zürcher Oberland. Pflegefachfrau mit Handelsschule, Unternehmerausbildung, während 13 Jahren leitete sie erfolgreich ein Transportunternehmen. Erwachsenenbildnerin, seit vier Jahren selbständig im Ausbildungsbereich.

### Zum Energiemanagement

Fatigue-Betroffene lernen einen sorgfältigen Umgang mit ihrer Energie.
Nur 70% der zur Verfügung stehenden Energie darf gebraucht werden. Es ist entscheidend, den Akku nicht leerlaufen zu lassen.

**Bedachungen • Gerüstbau**

Steil- und Flachbedachungen
Eternit-Dächer und Fassaden
Dachisolationen
Einbau Dachflächenfenster
Gerüste

**Hans Klopfenstein AG**

Trümmlenweg 5
8630 Rüti
Tel. 055 240 27 13
Fax 055 240 27 40
www.klopfenstein-ag.ch

al Seda
Restaurant ▪ Bar

**FRÜHLING IN SICHT**

Kreative Spargeln- und Erdbeerengerichte.

**MÄRZ AKTION**

Dienstag - Donnerstagabend
Rindsfilet-Gulasch Stroganoff
dazu Reis Fr. 29.50

Werner-Weber-Strasse 11 | 8630 Rüti / ZH
Telefon 055 240 48 53 | alseda.ch

MARTINA ESSLINGER

Gesangspädagogin
Mezzo-Sopran

SINGEN
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

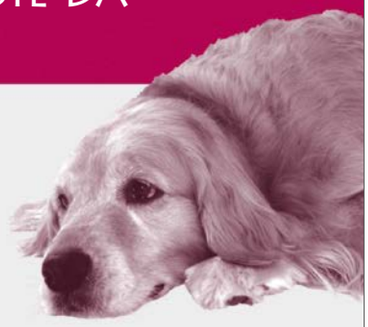
Amthaus Rüti
Amthofstrasse 4
8630 Rüti ZH
+41 (0)78 880 20 44
martina.esslinger@bluewin.ch

Dä Foifer & und s'Weggli
Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell und zum besten Preis.

ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/uster

WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA

DICENTRA
TIERKREMATORIUM



Neuhofstrasse 8
8630 Rüti ZH
Tel. 055 251 56 56
www.dicentra.ch

luzius **baggenstos**
Architektur · Innenarchitektur

Werner-Weber-Strasse 11
8630 Rüti
T +41 55 211 84 22
info@lb-architektur.ch
www.lb-architektur.ch

**Ihr Entsorgungspark an der Tobelstrasse 11 in Tann**

Montag bis Freitag
07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.30 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

**Gratis Entsorgung**

Alteisen und Nichteisen-Metalle
Velo, Motorfahrrad, Motorrad
Konservendosen (Weissblech)
Alufolien (Sammelfolie)
Aludosen
Grün-, Weiss- und Braunglas
PET-Getränkeflaschen
Nespresso-Kapseln
Altpapier/Karton
Styropor
Trockenbatterien
Textilien und Schuhe
Altöl, Speiseöl
Korkzapfen

**Kostenpflichtige Entsorgung**

Sperrgut brennbar
Bauabfälle (Grubengut)
Chemie
Autobatterie
Autopneus mit und ohne Felgen
Ski und Haushalt-Trennware

TRANSPORTE & ALTMETALLE AG
SCHNYDER

**Gratis Elektronikentsorgung**

Kühlen/Gefrieren und Kompressorgeräte S.EN.S
Elektrische Haushaltgeräte (gross) S.EN.S
Elektro- und Elektronikkleingeräte S.EN.S
Unterhaltungselektronik SWICO
Telekommunikation SWICO und Fotobranche SWICO
Büroelektronik und Informatik SWICO
Grafische Industrie SWICO

A. Schnyder Altmetalle und Transporte Tobelstrasse 11 8632 Tann 055 240 32 72 www.entsorgungspark.ch

# Abenteuerspielplätze in den 60er Jahren, aus eigener Erfahrung

**Was heute, zu Recht, mit grossem Aufwand aufgebaut wird, war in den 1960er Jahren simpel und einfach. Kinderspielplätze gab es in Rüti nur vereinzelt, vielleicht mal eine Rutschbahn beim Kindergarten oder die Spielwiese im Weinberg. Die 60er-Jugend vertrieb sich die Freizeit auf andere Weise.**

Kehrrichtabfuhr anno dazumal.

**Facts**

Damals gab es keine Handys, Playstations, Fernseher oder sogar Gamingsessel. Die Kinder waren im Turnverein, dem Fussballklub, in der Pfadi oder der Jungschi engagiert. Ansonsten durften sie zuhause mithelfen, jäten, abtrocknen oder wenn es hochkam auch zum Musikunterricht oder in den Turnverein. Nichts mit Kinderjoga, Fremdsprachen für Kegelischüler oder sonstigen Mittwochnachmittagsveranstaltungen.

Kind musste sich etwas einfallen lassen um seine Freizeit zu gestalten. Da gabs den Wald um Räuber und Poli zu spielen, Heumaden um darüber zu hüpfen, Baumwurzeln um kleine Gärtchen anzulegen und natürlich den absoluten Abenteuerspielplatz!

**D'Schutti oder auf schriftdeutsch die Deponie**

Was wir heute in gewissen Feriendestinationen als «gruusig» empfinden, war noch in den 60er Jahren auch hier Normalität. Was nicht mehr gebraucht wurde, konnte persönlich oder via Kehrrichtabfuhr an speziell gekennzeichneten Plätzen entsorgt werden. Der Inhalt des meist von den Kindern als Ärbetli mit Zeitungen ausgelegte, Ochsnerkübel wurde eingesammelt und die ganze Chose auf die Deponie gekippt. Von Abfalltrennen keine Rede. Alles, aber auch gar alles wurde auf die Halde gekippt, vom Schoggipapierli bis zum Sofa.

Ein Eldorado für uns Kinder, vor allem für die Buben, welche diese Deponien als wahrhafte Abenteuerspielplätze betrachteten. In Fägswil gab es deren zwei, die obere und die untere Schutti. Mit dem Velo am Mittwochnachmittag gut erreichbar, war man subito im typisch, aber auch undefinierbar duftenden Paradies.

Mein Bruder zum Beispiel hat sich dort seine benötigten elektronischen Bauteile und einiges Wissen darüber besorgt. Wie er mir schrieb: Die Schutti war sicher kein Spielplatz und auch gefährlich wegen dem steilen Gelände, der Ratten, den Nägeln, den Glasscherben, den rostigen Metallen, den Behältern mit unbekannten Flüssigkeiten und den defekten elektrischen Apparaten wie Radios und Haushaltsgeräten der alten Marken Westinghouse, General Electric, Siemens-Schuckert usw. Als Elektrobastler waren für meinen Bruder alte Radios und andere Elektronik sehr begehrt. Er kam gratis zu Draht, Kabeln, Steckern, Buchsen, Schaltern, Motoren und sogar Messgeräten oder Radioröhren. Er lernte alle Arten von Kondensatoren, Widerständen, Transformatoren und anderen Einzelteilen kennen, die man damals noch nicht so einfach erwerben konnte. Und das alles gratis!

Auf der Schutti konnte man nach Belieben Dinge zerstören wie Neonröhren (korrekt ausgedrückt Fluoreszenzröhren). Die waren erstaunlich widerstandsfähig, belohnten die Schläger aber schlussendlich mit einem dumpfen Knall und vielen Splittern. Augen zu und durch! Zerstörungsfreude ohne jemanden zu schädigen, oder auf ausgedienten Sofas unflätig zu «gumpen». Trampoline gab es damals ja noch nicht in jedem Garten. Benehmen, was zuhause nicht erwünscht war, war auf der Schutti möglich und legitim.

Mädchen hat man dort weniger gesehen. Die Buben haben sie auch nie gefragt, ob sie mitkommen wollten. Auf der Schutti musste man Hosen und feste Schuhe anhaben. Mit Röcken und Schürzen und zu Zöpfen geflochtenen langen Haaren konnte man überall hängenbleiben. Das hätte nur unnötige Probleme ergeben. Und überhaupt, wie unsere Mutter uns warnte, bekam man beim «Nuschen» in der Schutthalde Warzen an den Händen. Ich kann mich nicht erinnern, je eine gehabt zu haben. Unser Abenteuerspielplatz lag am Schulweg, genauer bei den Bahngleisen am Bahnweg. Dort befand sich die Altmetalldeponie mit wunderbaren Fundstücken.

Besonders gefallen hat uns eines Tages weissglänzendes und feines Material, mit welchem wir uns Engelsperücken bastelten und stolz durchs Dorf spazierten. Die Pracht machte aber nicht lange Freude, denn schon bald begann es am ganzen Körper zu jucken und zu kratzen – die engelhaften Haare bestanden nämlich aus Glaswolle, welche für Isolationen gebraucht wurde und plagten uns noch tagelang. Ja, learning by doing!

Einmal fand mein Bruder ein altes Bäbi und brachte es mir heim. Ich, die lieber mit Stofftierli als mit Puppen gespielt habe, habe das arme Wesen gleich ins Herz geschlossen. Rothaarig und mit durch ungeschickte Kinderhand gestutzter Frisur versehen, Körperli ganz mit Kugelschreiber verkritzelt, so ein imaginäres Wesen hatte mein Herz erobert. Im Lavabo liebevoll gebadet und vom Kugelschreibergekritzel erlöst, wurde dieses Bäbi dann mein Lieblingsbäbi. Der Name? Ja dänk s'Schutti Bäbi!

*Susanna Frick*

Altmetallsammelstelle beim Bahnweg 1989.

# Unterstützen Sie Ihr Kind beim Umgang mit Alkohol

**Die meisten Jugendlichen wollen Suchtmittel ausprobieren. Neben Tabak, Cannabis und Partydrogen gehört insbesondere auch Alkohol dazu. Je offener Eltern mit ihrem Sohn oder ihrer Tochter über das Thema sprechen, desto besser lernt ihr Kind, mit den unterschiedlichen Substanzen umzugehen. Dazu zählt auch der Umgang mit Alkohol.**

Die Eltern-Infoline hilft bei Fragen zu Konsum und Substanzen.

**Das sagt das Gesetz (Verkauf und Abgabe):**

- Bier, Sekt und Wein (Gebrautes) frühestens ab 16 Jahren
- Spirituosen und Mischgetränke mit Spirituosen (Gebranntes) frühestens ab 18 Jahren

Mit 16 oder 18 Jahren ist der Körper noch in Entwicklung und die Selbstkontrolle in der Pubertät eingeschränkt. Alkohol wirkt stärker als bei Erwachsenen. Dass es bis zu einer Stunde dauern kann, bis Alkohol wirkt, unterschätzen Jugendliche oft. Mit einer klaren Haltung helfen Sie Jugendlichen beim Umgang mit Alkohol.

**Vereinbaren Sie Regeln**

Jugendliche, deren Eltern den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol thematisieren und über mögliche negative Auswirkungen sprechen, trinken weniger. Klare Regeln und Abmachungen geben den nötigen Rahmen.

- Thematisieren Sie Wirkung und Risiken von Alkohol in der Familie und im Umfeld.
- Machen Sie sich Ihre Einstellung zum Alkohol bewusst und werden Sie sich als Eltern einig, welche Regeln (ab wann Alkohol, Ausgangszeiten, sicherer Heimweg etc.) Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn vorgeben.
- Wenn Grenzen überschritten und Regeln gebrochen werden, sprechen Sie darüber, warum es nicht funktioniert hat, und setzen Sie die vorher vereinbarten Konsequenzen um.
- Informieren Sie sich zum Thema und lassen Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten von uns beraten.

**Einen Alkoholabsturz nicht auf die leichte Schultern nehmen**

Das Rauschtrinken Jugendlicher ist besonders schädlich, beeinträchtigt die körperliche und geistige Entwicklung und kann sogar tödliche Folgen haben. Regelmässiges Rauschtrinken in der Jugend erhöht zudem das Risiko einer späteren Alkoholabhängigkeit.

*Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland*

**Brauchen Sie Rat? Rufen Sie uns an. Das Fachteam der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland informiert unkompliziert, vertraulich und kostenlos:**

Alkohol – Tabak – E-Zigaretten – Cannabis – Digitale Medien
ELTERNINFOLINE 043 399 10 99

Dienstag 14–17 Uhr / Donnerstag 9–12 Uhr

Ratgeber und nützliche Links: www.sucht-praevention.ch/eltern

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland – bei Fragen rund um Digitale Medien, Substanzen, deren Konsum und Suchtprävention in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster

# Dem Frühzusteller Presto AG mangelt es an Mitarbeitern

**Die Mitarbeiter der Presto AG sind früh auf den Beinen. Zeitungen werden vor 6.30 Uhr ausgetragen und auch das Büro ist ab 4 Uhr besetzt. Unter anderem wegen Corona hat der Frühzusteller Probleme, genug Personal im Einsatz zu haben.**

Haltestelle Schützenhaus, ab ca. 3 Uhr morgens stehen die Zeitungen bereit.

In Rüti und Dürnten tragen die Mitarbeiter der Presto AG insgesamt zwölf Zeitungsprodukte aus. Neben dem «Rütner/Dürntner» sechs Mal im Jahr natürlich Tageszeitungen wie den «Zürcher Oberländer», den «Tages Anzeiger» oder die «Neue Zürcher Zeitung». Auch Wochenzeitungen wie das «Regio» oder Sonntagszeitungen gehören zur Palette der Presto AG. «Allein am Mittwoch, gilt es manchmal bis zu acht verschiedene Produkte in die Briefkästen der Rütnerinnen und Rütner sowie Dürntnerinnen und Dürntner zu liefern», sagt Ronny Fischer, Standortleiter Wetzikon der Presto AG.

Dies ist ein logistisch nicht ganz unkompliziertes Unterfangen. Von der Druckerei wird der «Rütner» am Tag vor Erscheinung um circa 23 Uhr per Lastwagen an die Verteilpunkte, meist Bushäuschen geliefert. Bei Tageszeitungen wird es meist 3.30 Uhr morgens, bis sie am Verteilpunkt eintreffen. Ebenfalls noch zur Nachtzeit holen die Verträgerinnen und Verträger ihre Bündel dort ab. «In Rüti gibt es zwölf Touren, in Tann deren drei und Dürnten (inklusive Oberdürnten) ist in fünf Touren aufgeteilt», rechnet Fischer vor. Dies ergibt für die beiden Gemeindegebiete von Rüti und Dürnten eine Anzahl von 20 Touren, was gemäss Fischer im Minimum 26 Stunden Arbeit gebe. «Es kann vorkommen, dass wir an einem Freitag mit Verteilung des «Rütner/Dürntners» bis zu eine Stunde mehr pro Tour unterwegs sind», gibt der Standortleiter zu bedenken. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der «Rütner/Dürntner» in alle Haushaltungen der beiden Gemeinden geliefert wird. Dieselbe Situation ist am Mittwoch bei Grossauflage des «Zürcher Oberländers» oder am Donnerstag bei Verteilung des «Regios» zu bewältigen.

### Frühaufsteher gesucht

Eine Tendenz zu Personalmangel hatte sich bei der Presto AG schon länger abgezeichnet. «Wir wissen nicht genau, woran es liegt. Früher war das Austragen von Zeitungen ein beliebter Nebenjob, um sich ein Hobby oder Ferien leisten zu können», schildert Fischer. In den letzten Jahren habe das Interesse aber abgenommen.

In den letzten beiden und vor allem im vergangenen Winter hat die Corona-Pandemie die Lage zugespitzt, sodass die Presto AG bis Ende Februar Inserate auf die Frontseiten der Tageszeitungen schaltete. Die Leser sollten Verständnis zeigen, wenn die Zeitung etwas später im Briefkasten lande als üblich. Bis 8 Uhr sollte sie aber in jedem Fall drin sein.

Das Büro der Presto AG in Wetzikon sei ebenfalls schon ab vier Uhr morgens besetzt und wenn Krankmeldungen von Verträgern einträfen, würden sofort Pikettverträger aufgeboten. In letzter Zeit hätte sich dies so gehäuft, dass auch Büromitarbeiter Touren übernehmen mussten und manche Verträger mussten zwei oder vereinzelt sogar drei Touren übernehmen. Auch in Rüti/Dürnten fehlen zwei bis drei Verträger. Wer Frühaufsteher ist und nicht viel Anlaufzeit braucht am Morgen, der ist mit gutem Pflichtbewusstsein und Orientierungssinn im Dunkeln geeignet für den Job. Ein eigenes Auto sollte vorhanden sein.

*Urs Attinger*

## Presto AG, Standort Wetzikon

Die Schaltzentrale der Presto AG an der Leutholdstrasse in Wetzikon ist für das Gebiet von Oberland, Tösstal, Goldküste, Gaster, March und Höfe zuständig. Insgesamt rund 810 Touren (Werktag und Sonntag) für ebenso viele Verträger decken es ab. Zum Vergleich: Gesamtschweizerisch deckt die Presto AG rund 5500 Touren ab. Die meisten Verträger sind mit dem Auto unterwegs, einige auch mit einem Elektroroller der Post. Die Presto AG evaluiert momentan den Kauf eigener Elektroroller, weil diejenigen der Post nicht immer ideal stationiert sind. Standortleiter Ronny Fischer rechnet nicht damit, dass Print-Ausgaben von Zeitungen in den nächsten Jahren verschwinden. Tatsächlich konnte der Schwund an ausgetragenen Zeitungen in den letzten zwei Jahren gestoppt werden.

FRÜHAUFSTEHER AUFGEPASST

NEBENVERDIENST

Wir suchen per sofort in Rüti, Tann und Dürnten sowie in der umliegenden Region zuverlässige und motivierte Mitarbeitende für die Zustellung von abonnierten Zeitungen von Montag bis Samstag oder am Sonntag.

- Arbeiten Sie gerne selbständig?
- Sind Ihnen Einsätze an Werktagen (Mo–Sa) zwischen 05.00 Uhr und 06.30 oder am Sonntag zwischen 05.00 Uhr und 07.30 Uhr möglich?
- Sind Sie zuverlässig, wetterfest und fit?
- Haben Sie den B- oder A1-Ausweis?

**Ihre Chance, Ihr Monatsbudget etwas aufzupolieren:**
Falls Sie alle Fragen mit «Ja» beantwortet haben, sind Sie bei uns genau richtig. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.prestoag.ch.

Dieser Nebenerwerb kann gut kombiniert werden mit einem anderen Beruf. Wollen Sie sich schöne Ferien, ein Hobby, oder einen sonstigen Wunsch erfüllen? Oder wollen Sie Ihre Rente aufbessern? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Melden Sie sich noch heute bei uns!

presto AG DIE FRÜHZUSTELLER

**Presto Presse Vertriebs AG**
presto.wetzikon@prestoag.ch
Herr Thomas Nötzli, 058 453 75 81

Sanitär Ryf isch qualitativ attraktiv!

Sanitäre Anlagen

- Wasserschadensanierung
- Entfeuchtungstechnik
- 7 x 24 h Service
- Bauaustrocknung

Ryf Sanitär AG

Bahnweg 3
8630 Rüti ZH

Tel. 055 240 16 33
Fax 055 240 26 72

E-Mail: info@sanitaerryf.ch
Internet: www.sanitaerryf.ch

Wir sind tonangebend, wenn audiovisuelle Gesamtlösungen gefragt sind. Das Fachgeschäft für multimediale Kompetenz in Bild und Ton

Bosshard Multimedia AG
ServicePartner
45 Jahre Erfahrung

Digital TV und Radio | HiFi- und Multimedia-Service | Rüti | 055 240 41 08



KUSTER-NATURSTEINE.CH
BÜRGIN UND KUSTER NATURSTEINARBEITEN GMBH
8630 RÜTI TEL. 055 260 27 50 BUERGIN@KUSTER-NATURSTEINE.CH

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft – ganzheitlich und persönlich.

Seit 30 Jahren in der Region.

NOVA
www.nova-ag.ch
Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH

SVIT ZÜRICH



E. KELLER AG
www.buchundrahmen.ch
Werte schätzen lieben
Handbuchbinderei & Einrahmungen
Christine Schnell Inhaberin

Werkstrasse 49 | 8630 Rüti
Telefon 055 240 32 36 | Fax 055 240 32 36
info@buchundrahmen.ch



möbelrüegg
Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach
055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch
alles zum sich wohnfühlen!

- Möbel
- Bettwaren
- Parkett
- Teppiche
- Hartbeläge
- Vorhänge



...mit uns können Sie immer bauen!

usseglio
Bau AG Rüti

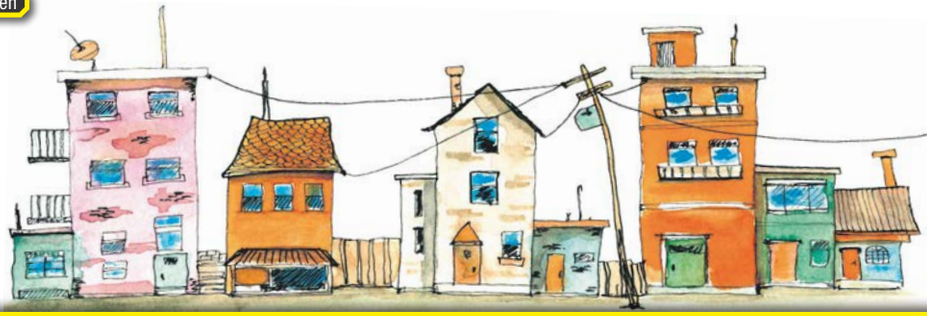


Zwei starke Marken wenn es um Holz und Dach am Bau geht. Wir zeigen Ihnen gerne interessante Möglichkeiten.

Raimann
Holzbau AG 8633 Wolfhausen

Holz – der nachwachsende Rohstoff mit seinen vielfältigen Verwendungen als Baustoff bietet unendliche Möglichkeiten.

- Holzbau
- Elementbau
- Dachsanierungen
- Bodenbeläge
- Isolationen
- Innenausbau
- Renovationen
- Dachfenster
- Fertiglukarnen
- Fassaden
- Terrassenböden


Starke Witterungseinflüsse und Stürme können die Dachziegel anheben und verrutschen lassen. Die Folgen sind undichte Stellen und Mängel im Dach.

Ziegeli
S' Dach isch euses Fach

Wir beheben diese Mängel am Dach schnell und gezielt ohne gleich das gesamte Dach neu eindecken zu müssen.

Jahrelange Erfahrung und eine fachgerechte Ausführung der uns übertragenen Aufgaben zeichnen uns aus.

Raimann Holzbau AG 8633 Wolfhausen 055 243 11 27 raimann-holzbau.ch
Ziegeli GmbH Bedachungen Sanierungen 8633 Wolfhausen 079 225 88 55

Konzert des Frauenchors Bubikon mit Dirigent Roger Widmer.

# Schwebende Stimmen und mitreissende Fröhlichkeit

**Ein abwechslungsreiches Konzertprojekt mit «Stimmen der Natur» des Frauenchors Bubikon in der Kirche Tann.**

Das neue Konzert-Projekt des Frauenchors Bubikon ist den vielfältigen Stimmen der Natur zum Auftakt des Frühlings gewidmet. Chormusik mit vier- bis zehnstimmigen Kompositionen wird die Besucher in der Kirche Tann überraschen.
«Das Frühlingskonzert hält für Chor und Publikum viel Abwechslung und Überraschendes bereit», teilt Dirigent Roger Widmer fest. Für das anspruchsvolle Programm des Frauenchors Bubikon unter dem Titel «Stimmen der Natur», wurden im Vorfeld weitere Sängerinnen mit sicherer Intonation gesucht. «Wir singen sowohl sphärische Klänge aus dem hohen Norden, wie auch heisse rhythmische Gesänge aus Afrika!»

### Mit Glasharfe und Vogelpfeife

Dieses Konzert mit Chormusik aus dem 20. und 21. Jahrhundert verspricht besonders fantasievoll, interessant und originell zu werden. Die Sängerinnen setzen nicht nur ihre Stimmen ein, sie spielen auch Glasharfe und Vogelpfeife, schnippen mit den Fingern, schlagen Bambusstöcke und läuten mit kleinen Glocken. Musikerin Sonja Huber begleitet den Chor mit Trommeln, Marimbaphon und Vibraphon.

### Schwebende Lieder

Mit Alfred Schnittkes «Stimmen der Natur» beginnt das Konzert auf einem einzigen, langen Ton. Langsam legen sich weitere Töne darüber; Schicht um Schicht entsteht eine flirrende Vielstimmigkeit, die sich am Ende wieder zusammenfindet im Anfangston. Auch die folgenden Lieder bleiben schwebend, bewegen sich wie Erik Esenvalds «Stars» im sphärischen Raum.

### Mit Rhythmus und Fröhlichkeit

Doch dann kommt Bewegung auf. Nach Natur und Himmelssphären wendet sich die Musik den Menschen und ihren Empfindungen zu. Hunger, Kummer, aber auch Liebe und die Musik werden besungen und füllen den Raum. Am Schluss mündet das Konzert mit «Baba Yetu», dem weltberühmten «Jerusalema» von Kgaogelo Moagi und anderen afrikanischen Liedern in ein befreiendes Finale mit viel Rhythmus und mitreissender Fröhlichkeit.

### Noch Zeit mitzusingen

Die Proben für dieses Konzertprojekt haben bereits Ende Februar begonnen. Routinierte Sängerinnen haben die Möglichkeit, noch einzusteigen. Die Proben finden statt: Montag, 14.3. / 21.3. / 28.3. / 4.4. / 11.4. / 2.5. / 9.5., jeweils 20 bis 22 Uhr in der Katholischen Kirche Tann-Rüti, Kleingruppenstimmbildung von 19 bis 20 Uhr, nach Ansage. Ein Probesamstag ist am 9. April von 10 bis 17 Uhr, eine Zusatzprobe am 12. Mai von 19 bis 22 Uhr vorgesehen. Die Hauptprobe ist am Montag, 16. Mai, die Generalprobe am Donnerstag, 19. Mai, jeweils von 19 bis 22 Uhr, ebenfalls in der Kirche Tann. (Infos unter www.frauenchor-bubikon.ch). Eine kleine Kostprobe vom Frauenchor Bubikon ist auf https://youtu.be/r2bR1i5-iVE zu hören, ein sphärisches Stück aus der Postmoderne von Ola Gjeilo.

*Susi Hofmann*

***Das Konzert unter der Leitung von Roger Widmer findet am Freitag, 20. Mai, um 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche Tann-Rüti statt. Am Sonntag, 22. Mai, wird man mit einem Teil des Programms am Festival der Chöre in Gossau SG teilnehmen.***

# 115 Einzelteile

Gedanken Splitter

Unser Hometrainer hatte uns eine halbe Ewigkeit treue Dienste geleistet, uns Hunderte von Kilometern durchs Badezimmer getragen. Nun war er allmählich in die Jahre gekommen; wie bei uns Menschen «lödlete» vom Lenker bis zu den Pedalen so einiges. Und damit stand der Entschluss fest: Er muss ersetzt werden.

Im Online-Shopping wimmelt es nur so von diesen Dingern, was die Suche unübersichtlich und die Wahl schwierig macht. Und erst die Preise! Von läppischen 350 Fränkli bis zu einigen tausend Kröten ist alles vorhanden, was Herz und Beine begehren. Nach stundenlangem Evaluieren, in dem alles gründlich erwogen wurde, wir Vor- und Nachteile einander gegenübergestellt hatten, fiel der Entscheid: Ein Ergometer «Classic» soll es sein, der nur schon vom Namen her zu uns älteren Leutchen passen musste. In welcher Form er geliefert würde, verriet der Onlinehändler nicht, wobei wir uns schon bewusst waren, dass wohl noch die eine andere Schraube angezogen werden müsste.

Ein paar Tage später stand... nein, nicht ein Lieferwagen vor dem Haus, sondern der schwer schnaufende Pöstler vor der Tür, der uns verriet, er hätte uns auch schon leichtere Pakete gebracht! In der Tat: Der nicht einmal so grosse Karton wog – so die Aufschrift – 26,7 Kilo. Irritiert und mit leicht zittrigen Händen öffneten wir das Paket und fanden, fein säuberlich verpackt, unsern Hometrainer, zerlegt in genau 115 Teile, die unter Aufwendung sämtlicher noch vorhandener Kräfte einen Stock höher getragen wurden. Wobei gesagt werden muss, dass meine Frau den sperrigen Rahmen übernahm, derweil ich mich in einem Sessel liegend von den ersten Strapazen erholte.

Eine «Explosionsdarstellung» in der Gebrauchsanweisung zeigte, wie sich die Einzelteile zum Ganzen zusammenfinden sollten. Freundlicherweise waren ein Gabelschlüssel S13-14-15 und ein Sechskantschlüssel S6 beigelegt, die uns dabei helfen sollten. Sicherheitshalber legte ich einen kräftigen Hammer dazu: Man konnte ja nie wissen...

Nach langem Schweigen reifte der Entschluss, entgegen jeder Vernunft das Abenteuer zu wagen. «Befestigen Sie den vorderen Stabilisator (22) und den hinteren Stabilisator (26) mit der Schlossschraube (22), der Beilagscheibe (18) und der Hutmutter (25) am Hauptrahmen (30)», lautete der erste Auftrag, der unter etwelchem Ächzen und Stöhnen ausgeführt wurde. Unser Stolz war unverkennbar, und Schritt für Schritt arbeiteten wir uns über die Pedalen und den Sattel hinauf zum Lenker, und nach einigen Tagen wurde daran als krönender Abschluss der Computer montiert, «mit den Schrauben (2) und Motor (3) am Stützrohr (16)».

Auch wenn die Gebrauchsanweisung auf Seite 19 zur Erleichterung des Werkteams meldete, «Ihr Ergometer ist nun fertig montiert!», bleibt ein eigenartiges Gefühl zurück. Und ich überlege ernsthaft, das in Auftrag gegebene neue Auto wieder abzubestellen. Denn es könnte ja sein, dass es vom Pöstler in mehreren schweren Paketen zum Selbermontieren geliefert wird.

*Adalbert Hofmann*

# Roman Marostica – Immobilienverkauf mit schöner Aussicht

**Wohneigentum ist sehr begehrt. Die Preise für Wohnungen und Häuser sind so hoch wie noch nie. Von dieser Entwicklung profitieren aktuell die Immobilienbesitzer, wenn sie ihr Heim verkaufen.**

Doch es ist nicht einfach, sich von seinem Zuhause zu trennen, denn dieses ist mit vielen Emotionen und Erinnerungen verbunden. Übrigens nur einer der Gründe, warum es sich lohnt, einen Makler zu beauftragen. Doch bei der Maklersuche ist es ratsam, die Offerte zu prüfen, bevor man sich «bindet».

Hat der Makler lokale Kenntnisse und genügend Erfahrung? Welche Dienstleistung erbringt der Makler und wieviel kostet diese Dienstleistung?

Das Angebot an Maklern ist enorm und es gibt grosse Unterschiede bei der Dienstleistung, die geboten wird.

Roman Marostica, der RE/MAX-Immobilienmakler, lebt seit Geburt in Rüti, bietet bereits seit 12 Jahren ein attraktives Gesamtpaket für einen erfolgreichen «Immobilienverkauf mit schöner Aussicht». Er betreut Käufer und Verkäufer von der Auftragserteilung bis zur Schlüsselübergabe. Professionell, kompetent, zuverlässig und mit ausgezeichneten Fach- und Marktkenntnissen. Und sein Honorar ist nur und erst zahlbar bei Erfolg.

In seinem Honorar ist alles inklusive, u. a. Bewertung der Immobilie, Erstellen einer Dokumentation, mit Fotos vom Profi, Vermarktung, Inserate, Besichtigung, Bonitätsprüfung der Käufer, das gesamte Vertragswesen, das Ausfüllen der Steuererklärung der Grundstückgewinnsteuer und vieles mehr. Es gibt keine zusätzlichen oder versteckte Kosten.

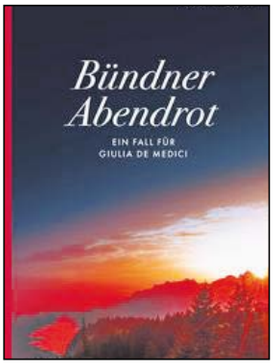
Als selbständiger Unternehmer im Netzwerk von RE/MAX-Immobilien bietet Roman Marostica eine hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kompetenz und Effizienz. Es sind Stärken, die einen guten Makler auszeichnen.

Überzeugen Sie sich selbst! Profitieren Sie von der lokalen Immobiliendienstleistung mit schöner Aussicht auf Erfolg.

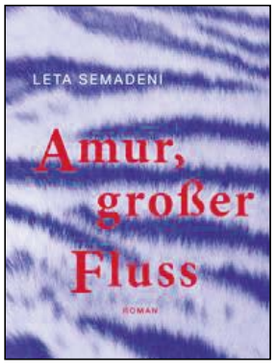
Roman Marostica, der RE/MAX-Immobilienmakler im Zürcher Oberland, freut sich auf Sie! Rufen Sie ihn an. Telefon 044 933 66 86 oder 079 243 83 63.

# Frühling – Gartensaison und Bündner Abende

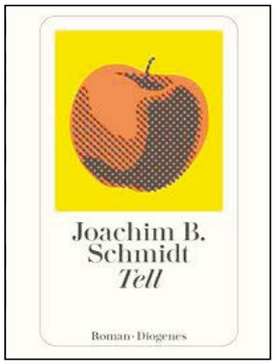
**Es wird Frühling – jeden Tag treffen Neuerscheinungen ein. Vier davon möchte ich Ihnen ans Herz legen, alle von Bündnerinnen und Bündnern geschrieben.**



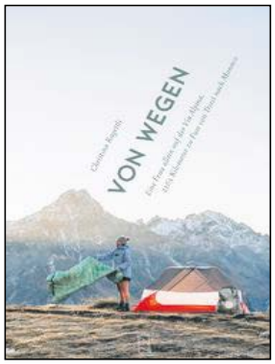

**Bündner Abendrot**, der neue Krimi mit der Ermittlerin Giulia de Medici von Philipp Gurt




**Amur, grosser Fluss**, der neue Roman von Leta Semadeni.



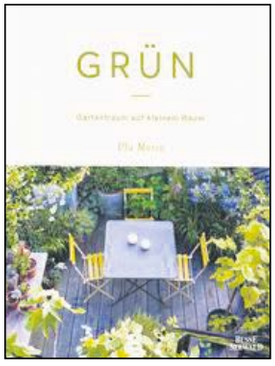

**Tell** von J. B. Schmidt. Im September kommt der Autor für eine Lesung ins wörterNest.




**Von wegen** – Eine Frau allein auf der via Alpina, 2363 km zu Fuss.

**Es wird Frühling – die Gartensaison steht vor der Tür. Auch hier ein paar Büchertipps.**

**Stadtwildpflanzen** – 52 Ausflüge in die urbane Pflanzenwelt von Jonas Frei.




**Grün** – Gartentraum auf kleinem Raum von Ula Maria.

**Flowers** – Aus meinem Garten wird ein ökologisches Blumenparadies von Rikke Lentz.

## Die nächsten Veranstaltungen im wörterNest

23. März, 19.30 Uhr
**Lesung mit Philipp Gurt aus seinem neuen Krimi «Bündner Abendrot»**
Anmeldung erforderlich

5. Mai, 19.30 Uhr
**Lesung mit Christina Ragettli aus ihrem Buch «Von wegen» – Eine Frau allein auf der via Alpina, 2363 Kilometer zu Fuss von Triest nach Monaco**
Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter:
www.wörternest.ch

wörter Nest

# Glück unverpackt zieht um

**Nachdem Glück unverpackt GmbH vor rund zweieinhalb Jahren an der Bandwiesstrasse 7 in Rüti seine Türen eröffnete, zieht der Bioladen mit Take Away nun per 28. Februar an die Schlossbergstrasse 6 in Rüti.**

Oliver Rüegsegger, der Geschäftsinhaber des Bioladens Glück unverpackt GmbH eröffnete am 28. Februar an der Schlossbergstrasse 6 seine Tore. Dort hat er eine doppelt so grosse Ladenfläche zur Verfügung und die Fixkosten sind günstiger, so seine Begründung des Umzugs. Bisher war an der Schlossbergstrasse lediglich das Lager seines Angebotes. Dreimal wöchentlich belieferte eine Person vom Vivazzo den Hauptladen, so dass dort für seine Kundschaft jeweils alles zu finden war. Dies ist ab März 2022 nicht mehr nötig. Sämtliche Produkte sind unter einem Dach, so der Geschäftsführer.

Er betreibt mit seinem Team den neuen Laden jeweils von Mittwoch bis Samstag. Auch weiterhin darf die Ware im Laden bestellt werden und wird dann auf Wunsch einmal wöchentlich aufs Wochenende mit dem Velo oder Auto ausgeliefert.

Im Bioladen sind verschiedene Angebote erhältlich: Honig aus dem Toggenburg, Reinigungsprodukte, unverpacktes Getreide, Reis, Hülsenfrüchte, Müslimischungen, frisches Gemüse und Obst und vieles mehr, das in Biobaumwollbeuteln, Gläsern, weiteren nachhaltigen Behältnissen oder mitgebrachten Behältern erworben werden kann.

Im hinteren Raum des neuen Ladens werden eigene Gewürzmischungen hergestellt, weiss der ayurvedische Koch und Ernährungsberater zu berichten. So ist er mit seiner Firma auch immer wieder in spannende Projekte involviert.

Der neue Laden ist Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, an Samstagen zwischen 9.00 und 16.00 Uhr. *Ursula Stämpfli*

KULTUR-
KOMMISSION
**RÜTI ZH**
erleben & geniessen

# Pipistrello in Rüti

Rütner Schulkinder schnuppern Zirkusluft

In den Frühlingsferien ist es wieder soweit: der Mitspielzirkus **Pipistrello** kommt wieder nach Rüti. Hundert Kinder können sich während einer Woche als Clowns, Seiltänzer oder Zauberer versuchen und am Ende der Woche in der grossen **Galavorstellung** auftreten.

Einmal im Leben ein richtiger **Artist** oder **Clown** sein, eine **Trapezkünstlerin** oder gar **Zirkusdirektorin**. Wer hat nicht schon davon geträumt! Während einer Woche geht dieser Traum für die Rütner Primarschulkinder in Erfüllung. Unter fachkundiger Anleitung von Zirkus-Profis werden allerlei Kunststücke oder lustige Szenen einstudiert und am Samstag vor grossem Publikum aufgeführt.

**Mitspielzirkus Pipistrello in der Badi Rüti**
Anmeldeschluss: 20. März,
Anmeldeformulare auf www.rueti.ch/kuko
Kosten: 110.– pro Kind
**Montag, 25. April – Samstag, 30. April**

www.pipistrello.ch

# Beschwerdenchor

Singen, weil der Wurm drin ist

Vor einem halben Jahr wurde von **Zürioberland Kultur** ein Beschwerdenchor ins Leben gerufen. Der **Beschwerdenchor** ist ein künstlerisches und humoristisches Gefäss für die Anliegen in einer immer komplizierteren Welt. Erfunden wurden die Beschwerdenchöre in Finnland, seit 2006 gibt es weltweit solche Chöre – und nun auch im Zürcher Oberland! Am Sonntag, 1. Mai, findet die Uraufführung im Löwensaal Rüti statt.

Die Komponistin und Chorleiterin **Julia Gloor** gibt den ernsten Anliegen eine humorvolle Plattform in Solo, Chor, Beatboxing und Spoken-Word. Dabei scheut sie sich nicht, klassische Solisten neben Rap und Latin zu stellen. Der Chor singt, weil der Wurm drin ist.

Auf der Bühne finden sich junge Künstler und erfahrene Pioniere. Als Erzähler und Regisseur konnte der bekannte Schauspieler **Uli Plessmann** gewonnen werden.

Das Publikum erwartet eine anregende Stunde mit philosophischen Ausschweifungen und ironischen Zwischentönen mit packenden Rhythmen.

**Uraufführung**

**Anna Gitschthaler,** Sopran
**Katharina Heissenhuber,** Alt
**Arndt Krueger,** Tenor
**Peter Strömberg,** Bass
**Claudio Gilardoni,** Beatboxing
**Uli Plessmann,** Erzähler
**Julia Gloor,** Text und Musik

**Beschwerdenchor**
Singen, weil der Wurm drin ist

Löwensaal Rüti
**Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr**
Türöffnung und Barbetrieb ab 16.00 Uhr
Eintritt: Fr. 25.–, bis 18 Jahre frei

Vorverkauf: Papeterie Köhler Rüti, 055 251 40 40

www.rueti.ch/kuko

# Kinder-Kleider Börse

**mit Kaffeestube und Take away**

Sie verkaufen Ihre eigenen Frühlings- und Sommerkleider für Kinder **(Gr. 56–176)**, Schuhe, Wanderschuhe, Spielsachen, Rollerblades, Kinderwagen und alles was im Frühling und Sommer für Kinder gebraucht wird.

**Verkauf: Mittwoch, 30. März 2022**
**von 14 bis 16 Uhr**
im Katholischen Pfarreizentrum in Tann

**Frauenverein**
der Gemeinde Dürnten und
**Katholischer Frauenverein**
Rüti-Tann

**Anmeldung bis 23. März**
**und Information:**
**dw.fvd@gmx.ch oder**
**079 745 65 91**
**Achtung: Neues Konzept**
**Bitte beachten Sie die aktuellen**
**Coronamassnahmen!**

turn verein Rüti

150 JAHRE 1872 – 2022

# Leichtathletikriege clean-up run

Datum: **12. Mai 2022** (Verschiebungsdatum 19. Mai 2022)
Treffpunkt: **18.00 / Sonnenplatz Rüti**

**Mit einem Grossaufgebot aller Athletinnen und Athleten der Leichtathletikriege TV Rüti befreien wir Rüti vom Abfall. Dieser wird anschliessend fachgerecht entsorgt. Wer uns dabei unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.**

Weitere Infos: www.tvrueti.ch/anlässe  Eine Anmeldung sind nicht nötig, komm einfach vorbei.

BIBLIOTHEK
**RÜTI ZH**
**DÜRNTEN**
wissen & begegnen

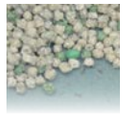
# Kommende Veranstaltungen in der Bibliothek

ESCAPE GAME

in der Bibliothek
**Dienstag, Mittwoch und Freitag um 19.30 Uhr**

Knobelfreunde aufgepasst! Die Bibliothek Rüti Dürnten bietet **NEU** ein hauseigenes Escape Game an. Erlebt die Bibliothek für einmal von einer anderen Seite und macht euch auf eine abenteuerliche Reise mit kniffligen Aufgaben gefasst. Dazu stehen den wagemutigen «Escaplern» die Räumlichkeiten der Bibliothek exklusiv als Rätselparcours zur Verfügung, den es für ein erfolgreiches Entkommen zu bewältigen gilt.

Ab 16 Jahren, für drei bis fünf Teilnehmer, Kosten: Fr. 30.– pro Gruppe
Anmeldung an **bibliothek@rueti.ch** oder **055 536 15 65**



## Saatgut-Tausch bis 28. Mai

Die Bibliothek bietet bis und mit Samstag, 28. Mai, eine kleine, permanente **Saatgut-Tauschbörse** an. Bringen Sie Ihr übrig gebliebenes Saatgut in die Bibliothek **(am besten in einem kleinen Papiersäckchen, Couvert oder direkt im gekauften Samenbriefchen)**

tonies®

## Neu im Bestand

**Tonies** ist das clevere Audiosystem für Kinder ab drei Jahren, die Geschichten und Lieder hören wollen, wo und wie sie möchten. Neu können ab sofort in der Bibliothek **Tonie-Figuren** ausgeliehen werden.

BIBLIOWEEKEND
25–27.03.2022

Vom 25. bis 27. März
**Wir bieten folgendes Programm:**

**Freitag, 25. März: Kinderkino** um 19.15 Uhr (Anmeldung bis 23. März).
**Samstag, 26. März: Bastel-Workshop** mit Geschichte für Kinder ab 6 Jahren von 9.30 bis 11.00 Uhr (Anmeldung bis 23. März), diverse **Makerspace-Stationen** ab 7 Jahren,
**Treppenmusik** von 11.00 bis 11.30 Uhr
**Sonntag, 27. März:** diverse **Makerspace-Stationen** ab 7 Jahren von 10.00 bis 14.00 Uhr

**Spezielle Sonntagsöffnungszeit** am 27. März von 10.00 bis 14.00 Uhr

## Setzlingstausch

**Samstag, 21. Mai, von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Setzlinge wenn möglich anschreiben, in der Bibliothek vorbeibringen und tauschen.

LESE-ZIRKEL

Mit Robert Barth
**Montag, 28. März, um 19.30 Uhr**

Unter der Leitung von **Robert Barth** wird der Roman **«Kindeswohl»** von **Ian McEwan** besprochen. «Die Richterin Fiona Maye muss entscheiden, ob der minderjährige Adam Blutkonserven bekommt. Gegen den Willen der Eltern – aber notwendig zum Überleben. Fiona ist Spezialistin auch für andere ethisch heikle Fälle. Dabei hätte Fiona noch genug häusliche Probleme…»

Der **Lesezirkel** ist ein Ort für Leserinnen und Leser, die sich gerne mit anderen über ihre Leseerfahrungen austauschen. Warum hat mir das Buch gefallen? Wo habe ich Schwierigkeiten? Hat der Autor das selbst erlebt? Welche Stilmittel verwendet er?

**Neue Leselustige sind herzlich willkommen! Freier Eintritt.**

Die Daten der Leseförderungsangebote Buchspatz und Bücherbär sind auf der Homepage rueti.ch (Kultur/Bibliothek/Veranstaltungen) aufgeführt.

**Bitte beachten Sie, dass für den Besuch in der Bibliothek zum Zertifikat auch eine Maskenpflicht (ab 12 Jahren) gilt.**


BIBLIOTHEK RÜTI DÜRNTEN
Spitalstrasse 6
8630 Rüti
055 536 15 65
bibliothek@rueti.ch
www rueti.ch/bibliothek


CHRONIK
**RÜTI ZH**
erinnern & erforschen

# Die Gemeinde Chronik lädt ein zur Ausstellung

Geöffnet ist die Ausstellung immer jeweils Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Das erste Schulhaus in Fägswil von 1822.

Das alte Ferrachschulhaus wurde 1868 erbaut.

**Für den Ausstellungsbesuch gelten die aktuellen BAG-Vorgaben**


GEMEINDE CHRONIK
Amthofstrasse 4
8630 Rüti
055 240 81 01
chronik@rueti.ch
www.rueti.ch/kultur

# Ferienplausch Bezirk Hinwil – Frühling 2022

**Bereits sind wir an der Planung des Ferienplauschs 2022. Dieser wird in den Frühlingsferien vom Samstag, 16. April, bis Sonntag, 1. Mai 2022, stattfinden.**

Unser Ziel ist es, den Kindern eine gute Möglichkeit zu bieten, ein paar kreative und frohe Stunden erleben zu dürfen. Aus den zahlreichen und vielseitigen Angeboten können Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aussuchen, was sie in den Frühlingsferien im Ferienplausch unternehmen möchten. Ab dem 7. März wird das gesamte Programm auf der Homepage www.ferienplausch-bezirkhinwil.ch aufgeschaltet.

Besondere Zeiten erfordern besonders viel Flexibilität. Kaum werden wir dieses Jahr unseren Ferienplausch ganz unkompliziert und uneingeschränkt durchführen können. Wir sind aber sehr motiviert und werden alles daransetzen, dass der Ferienplausch 2022 trotz Coronakrise stattfinden kann. Selbstverständlich werden wir die im kommenden April geltenden Bestimmungen des Bundesrats, des Kantons und der Gemeinden berücksichtigen. Dies könnte dann allenfalls zu Anpassungen bei einzelnen Kursen oder dem Ferienplausch insgesamt führen. Wir werden uns konsequent an die Vorgaben und an unser Schutzkonzept halten.

*Yukari Nakayama Ludescher,*
*Ferienplausch Bezirk Hinwil*

***Ferienplausch Bezirk Hinwil***
***Telefon 079 269 02 98***
***info@ferienplausch-bezirkhinwil.ch***
***www.ferienplausch-bezirkhinwil.ch***

# Die MZO informiert

**Info-Tag, 2. April: Instrumente entdecken**

Endlich wieder: Am Info-Tag ist es möglich, ganz unverbindlich alle Instrumente an einem einzigen Anlass zu sehen, zu hören und auszuprobieren. Für alle, die sich mit der Instrumentenwahl befassen. Meist ist ein Einstieg im Primarschulalter empfehlenswert.

Samstag, 2. April, 10 bis 18 Uhr
Musikschulzentrum MZO, Bahnhofstrasse 36, Wetzikon.
*Aus organisatorischen Gründen zentral in Wetzikon für alle MZO-Gemeinden im Zürcher Oberland. Der Unterricht findet in den meisten Fällen vor Ort in den Gemeinden statt.*

Ankündigung: 7./8. Mai und 14./15. Mai

**Schnupper-Tage: Gezielt das Lieblingsinstrument ausprobieren**

Wenn eine Vorauswahl getroffen ist, kann ein persönlicher Schnuppertermin bei der Entscheidung helfen: Interessierte Schüler*innen können idealerweise bei der künftigen Musiklehrperson das Instrument ihrer Wahl ausprobieren und Fragen klären. Maximal zwei Termine mit jeweils 15 persönlichen Schnupperminuten stehen je Schüler*in zur Verfügung.

**Terminreservation obligatorisch**

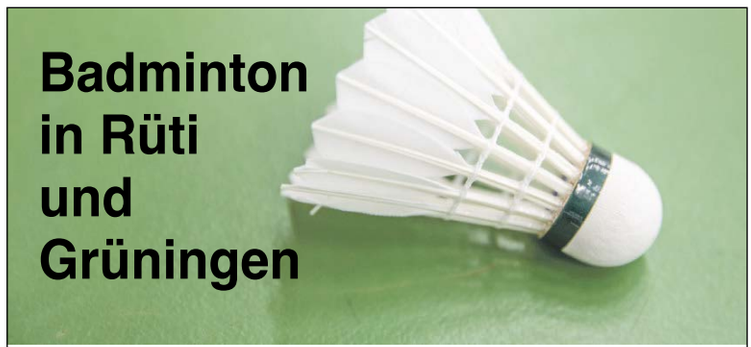
Schnuppertermine stehen ab dem Info-Tag am 2. April online zur Buchung bereit: www.mzol.ch

**Gut zu wissen**

Grundsätzlich besteht freie Ortswahl, vorausgesetzt die Buchenden haben ihren Wohnsitz in einer der 16 MZO-Gemeinden. Auch Erwachsene können bei der MZO ihr Lieblingsinstrument lernen.

**Kontakt**

Ortsvertretung Dürnten und Rüti, Dora Heinrich, 079 128 63 77
duernten@mzol.ch, rueti@mzol.ch, www.mzol.ch




**Wann und wo**
Mittwoch, 18.00–19.30 Uhr (Junioren)
Mittwoch, 19.30–21.45 Uhr (Aktive)
**Rüti, Berufsschulhallen Roosriet**

Montag, 18.30–20.00 Uhr (Junioren)
Montag, 20.00–21.45 Uhr (Aktive)
**Grüningen, Hallen Aussergass**

**Juniorengruppen**
10–19 Jahre in 2 Leistungsgruppen

**Kindersportgruppe** 5–10 Jahre

www.bcgr.ch / Telefon 055 244 40 44
Badmintonclub Grüningen-Rüti

GEMEINDE
RÜTI ZH
leben & gestalten

# Vereine

| Datum | Zeit | Ort | Veranstaltung | Verein |
|---|---|---|---|---|
| Jeden Mo | 16.30–17.25<br>17.30–18.25 | Turnhalle Lindenberg<br>Turnhalle Lindenberg | Eltern-Kind-Turnen (ElKi) ab 2,5 Jahren<br>Turnen, Spielen, Singen | TV-Rüti, ElKi<br>077 513 07 15 |
| Jeden Mo | 18.30–19.30<br>19.40–20.40 | Turnhalle Schanz | Gymnastik für Frauen mit ausgebildeten Turnleiterinnen | Vitaswiss, Sektion Rüti<br>M.-L. Wahrbichler, 079 740 18 35 |
| Jeden Mo, Mi, Do, Fr | abends | Turnhalle Roosriet | Leichtathletik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene | Leichtathletikriege TV Rüti<br>Leandra Fontana, 079 948 64 28 |
| Jeden Mo | 20.00–21.00 | Turnhalle Widacher | Fitness für alle | TV Rüti<br>Martha Rüegg, 055 240 53 32 |
| jeden Mo<br>(ausser Schulferien) | 20.00–21.30 | Turnhalle Roosriet | Turnen für Frauen | TV Rüti, Frauen-Aktiv-Riege<br>Marlies Müller, 055 241 39 66 |
| Jeden Mo | 20.00–22.00 | Singsaal Schanz | Gesangsprobe Kammerchor Zürcher Oberland | Gisela Kougionis, 055 212 40 78 |
| jeden Di | 09.00–09.55 | Turnhalle Schanz | Eltern-Kind-Turnen (ElKi) ab 2,5 Jahren<br>Turnen, Spielen, Singen | TV-Rüti, ElKi<br>077 513 07 15 |
| Jeden Di | 14.00 | Gemeindehaus | Dienstagswanderer | TFWG Männer-Wandergruppe Rüti,<br>Tel. 055 240 30 57 |
| Jeden Di | 14.00–16.00 | Restaurant Ritterstube | Musikalische Unterhaltung | Klub der Älteren, 055 245 19 31 |
| Jeden Di | 17.15–18.30 | Turnhalle Widacher | Mädchenriege klein 1. bis 3. Klasse<br>Geräte, Gymnastik, Spiele | TV Rüti, Mädchenriege<br>077 513 07 15 |
| Jeden Di | 20.00–21.30 | Mehrzweckraum Widacher | Singen im Frauenchor | Katja Liechti, 076 378 75 88 |
| Jeden Di | 20.00–22.00 | Singsaal Schanz | Gesangsprobe Sängerbund Rüti | Paul Tremp, 055 240 22 50 |
| Jeden Di | 14.00–16.30 | Felsberg | Kolibri-Plauschnachmittag | Reformierte Kirchgemeinde<br>T. Gottschall, 055 240 25 77 |
| (ausser Schulferien) | 16.00–17.00 | Turnhalle Schanz | Fit/Gym vital | B. Frischknecht, 055 243 23 07 |
| Jeden Mi<br>(ausser Schulferien) | 18.00–19.30<br>19.30–21.45 | Turnhalle Roosriet | Badminton Juniorentraining<br>Badminton Aktive | M. Bähler, 055 244 40 44 |
| Jeden Mi | 20.00–21.45 | Pfarreizentrum Tann | Probentag Kirchenchor Rüti-Tann | H. Breuss, 055 260 14 00 |
| Jeden Mi | 20.00–21.45 | Tüchelsaal | Probe Reformierter Kirchenchor | E. Rüegg, 055 240 37 61 |
| Jeden Mi | 20.15–21.45 | Lindenberg/Widacher | Senioren-/Männerturnen | Turnverein Rüti |
| Jeden Mi | 20.15–21.45 | Felsberg | Kreistänze / Meditation des Tanzes | M. Th. Hager, 055 240 82 10 |
| Jeden Do | 9.00–10.15 | Garderobengeb. FC Rüti | Walking | C. Blum, 044 926 23 41 |
| Jeden Do | 16.30–17.30<br>17.30–18.30 | Turnhalle Lindenberg<br>Turnhalle Lindenberg | Kinderturnen für Kindergärtler<br>Kinderturnen für Kindergärtler | Ki-Tu TV Rüti<br>Tamara Müller, 078 600 81 84 |
| Jeden Do | 17.15–18.15 | Turnhalle Widacher | Piccolo für Kinder, 1 Jahr vor dem Kindergarten, Turnen, Spielen, Singen | TV Rüti, Piccolo<br>Tamara Müller, 078 600 81 84 |
| Jeden Do | 18.45–20.00 | Turnhalle Lindenberg | Mädchenriege gross 4. bis 9. Klasse<br>Geräte, Gymnastik, Spiele | TV Rüti, Mädchenriege<br>077 513 07 15 |
| Jeden Do | 19.00–20.15 | Turnhalle Widacher | Turnen für Frauen | TV Rüti, Frauen-Aktiv-Riege<br>077 513 07 15 |
| Jeden 2. Do | 20.00–22.00 | Schulhaus Fägswil | Probe Gemischter Chor Fägswil | Karl Sprenger, 055 243 10 62 |
| Jeden Do | 20.00 | Amthaussaal | Gesangsproben | Männerchor Rüti |
| Jeden Do | 20.15–21.45 | Turnhalle Widacher | Turnen für Jugendliche und Frauen<br>Gymnastik, Fitness, Spiele | TV Rüti, Frauen-Aktiv-Riege<br>077 513 07 15 |
| Jeden Fr | 20.15–21.45 | Turnhalle Widacher | Korbball-Aktive für Mädchen ab 16 Jahren | TV Rüti, Korbball, 077 513 07 15 |

GEMEINDE
RÜTI ZH
leben & gestalten

# Veranstaltungskalender 60+

| Organisator | Tag und Zeit | Veranstaltung | Treffpunkt | Kontaktperson |
|---|---|---|---|---|
| Bewegungskurse der Rheumaliga Zürich | Mittwoch, 17.10–19.10<br>Mittwoch, 19.15–20.00<br>Montag, 16.45–17.30 | **Aquawell**<br>**Aquajogging**<br>**Active Backademy** | Schulhaus Lindenberg<br>Schulhaus Lindenberg<br>Schulhaus Ferrach | Rheumaliga Zürich<br>044 405 45 55,<br>www.rheumaliga.ch/zh |
| Pro Senectute | Jeden 3. Dienstag oder Donnerstag im Monat | **Wandergruppe 1a**<br>4–5 Std. | Gemäss Ausschreibung | Peter Pandiani, 055 240 83 01<br>peter.pandiani@gmail.com<br>Ruth Gfeller, 055 240 13 62<br>Annemarie Kessler, 079 332 16 31<br>Kurt Mächler, 079 229 68 64 |
| | Jeden 1. Dienstag oder Donnerstag im Monat | **Wandergruppe 1 b**<br>3–3 1/2 Std. | Gemäss Ausschreibung | Ch. Luchsinger 055 240 82 58<br>garwied@bluewin.ch<br>Ursi Guthmann, 055 244 17 35,<br>Kurt Mächler, 079 229 68 64 |
| | Montag<br>16.00–16.50 | **Everdance** | Tanz-Center Rüti | Margrit Nagel, 044 942 13 13 |
| | Dienstag, 09.00–10.30 | **Nordic Walking** | Parkplatz Amthaus | Anton Schnetzer, 044 937 11 42 |
| Verein Erwachsenen-Rhythmik, Gemeinde Rüti, Pro Senectute | Dienstag (ausser während den Schulferien)<br>09.30–10.20 | **Café Balance**<br>Körperliche Übungen ausgeführt im Rhythmus zu improvisiert gespielter Musik Gratis schnuppern möglich. | Amthaus Rüti,<br>3. Stock | Kursleiterin Gabi Chrisman<br>079 350 45 43 |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti + Freiwillige | Dienstag<br>14.00 Uhr /<br>ab April 9.00 Uhr | **Zäme go laufe**<br>Gemeinsames Spazierwandern, mal gemütlich, mal zügig. | Ausschreibung auf www.zämegolaufe.ch | Mägi Klantschnik, 079 246 21 66<br>klantschnik58@gmail.com |
| | Dienstag, 14.00 Uhr<br>(bei Regen: Donnerstag 14.00 h) | **Pétanque**<br>Ähnlich wie Boccia Spielen: Kommen Sie vorbei und probieren es aus. Kostenlos und ohne Anmeldung. | Pavillon Schlossberg,<br>Eschenmattstrasse 32 | Altersbeauftragte<br>055 251 32 77<br>altersbeauftragte@rueti.ch |
| | Mittwoch, 09.00–10.00 | **Gymnastik vital** | Kath. Pfarrheim, Tann | C. Vásquez Büchi, 076 585 04 57 |
| | Mittwoch, 10.15–11.15 | **Gymnastik leicht** | Kath. Pfarrheim, Tann | C. Vásquez Büchi, 076 585 04 57 |
| | Mittwoch, 13.40–14.40 | **Aqua Gymnastik** (Aqua-Fitness), unverbindliches und kostenloses Schnuppern möglich | Schwimmhalle Lindenberg | Damaris Dändliker, 076 586 31 61<br>aqua.damaris@gmail.com |
| | Donnerstag, 09.00–10.15 | **Walking** (gemütliches Gehen) | Fussballplatz (Garderobe) | Cornelia Blum, 044 926 23 41 |
| | Donnerstag, 09.00–10.15 | **Walking** (schnelles Gehen) | Fussballplatz (Garderobe) | Cornelia Blum, 044 926 23 41 |
| | Donnerstag, 09.00–10.00 | **Gymnastik vital** | Kath. Pfarrheim, Tann | C. Vásquez Büchi, 076 585 04 57 |
| | Donnerstag 10.30–11.30 | **Gymnastik leicht** | Alterssiedlung Eichlinde | C. Vásquez Büchi, 076 585 04 57 |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti | Sonntag, 13.3.<br>11.30 | **Seniorenmittagstisch am Sonntag**<br>Feines Mittagessen gemeinsam mit andern Seniorinnen und Senioren. Freiwillige begleiten den Anlass. Keine Anmeldung nötig | Restaurant Sternen,<br>Ferrachstrasse 72, Rüti | Altersbeauftragte, 055 251 32 77<br>altersbeauftragte@rueti.ch |
| Pro Senectute | Montag, 14.3.<br>09.30–11.00 | **Conversation française**<br>«moyens de transport» | Amthaus, Amtsstube | Ulrich Hofmann<br>055 240 37 64 |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti | Montag, 21.3.<br>14.15–15.15 | **Onlinetreff@Bibliothek**<br>Ihre Fragen zu Internet, Handy und Tablet werden von Freiwilligen beantwortet. Ein Drucker ist vorhanden. Kostenlos und ohne Anmeldung. | Bibliothek<br>Spitalstrasse 6, Rüti | Altersbeauftragte, 055 251 32 77<br>altersbeauftragte@rueti.ch |
| Pro Senectute | Donnerstag, 31.3.<br>11.30 Uhr | **«Zäme ässe» in Rüti** | Restaurant Sonne<br>Rüti | Elisabeth Alvera, 055 240 62 81<br>ealvera@gmx.ch |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti | Sonntag, 10.4.<br>11.30 | **Seniorenmittagstisch am Sonntag**<br>Keine Anmeldung nötig | Restaurant Sternen,<br>Ferrachstrasse 72, Rüti | Altersbeauftragte, 055 251 32 77<br>altersbeauftragte@rueti.ch |
| Pro Senectute | Montag, 11.4.<br>09.30–11.00 | **Conversation française**<br>«temps d'attente» | Amthaus, Amtsstube | Ulrich Hofmann<br>055 240 37 64 |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti | Montag, 25.4.<br>14.15–15.15 | **Onlinetreff@Bibliothek**<br>Ihre Fragen zu Internet, Handy und Tablet werden von Freiwilligen beantwortet. | Bibliothek<br>Spitalstrasse 6, Rüti | Altersbeauftragte, 055 251 32 77<br>altersbeauftragte@rueti.ch |
| Pro Senectute | Donnerstag, 28.4.<br>11.30 Uhr | **«Zäme ässe» in Rüti** | Restaurant Sonne<br>Rüti | Elisabeth Alvera, 055 240 62 81<br>ealvera@gmx.ch |

| Organisator | Tag und Zeit | Veranstaltung | Treffpunkt | Kontaktperson |
|---|---|---|---|---|
| Zentrum Breitenhof | Donnerstag, 28.4. 14.30 Uhr | **«Josefinas Tanzcafé»** Demenz-freundlicher Anlass | Zentrum Breitenhof | Daniela Dubler, Aktivierungstherapeutin, 055 250 75 75 |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti | Sonntag, 15.5. 11.30 | **Seniorenmittagstisch am Sonntag** Keine Anmeldung nötig | Restaurant Sternen, Ferrachstrasse 72, Rüti | Altersbeauftragte, 055 251 32 77 altersbeauftragte@rueti.ch |
| Pro Senectute | Donnerstag, 19.5. 11.30 Uhr | **«Zäme ässe» in Rüti** | Restaurant Sonne Rüti | Elisabeth Alvera, 055 240 62 81 ealvera@gmx.ch |
| Altersbeauftragte Gemeinde Rüti | Montag, 25.4. 14.15–16.15 | **Onlinetreff@Bibliothek Workshop ZVV App** Die ZVV-App kennen lernen: Fahrplan-Abfrage, Ticket, auch Multikarten kaufen. Smartphone und Swiss Pass mitnehmen. Anmeldung bis 16. Mai an Tel. 044 936 53 42 | Bibliothek Spitalstrasse 6, Rüti | Altersbeauftragte, 055 251 32 77 altersbeauftragte@rueti.ch S. Raths VZO, 044 936 53 42 sabina.raths@vzo.ch |

# «Fokus Wohnen plus» im Amthaus

## Hilfreiche Ideen zur Selbständigkeit im Alter

**Der tägliche Einkauf und Kochen sind nicht mehr möglich – was tun? Beim Anlass «Fokus Wohnen plus» am 9. April geht es um Dienstleistungen, die den Alltag vereinfachen: Sei es ein Betreuungsangebot oder eine Mahlzeitenlieferung. Wer sich rechtzeitig und gezielt entlastet und Unterstützung holt, der kann länger daheim wohnen bleiben. Und dieses Ziel haben viele ältere Menschen.**

Die meisten Menschen möchten möglichst lange in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Da fühlt man sich wohl und kennt die Nachbarinnen und Nachbarn. Und dann macht einem plötzlich die Gesundheit zu schaffen. Dann wird ein «Plus» nötig, eine Dienstleistung, die es möglich macht, weiterhin zuhause zu wohnen: Die Gemeinde Rüti unterstützt ihre Einwohnerinnen und Einwohner in ihrem Wunsch, daheim wohnen zu bleiben. Sie organisiert den Anlass «Fokus Wohnen plus»: Hier bietet sie allen die Gelegenheit, Unterstützungs- und Entlastungsangebote kennen zu lernen – und allenfalls zu planen, welche Dienstleistungen man bald selber nutzen will.
In Rüti und Umgebung gibt es viele Dienstleistungen für ältere Menschen: Verschiedene Spitexdienste bieten Pflege und Betreuung an sowie Entlastung im Haushalt. Beim Bezahlen der Rechnungen helfen Freiwillige von Pro Senectute oder anderen.
Wer am 9. April ins Amthaus kommt, findet viele Stände, an denen Organisationen ihre Dienstleistungen vorstellen und Fragen beantworten. Der Start ist um 10 Uhr, doch man kann auch irgendwann im Laufe des Tages vorbeikommen. Der Anlass dauert bis um 16 Uhr. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Der Verein Sichtbar bietet an einer Imbissecke feine Snacks und Getränke an.

### Demenzfreundliche Veranstaltung

Die Veranstaltung ist demenzfreundlich: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind herzlich willkommen im Amthaus. Die Ausstellerinnen und Aussteller geben geduldig Antwort. Beim Infomobil von Alzheimer Zürich auf dem Amthausplatz erfahren Sie Näheres über Demenzkrankheiten. Und im Amthaus werden Nesteldecken vorgestellt für Menschen, die unruhig sind und gern ihre Finger beschäftigen. Zudem ist ein Raum als Rückzugsort vorgesehen, für alle, die zwischendurch etwas Ruhe vom Trubel der Tischmesse brauchen.
Gemeinderätin Carmen Müller Fehlmann eröffnet den Anlass um 10.00 Uhr. Beim anschliessenden Gesprächspanel geben verschiedene Personen Auskunft über ihre Begegnungen mit Menschen mit Demenz und wie sie mit ihnen umgehen. Im Laufe des Tages gibt es auch Referate (Detailprogramm vor Ort).

### Mögliche Entlastungen

Wann ist es Zeit, sich Entlastung und Unterstützung zu holen? Wie viel kostet das? Gibt es Beiträge der öffentlichen Hand oder der Krankenkasse? Diese und weitere Fragen aus der Bevölkerung sind am 9. April willkommen. Die Antworten können je nach individueller Situation unterschiedlich ausfallen.
Wenn sich die Rechnungen auftürmen und das Bezahlen Mühe bereitet, können der Treuhanddienst der Pro Senectute oder die Büro-Spitex einspringen. Die beiden Organisationen beantworten gern persönliche Fragen.
Im Rahmen des vielseitigen Angebots bei «Fokus Wohnen plus» im Amthaus ist auch Überraschendes zu sehen. Manchmal tragen schon kleine Massnahmen oder ein Gerät zur Verbesserung der Lebensqualität bei: Wer etwa Gelenkschmerzen hat, kann im Amthaus verschiedene Hilfsmittel ausprobieren – darunter ein Winkelmesser, ein Schneidbrett mit Festhaltevorrichtung oder eine Verlängerung für Schlüssel. Wissen Sie, wozu ein Drehkissen dient? Es hilft beim Einsteigen ins Auto. Wer gern eine Bluse oder ein Hemd trägt, kann bei der Rheumaliga einen Knöpfer testen. Und kurz vor Frühlingsbeginn stehen beim Stand der Embru Rollatoren bereit zum Ausprobieren.
Ein Detailprogramm vor Ort gibt Auskunft über Zeitpunkt und Inhalt der Referate im Saal.
Der Thementag «Fokus Wohnen plus» findet im Rahmen des Projekts «Demenz im Gespräch» statt. Die Ausstellerinnen und Aussteller sowie die Gemeinde Rüti freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Amthaus.

*Sibylla Felber,*
*Altersbeauftragte der Gemeinde Rüti*

### «Fokus Wohnen plus»

am 9. April von 10.00 bis 16.00 Uhr im Amthaus. Tischmesse mit diversen Anbietern, kostenloser Eintritt, Imbissecke mit dem Verein Sichtbar.

Informationen:
Altersbeauftragte
Sibylla Felber
Tel. 055 251 32 77
altersbeauftragte@rueti.ch

GEMEINDE
RÜTI ZH
leben & gestalten

# Veranstaltungskalender

| Datum | Veranstaltungsort | Veranstaltung | Organisator |
|---|---|---|---|
| 11.3.2022<br>20.30 | Sternenkeller | **MANUEL STAHLBERGER «EIGENER SCHATTEN» –** Ein Liederabend mit einem Versuch von Glamour<br>Es ist eine Scheinwelt, eine Show. Inszeniere dich! Zeig mehr als du hast! Nur das Bild muss stimmen! Wer es nicht in einem Satz sagen kann, wird überhört. Der Schnellere ist der Geschwindere. Manuel Stahlberger war noch nie der Geschwindere. Seine Geschichten und Lieder kommen meistens auf Schleichwegen daher. Aber für sein neues Programm nimmt er Anlauf zum Sprung über den eigenen Schatten mitten ins Rampenlicht. | Verein Sternenkeller |
| 12.3..2022<br>14.00 | Treffpunkt ARA Rüti | **Waldexkursion: Frühlingserwachen – Pracht der Frühblüher mit ihren Strategien**<br>Mit Daniela Elmer durchs Waldjahr. Die Exkursion ist öffentlich und kostenlos. Durchführung bei jedem Wetter. Anmeldung obligatorisch bis spätestens am Vorabend 19.00 Uhr an: veranstaltungen@nvr.ch, www.nvr.ch | Naturschutzverein Rüti |
| 16.3.2022<br>30.3.2022<br>5.4.2022<br>09.00 | Tüchelsaal | **Café International**<br>Treffpunkt für Frauen.<br>Deutsch sprechen und Kontakte knüpfen. Es wird ein Kinderhütedienst angeboten. | Ref. Kirchgemeinde Rüti |
| 18.3.2022<br>20.30 | Sternenkeller | **MIKE McGOLDRICK, JOHN McCUSKER & JOHN DOYLE –** Irish Folk Music<br>Die Wege von John Doyle, John McCusker und Mike McGoldrick kreuzten sich erstmals als Teenager. Ein Vierteljahrhundert später feierten sie ihre Freundschaft und musikalische Verwandtschaft mit ihrem ersten Studioalbum «The Wishing Tree», einer aufregenden Reise durch traditionelle, zeitgenössische und originelle Jigs, Reels, Balladen und mehr. | Verein Sternenkeller |
| 19.3.2022 | | **Pfaditag 2022**<br>Suchst du nach einem kreativen Hobby in der Natur? Komm bei der Pfadi vorbei und erlebe einen Nachmittag voller Abenteuer mit uns. Detaillierte Informationen findet ihr auf www.pfadipaprika.ch | Pfadi Paprika |
| 21.3..2022<br>19.00 | Reformierte Kirche Rüti | **Gemeindeversammlung**<br>Siehe Seite 12. | Gemeinderatskanzlei Rüti |
| 3.23.2022<br>19.30 | Buchladen wörterNest | **Lesung mit Philipp Gurt –** Philipp Gurt liest aus seinem neuen Krimi «Bündner Abendrot»<br>Ein Fall für Giulia de Medici. Das Abendrot spiegelt sich im See am Fusse des Haupterhorns. Während das Vieh friedlich weidet, blickt eine junge Frau ins Wasser. Sie sieht ein Gesicht, ihr eigenes, doch sie erkennt sich nicht. In der Hand hält sie ein blutiges Messer – und weiss nicht, warum. Giulia de Medici, Chefermittlerin der Kantonspolizei Graubünden, wollte ein paar Tage in ihrer Hütte im Hochtal Sapün verbringen. Dann steht mitten in der Nacht eine verstörte Frau mit einem blutverschmierten Messer vor Giulias Tür: Woher kommt sie? Ist sie Täterin oder Opfer? Braucht sie Hilfe, oder will sie Giulia etwas antun? | Buchladen wörterNest |
| 26.3..2022<br>20.30 | Sternenkeller | **BAKLAVA –** Konzert<br>Baklava ist nicht nur eine Süssigkeit aus dem Balkan, es ist auch der Name einer vielseitigen Schweizer Band. Ihre Musik – Leckerbissen, entdeckt auf den Wegen zwischen Odessa und Istanbul, Belgrad und Jerewan – schwelgt in allen Gefühlen des Lebens, mal süss, mal bitter, besinnlich und leidenschaftlich, träumerisch und mitreissend, angereichert mit innovativen Arrangements und Eigenkompositionen. | Verein Sternenkeller |
| 27.3.2022<br>10.00 | Bibliothek Rüti Dürnten | **Sonntagsöffnungszeit Bibliothek Rüti Dürnten**<br>Die Bibliothek Rüti Dürnten öffnet ihre Türen von 10.00 bis 14.00 Uhr. | Bibliothek Rüti Dürnten |
| 27.3.2022<br>14.00 | Tüchelsaal | **Jassen für ä gueti Sach**<br>Die Reformierten Kirchgemeinden Rüti und Dürnten veranstalten am Sonntag, 27. März, von 14.00–17.00 Uhr ein Jassturnier zugunsten von HEKS/Brot für alle. Gespielt wird der Schieber mit deutschen Karten. Es gelten Turnierregeln. Die Jasspartnerin / der Jasspartner wird zugelost. In der Pause stehen Kaffee und Kuchen – gesponsert von der Konditorei Voland – bereit und natürlich gibt es auch kleine Preise zu gewinnen. Das Startgeld beträgt 20.– Fr. (Erlös zugunsten von HEKS/Brot für alle). Anmeldung bei Claudia Rüegg, Pfarrerin, claudia.rueegg@refrueti.ch oder Tel. 055 240 15 42 | Ref. Kirchgemeinden Rüti und Dürnten |
| 27.3.2022<br>20.00 | Sternenkeller | **SÜNDIGER SONNTAG –** Die Stiefkinder lassen die Katze aus dem Sack<br>Kann denn spielen Sünde sein? Ja und wie! Vor allem sonntags, auf der einzigartigen offenen Bühne im Zürcher Oberland. Ob Profi- oder Amateurkünstler (Schauspiel, Comedy, Musik, Tanz Performance) alle dürfen sich auf der Probebühne für 10 Minuten frei und mitschuldig fühlen. Die in den Sternenkeller verstossenen Stiefgeschwister wissen nur zu gut wie das geht und führen all jene in Versuchung, die es anderen auch so richtig zeigen wollen! Doch keine Angst, die wahren Sündenböcke werden schlussendlich immer die Stiefgeschwister bleiben! | Verein Sternenkeller |
| 28.3.2022<br>19.30 | Amthaus | **Monatsübung im Samariterverein –** Allergien<br>Möchten Sie gerne Aktivmitglied werden – Oder zuerst probeweise an einer Übung teilnehmen? Kommen Sie doch an unsere nächste Vereinsübung im Amthaus Rüti und lassen Sie sich inspirieren! | Samariterverein Rüti |

| Datum | Veranstaltungsort | Veranstaltung | Organisator |
|---|---|---|---|
| 28.3.2022<br>19.30 | Bibliothek Rüti Dürnten | **Lesezirkel**<br>Siehe Seite 57. | Bibliothek Rüti Dürnten |
| 1.4.2022<br>20.30 | Sternenkeller | **BIG ZIS –** Konzert<br>Seit einem Vierteljahrhundert steht Big Zis (Franziska Schläpfer) als Zürcher Rapperin auf der Bühne und rüttelt die Schweizer Musikszene grossmäulig auf. Soeben wurde ihr der Zürcher Kunstpreis zugesprochen. Die höchste Ehrung, welche die Stadt Zürich in der Kultur vergeben kann. Mit ihrem Album «4xLove:2» trifft sie den Nerv der Zeit und hat mit den Tracks «iCare»; und «FCV» (Funky Cool Vagina) Hymnen für die Frauenbewegung geschrieben. Ihre Musik ist hoch politisch, clever, dringlich und groovig. ) | Verein Sternenkeller |
| 3.4.2022<br>16.00 | Sternenkeller | **THEATER FLEISCH und PAPPE «FREDERICK» –** Theater für alle ab 4 Jahren<br>Die Feldmaus Frederick lebt mit ihrer Familie in einer alten Steinmauer. Alle sammeln Vorräte für den nahenden Winter, nur Frederick sitzt scheinbar untätig herum. Er sammelt Wörter, Klänge und Farben. Als im Winter die Vorräte langsam zur Neige gehen, wird es in der Steinmauer langsam ungemütlich und kalt. Doch dann zaubert Frederick das Licht des Sommers herbei. Die Figurenschauspielerin Kathrin Bosshard erweckt auf der Bühne die Mäuse zum Leben und erzählt die Geschichte von Frederick auf ihre eigene fantasievolle und berührende Weise. | Verein Sternenkeller |
| 5.4.2022<br>12.5.2022<br>19.00 | Gemeinde-verwaltung | **Gmeindspräsi bi de Lüüt –** Der Gemeindepräsident lädt ein<br>Der Rütner Gemeindepräsident Peter Luginbühl lädt zu einem offenen Dialog (keine Einzelsprechstunde) mit der Bevölkerung ein. | Gemeinde Rüti |
| 9.4.2022<br>10.00 | Amthaus | **Fokus Wohnen plus**<br>Am Thementag «Fokus Wohnen plus» finden Sie alle Angebote, die das Leben zuhause trotz Einschränkungen ermöglichen. | Altersbeauftragte |
| 10.04.22 | Treffpunkt Parkplatz Schulhaus Fägswil | **Exkursion: Singvögel im Wald (Batzberg) –** Lauschen Sie zusammen mit FeldornithologInnen des NVR dem Frühjahrskonzert der Singvögel im Wald<br>Lauschen Sie dem Frühjahrskonzert unserer Singvögel im Wald. FeldornithologInnen des NVR helfen Ihnen, den Gesang der häufigsten Waldvögel zu erkennen und erklären Ihnen, weshalb Vögel singen. Die Exkursion ist öffentlich und kostenlos. Auskunft über Durchführung bei zweifelhaftem Wetter: Tel. 1600, Rubrik Clubs, Vereine, Vorabend ab 18.00. Keine Anmeldung notwendig. | Naturschutzverein Rüti |
| 20.04.22 | Sekundarschule Rüti, Zentrum | **Vortrag: Bienen und Wildbienen –** Imker Leo Meile berichtet Interessantes über seine Bienen sowie Wildbienen<br>Sprechen wir von «Bienen», so denken wir zuerst an die Honigbiene, Bienenstöcke, farbige Bienenhäuschen und Honig. Dass es noch über 500 weitere einheimische Bienenarten gibt, geht oft vergessen. Naturwissenschaftler und Imker Leo Meile berichtet viel Interessantes über seine Bienen sowie die Wildbienen. Keine Anmeldung notwendig. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. | Naturschutzverein Rüti |
| 23.04.22 | | **Besuch beim Imker –** Leo Meile lädt uns in sein Bienenhaus ein<br>Bei schönem Wetter lädt uns Leo Meile in sein Bienenhaus ein. Dauer des Besuchs etwa 1,5 Stunden. Treffpunkt und Zeit werden am Vortragsabend (20. April) bekannt gegeben. Verschiebedatum 30. April | Naturschutzverein Rüti |
| 05.05.22 | Buchladen wörter-Nest | **Lesung mit Christina Ragettli**<br>Christina Ragettli liest aus ihrem Buch «Von wegen – Eine Frau allein auf der Via Alpina – 2363 Kilometer zu Fuss von Triest nach Monaco». Zum Buch: Christina Ragettli überquert in vier Monaten auf der anspruchsvollen «roten Via Alpina» die Alpen von Triest bis nach Monaco. Die junge Schweizerin wandert allein mit Zelt und Gaskocher im Rucksack 2363 Kilometer durch sechs Länder und erlebt dabei einige Abenteuer und verrückte Geschichten, die sie zum Teil an ihre Grenzen bringen. Trotz Schmerzen, Kälte, tagelangem Regen und fast unüberwindbaren Herausforderungen – sie wandert jeden Tag weiter und nennt ihre Erlebnisse fortan Lebenslektionen. Christina Ragettli ist keine Extremsportlerin, sie ist eine gewöhnliche junge Frau, die ihren Traum, eine Fernwanderung zu machen, verwirklicht hat. | Buchladen wörterNest |
| 06.05.22 | | **Naturkundlicher Abendspaziergang zu einem Rütner Naturjuwel –** Daniela Elmer stellt uns ein Rütner Naturjuwel vor<br>Daniela Elmer stellt uns ein Rütner Naturjuwel vor. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Keine Anmeldung notwendig. Details werden noch bekannt gegeben. | Naturschutzverein Rüti |
| 12.05.22 | Gemeinde-verwaltung | **Gmeindspräsi bi de Lüüt –** Der Gemeindepräsident lädt ein<br>Der Rütner Gemeindepräsident Peter Luginbühl lädt zu einem offenen Dialog (keine Einzelsprechstunde) mit der Bevölkerung ein. | Gemeinde Rüti |

# Impressum

**Textbeiträge und Inseratebestellungen:** Redaktion «Rütner», Kurt Landolt, Talacherstr. 19, 8630 Rüti, Tel. 055 240 76 03, E-Mail: kurt.landolt@bluewin.ch
**Redaktionsteam:** Urs Attinger, Susanna Frick, Annette Fehlmann, Susi Hofmann, Paul Kluser, Larissa Läubli, Alex Schüpbach, Christine Schüder, Ursula Stämpfli, Silvia Sturzenegger
**Die unterzeichnenden Autoren sind für ihre Artikel und die darin geäusserten Meinungen verantwortlich. Die Redaktion muss nicht gleicher Meinung sein.**
**Druck:** Druckzentrum Zürich AG, Bubenbergstrasse 1, 8045 Zürich
**Nächste Ausgabe:** 27. Mai 2022 **Annahmeschluss für Inserate und Textbeiträge:** 13. Mai 2022

# Endlich Frühling!

Jetzt beginnt die erste Pflanzzeit für prächtige Frühlingsblumen, frische Kräuter, Gemüsesetzlinge, Stauden und Rosen aus unserer eigenen Gärtnerei, Schling- und Heckenpflanzen, knackiges Obst und Beeren. Profitieren Sie von unserer sprichwörtlichen Fachberatung, dem grossen Sortiment an Gartenzubehör und unseren tollen Dünger-Aktionen.

Meier

**Treffpunkt für Gartengeniesser**

Garten-Center Meier | Kreuzstrasse 2 | 8635 Dürnten
Tel. 055 251 71 71 | Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr | Sa 8 – 17 Uhr
**www.meier-ag.ch | www.gartenfragen.ch**